



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 42 (124)

Ausgabe 42/2015

Freitag, den 16. Oktober 2015

TEAMTRAINING OFFENER JUGENDTREFF

Seminar für Verantwortliche in offenen Jugendtreffs

Ihr habt einen Jugendtreff im Dorf, seid in der Verantwortung für den Raum und habt aber keine Ahnung davon, was alles beachtet werden muss, damit es nicht ständig Stress gibt?

Oder ihr interessiert euch für die Verantwortungsübernahme in eurem Jugendtreff vor Ort und wollt erst einmal wissen was dafür alles notwendig ist?

Dann habt ihr die Möglichkeit bei unserem "Teamtraining Offener Jugendtreff" alles zu erfahren, was für einen gut funktionierenden Jugendtreff an Organisation und Regelungen wichtig ist, damit es auch bei euch richtig rund läuft!

Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahren, der sich verantwortlich in einem Jugendtreff engagieren möchte.

Termin: 27.-29. November 2015 auf der Jugendburg Neuerburg
Kosten: 25,00 EURO (inkl. Übernachtung und Verpflegung!)

Jetzt im Kinder- und Jugendbüro oder unter www.KiJuB.net informieren!
Anmeldungen sind möglich unter: www.anmeldung.KiJuB.net



KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich



KINDER- UND JUGENDBÜRO

DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET



Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.

1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier
c/o Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier

Telefon: 116 117

1.3 Öffnungszeiten:

- Montag ab 19 Uhr bis Dienstag 7 Uhr,
- Dienstag ab 19 Uhr bis Mittwoch 7 Uhr,
- Mittwoch ab 14 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr,
- Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 7 Uhr,
- Freitag ab 16 Uhr bis Montag 7 Uhr,
- an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 18 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)

Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Bereich Trier Tel. 0651/2082244

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Elisabethkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Ökumenischen Verbundkrankenhauses, Standort Marienkrankenhaus
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur

werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich

Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen)

(Frau Theis) Tel. 06502/9978601

(Herr Katzenbacher) Tel. 06502/9978602

8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)

(Frau Schmitt) Tel. 06502/93570

8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich

(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Regionalveranstaltung 20 Jahre Aktion Blau Plus am Schantelbach in Leiwen am 08.10.2015

Einst in Rohre und unter die Erde gezwängt, darf der Schantelbach in Leiwen nun wieder am Tageslicht durch den Moselort fließen: Im Rahmen des Landesprogramms „Aktion Blau Plus“ wurde in den vergangenen zehn Jahren der Bach im Ort auf einer Strecke von über 1,6 Kilometern renaturiert.

Hinzu kamen noch Maßnahmen außerhalb der Ortschaft, so dass sich heute insgesamt über fünf Kilometer Gewässer weitgehend naturnah präsentieren. Die Ergebnisse dieses Projekts hat Umweltministerin Ulrike Höfken im Jubiläumsjahr der „Aktion Blau Plus“ bei einem Spaziergang entlang des Bachs gemeinsam mit Bürgermeisterin Christiane Horsch und Bürgermeister Sascha Hermes in Augenschein genommen.

Das Land hat die Renaturierung des Schantelbachs zu 90 Prozent mit insgesamt 2,1 Millionen Euro gefördert - ein Vorzeigeprojekt der Aktion Blau Plus, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Im Rahmen dieses Landesprogramms wurden in den vergangenen zwei Jahrzehnten rund 1.400 Gewässer renaturiert.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs nachmittags nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich
Frau Susanne Christmann.....Tel.: 06502/407-302

E-Mail: christmann.s@schweich.de

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 9

Termine nach Vereinbarung

Standesamt geschlossen

Das Standesamt Schweich ist am

Freitag, 30.10.2015

wegen einer EDV-Umstellung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon:

06502 / 407-208

Standesamt Schweich
Schweich, 05.10.2015

Bürgerbüro geschlossen!

Das Bürgerbüro Schweich ist am 02.11.2015 wegen Softwareumstellung ganztägig geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Schweich, 12.10.2015
Bürgerbüro

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Gymnasium Schweich: Gebäude eingeweiht
- Einbürgerung in der Kreisverwaltung

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Sehr geehrte Wasserkunden,

wie bereits in der Vergangenheit regelmäßig geschehen, wollen wir über die Qualität unseres Trinkwassers berichten. Für den Verbraucher sind von besonderem Interesse:

1. Wasserhärte

Am häufigsten ist dieser Begriff auf den Packungen von Waschmitteln und Maschinen-Geschirrspülmitteln als Dosierungshinweis zu finden. Um die Waschmittelmenge sparsam und umweltschonend zugeben zu können, ist es unbedingt notwendig, den Härtegrad zu beachten. Die Einteilung des Wassers wird wie folgt durch das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vorgenommen (neu seit Mai 2007):

0 bis 8,4 °dH	=	0 bis 1,5 mmol/l	=	Härtebereich 1	=	weich
8,4 bis 14 °dH	=	1,5 bis 2,5 mmol/l	=	Härtebereich 2	=	mittel
mehr als 14 °dH	=	mehr als 2,5 mmol/l	=	Härtebereich 3	=	hart

2. Nitrat

Die nach den EG-Richtlinien und der Trinkwasserverordnung zugelassene Höchstmenge für Nitrat beträgt 50 mg pro Liter. Die durchschnittliche Aufnahme von Nitrat über Nahrungsmittel beträgt etwa 75 mg pro Person und Tag. Problematisch können hohe Nitrat-Gehalte in pflanzlichen Nahrungsmitteln aus überdüngten Kulturen sein, da sich diese im Verdauungsbereich des menschlichen Körpers zu Nitriten umwandeln können und diese mit den Aminen aus eiweißhaltigen Lebensmitteln die krebserregenden Nitrosamine bilden. Der festgesetzte Wert unseres Trinkwassers liegt deutlich unter dem genannten Grenzwert.

Zu 1. und 2.

Nachstehend sind die Härtebereiche unseres Trinkwassers gemeindeweise dargestellt:

		Bereich	°dH
Bekond	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Detzem	- Kahlenbachwasser	1	5,8
	- Bei höherem Bedarf		
	Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Ensch	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Fell, Fastrau	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Föhren	- örtliche Quellen und		
	Brunnen	1	3,6
	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Kenn	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Klüsserath	- Kahlenbachwasser	1	5,8
	- Bei höherem Bedarf		
	Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Köwerich	- Kahlenbachwasser	1	5,8
	- Bei höherem Bedarf		
	Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Leiwen	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
	oder Kahlenbachwasser	1	5,8
	- Zummet: örtlicher Brunnen	1	6,7
Longen	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Longuich	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Mehring u. Lörsch	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Naurath/E.	- Mischwasser aus örtlichem		
	Brunnen und ZV Eifel-Mosel	1	3,6
Pölich	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Riol	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Schleich	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Schweich u. Issel	- Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Thörnich	- Kahlenbachwasser	1	5,8
	- Bei höherem Bedarf		
	Kylltalwasser	1-2	6 - 12
Trittenheim	- ZV Eifel – Mosel	1-2	6 - 12

3. Zusatzstoffe nach § 11 der Trinkwasserverordnung in der jeweils gültigen Fassung

Zur Aufbereitung des Wassers für den menschlichen Gebrauch dürfen nur Stoffe verwendet werden, die vom Bundesministerium für Gesundheit in einer Liste im Bundesgesetzblatt bekannt gemacht worden sind.

Wasserherkunft	Bezeichnung der Zusatzstoffe
Föhren	Halbgebrannter Dolomit, UV-Bestrahlung und Chlor
Kahlenbach (Klüsserath)	Sauerstoff, UV-Bestrahlung und Chlordioxid
Leiwen-Zummet	Halbgebrannter Dolomit
Naurath/E.	Halbgebrannter Dolomit, UV-Bestrahlung
Kylltal	Eisenchlorid, Natriumhydroxid, Phosphat, Chlordioxid
ZV Eifel-Mosel WW Obere Salm	Chlor, Calciumcarbonat,

4. Umweltrelevante Inhaltsstoffe

Nach der Trinkwasserverordnung des Bundes dürfen im Trinkwasser u. a. die Grenzwerte für chemische Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung einschließlich toxischer Hauptabbauprodukte (auch Pestizide genannt) von 0,0001 mg/l für die einzelne Substanz oder insgesamt 0,0005 mg/l nicht überschritten werden. Durch diese Regelung sind die Grenzwerte an die EG-Trinkwasserrichtlinie angepasst worden.

Nach wie vor besteht im Bereich der Verbandsgemeinde Schweich keinerlei Grund zur Besorgnis. Das Wasserwerk kann Sie auch weiterhin mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen. Obwohl durch die heutigen Analyseverfahren auch geringste Mengen festgestellt werden können, haben alle unsere Wasseruntersuchungen gezeigt, daß Pestizide nicht nachweisbar sind. Dies gilt sowohl für das vom Zweckverband -Wasserwerk Kylltal- sowie vom Zweckverband Eifel-Mosel bezogene Wasser als auch für die Wassergewinnungsanlagen innerhalb der Verbandsgemeinde Schweich. Auch andere bedenkliche Substanzen sind in unserem Trinkwasser nicht enthalten. Die detaillierten Analysen können gerne bei den Verbandsgemeindewerken eingesehen oder auf unserer Seite: www.wasser-schweich.de heruntergeladen werden.

5. Qualität des Trinkwassers

Der Wasserqualität muss auch in Zukunft höchste Beachtung entgegengebracht werden.

Es kann, ganz allgemein gesehen, nicht allein Aufgabe der Wasserwerke sein, die Voraussetzungen für sauberes Trinkwasser zu schaffen. Die Verpflichtung, insbesondere das Grundwasser in einem möglichst einwandfreien natürlichen Zustand zu erhalten, trifft uns alle.

Wenn die Wasserwerke Umweltschäden mit einem Höchstmaß an Technik und Chemie begegnen müssen, ist es in der Regel zu spät, und es entstehen Kosten, die vom Verbraucher kaum noch zu bezahlen sind. Deshalb sollte sich jeder bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln oder anderen umweltschädlichen Stoffen der Auswirkungen auf den Naturhaushalt bewusst sein und mit dazu beitragen, daß für die Gewinnung des Trinkwassers keine weitere Technisierung der Wasserwerke erforderlich wird. Nur so kann uns - und vor allem unseren Kindern - auch auf lange Sicht sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge erhalten werden.

Vereinzelte haben sich in letzter Zeit Verbraucher mit uns in Verbindung gesetzt, die einen Chlorgeruch wahrgenommen haben. Aufgrund der bindenden Vorgaben der Trinkwasserverordnung wird das Trinkwasser unter Zugabe von Chlordioxid oder Chlorbleichlauge desinfiziert, damit die sehr strengen Grenzwerte hinsichtlich der mikrobiologischen Eigenschaften sicher eingehalten werden können. Dadurch kann es z.B. beim Duschen, wenn das Wasser mit der Luft verwirbelt wird, zur Wahrnehmung des Chlorgeruches kommen. Dies ist allerdings nicht gesundheitsschädlich.

Auf den beiden folgenden Seiten ist ein Teil der untersuchten Stoffe nach der Trinkwasserverordnung dargestellt.

Schweich, im Oktober 2015
Verbandsgemeindewerke Schweich, Werkleitung

Das Wasserwerk Schweich informiert

Trinkwasser - Analyse 2015

Anlage 1 (zu § 5 Abs. 2 und 3); Mikrobiologische Parameter, Teil I

Parametername:	Einheit	WW Kylltal	HB Naurath	HB Föhren	HB Klüsserath	HB Leiwien - Zummet	Trittenheim	Grenz wert
E. coli	1/100	0	0	0	0	0	0	0
Enterokokken	1/100	0	0	0	0	0	0	0
Coliforme Keime	1/100	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2 (zu § 6 Abs. 2); Chemische Parameter, Teil I

Parametername:	Einheit	WW Kylltal	HB Naurath	HB Föhren	HB Klüsserath	HB Leiwien - Zummet	Trittenheim	Grenz wert
Benzol	µg/l	<0,2	<0,2	<0,2	0,2	0	< 0,25	1
Bor	mg/l	0,02	<0,01	<0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,005	1
Bromat	mg/l	< 0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	< 2,5	0,01
Chrom, gesamt	µg/l	n.n.	<0,9	<0,09	<0,9	<0,9	< 0,001	50
Cyanid, gesamt	mg/l	< 0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	< 0,005	0,05
1,2-Dichlorethan	µg/l	n.n.	n.n.	<0,3	<0,3	<0,3	< 1	3
Fluorid	mg/l	0,2	< 0,05	0,09	0,13	0,13	< 0,1	1,5
Nitrat	mg/l	6,15	6,68	6,53	12,72	12,53	3,7	50
Pflanzenbehandlungsmittel insgesamt	µg/l	< 0,05	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05	< 0,05	0,5
Quecksilber	µg/l	<0,1	<0,06	<0,06	<0,06	<0,06	< 0,0001	1
Selen	µg/l	<0,5	<1	<1	<1	<1	< 0,001	10
Tetrachlorethen	µg/l	<0,3	<0,3	<0,3	<0,3	<0,3	n.n.	10

Anlage 2 (zu § 6 Abs. 2); Chemische Parameter, Teil II

Parametername:	Einheit	WW Kylltal	HB Naurath	HB Föhren	HB Klüsserath	HB Leiwien - Zummet	Trittenheim	Grenz wert
Antimon	µg/l	n.n.	<0,6	<0,6	<0,6	<0,6	< 1	10
Arsen	µg/l	<0,6	<0,6	<0,6	0,6	<0,6	< 1	10
Blei	µg/l	n.n.	<0,5	<0,5	< 0,5	< 0,5	< 1	10
Cadmium	µg/l	n.n.	<0,3	<0,3	<0,3	<0,3	< 0,2	5
Nickel	µg/l	< 1	<1	< 1	<1	<1	1,3	20
Nitrit	mg/l	n.n.	<0,01.	<0,01	<0,01.	<0,01	< 0,01	0,5
Trihalogenmethane, Summe	µg/l	<0,3	<1	0,7	<1	<1	1,6	10

Anlage 3 (zu § 7); Indikatorparameter

Parametername:	Einheit	WW Kylltal	HB Naurath	HB Föhren	HB Klüsserath	HB Leuwen - Zummet	Trittenheim	Grenz wert
Aluminium	mg/l	<0,005	0,013	0,011	0,012	0,014	< 0,01	0,2
Ammonium	mg/l	n.n.	<0,05	<0,05	<0,05	<0,05	< 0,06	0,5
Chlorid	mg/l	18,3	9,63	13,97	14,97	15,1	5,1	250
Clostridium perfringens	1/100ml	0	0	0	0	0	0	0
Eisen	mg/l	n.n.	<0,005	0,008	<0,005	<0,005	<0,005	0,2
Färbung (SAK Hg 436nm)	m-1	n.n.	<0,05	<0,05	0,05	<0,05	<0,1	0,5
Geruch		ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	ohne	
Geschmack		ohne	Ohne	Ohne	Ohne	Ohne	ohne	
Koloniezahl 20 °C +/- 2 °C	1/ml	0	0	0	0	0	0	100
Koloniezahl 36 °C +/- 2 °C	1/ml	0	0	0	0	0	0	100
Leitfähigkeit bei 20 °C	µS/cm	334	152,3	267	269	272	145	2500
Mangan	mg/l	n.n.	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,0043	0,05
Natrium	mg/l	11,8	3,9	7,1	9,3	9,5	5,7	200
Ges.org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,43	0,79	1,31	0,86	0,72	<1	
Sulfat	mg/l	14,9	11,3	17,46	15,74	15,97	2,9	240
Trübung	FNU	0,03	0,05	0,07	0,08	0,1	<0,1	1
pH-Wert, elektrom.		7,87	8,79	7,83	7,97	8,28	8,26	6,5-9,5
Phosphat (als P2O5)	mg/l	n.a.	0,03	0,058	0,328	0,036	n.a.	10
UV- Bestrahlung			Ja	Ja	Ja	Ja		
Chlor, gesamt	mg/l	0	n.a.	0,05	n.a.	0	0,07	0,3
Chlordioxid	mg/l	0,05-0,15	n.a.	n.a.	0,05-0,15	0		0,2

sonstige Untersuchungen (zu § 14 Abs. 5

Parametername:	Einheit	WW Kylltal	HB Naurath	HB Föhren	HB Klüsserath	HB Leuwen - Zummet	Trittenheim	Grenz wert
Calcium	mg/l	335,3	13,5	31,8	28,3	30,2	18,9	
Kalium	mg/l	3,0	2	2,9	1,7	1,8	1,5	
Magnesium	mg/l	16,8	6,6	12,8	13,3	13,9	2,5	
Säurekapazität (bis pH- Wert 4,3)	mmol/l	2,88	0,9	2,26	2,16	2,19	1,25	

sonstige Untersuchungen (zu § 14 Abs. 5

Parametername:	Einheit	WW Kylltal	HB Naurath	HB Föhren	HB Klüsserath	HB Leuwen - Zummet	Trittenheim	Grenz wert
Gesamthärte (alte Angabe)	°dH	6.-12.	3,3	7,4	7,1	7,4	3,2	
Gesamthärte (neue Angabe)	mmol/l	1,07-2,15	0,59	1,245	1,27	1,245	0,574	
Härtebereich		1. - 2.					1	
Charakterisierung		weich – mittelhart					weich	

Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt in der Zeit

vom 27. Oktober bis 22. November 2015

seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durch.

Auch 70 Jahre nach Kriegsende sind unsere Aufgaben aktueller denn je: Einerseits gilt es unverändert, etwa im Gebiet der ehemaligen Sowjetunion gefallenen Soldaten eine würdige Grabstätte zu schaffen und andererseits alles für ein friedliches Miteinander zu tun. Wir erhalten die Gräber der Kriege als Mahnung. Wir arbeiten mit jungen Menschen. Wir bauen Brücken zwischen ehemals verfeindeten Ländern. Wenn wir nun über unsere Grenzen schauen, nicht zuletzt nach Osteuropa, dann wird die bedrückende Aktualität unserer Arbeit deutlich.

Aber nicht nur die Kriegsgräberstätten an sich sind uns wichtig, sondern auch, jungen Menschen die schlimmen Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So haben in diesem Jahr über 20.000 junge Menschen aller Nationen unsere Friedhöfe im In- und Ausland gepflegt. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung unter den Völkern und für den Frieden. In unserem Landesverband haben wir, wie auch im vergangenen Jahr, über 1.000 Jugendliche aus Schulen über die Schlachtfelder von Verdun geführt - ein wichtiger friedenspädagogischer Auftrag. Ich bitte Sie, den Volksbund mit einer großzügigen Spende bei seiner weltweit anerkannten Arbeit zu unterstützen.

Weisen Sie bitte den Sammlern nicht die Tür! Helfen Sie mit, denn die Arbeit des Volksbundes ist eine humanitäre Verpflichtung im Auftrag der Bundesregierung.

Die Arbeit steht unter dem Motto:

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden

Auch Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung dieser Arbeit.

Stefan-Andres-Gesellschaft

Der Autor liest aus seinem Roman „Das traurige Los des Honoré M. - Ein Fragment“. In dem unterhaltsamen und zugleich „hinterhältigen“ Werk gelingt es dem Protagonisten, mit seinem extrem ausgeprägten Pflichtbewusstsein die Arbeitskollegen immer wieder gegen sich aufzubringen. Doch deren Sticheleien lassen Honorés Los noch nicht besonders traurig erscheinen. Ominöses wird erst erkennbar, als sich der Autor im Roman zu Wort meldet. In Ergänzung zur Lesung wird Emil Angel den Entstehungsprozess des Romans schildern und Kostproben des Sprachvergleichs mit der luxemburgischen Version vorstellen.

Zu diesem literarischen Abend lädt die Stefan-Andres-Gesellschaft ein für Freitag, dem 16. Oktober 2015, 18.30 Uhr im Seminarraum des Niederprümer Hofs in Schweich. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bei: andrekastner1948@aol.com - Tel.: 06502/937648 oder wokeil40@t-online.de - Tel.: 0651/67177.

Umweltinfos / Umweltangebote



Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:.....Uhr

Rückfahrtszeit:.....Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 08/2015
von: Klüsserath
nach: Bitburg (Berufsschule)
Wochentage: Montag - Freitag
Abfahrt: ca. 07.00 Uhr
Rückfahrt: ca. 16.00 Uhr
Beginn ab: 28.09.2015
Telefon: 06507/8290

Verloren/Gefunden

Verloren

Im Bereich **Föhren/Bekond** wird ein ferngesteuerter Modellhelikopter vermisst.

Gefunden

Folgende Fundmeldungen liegen beim Fundbüro vor:

In **Schweich** wurde ein Geldbetrag gefunden.

Auf dem Fahrradweg zwischen Neumagen und Trittenheim wurde eine Kamera gefunden.

In Mehring wurde ein Fahrrad gefunden (0147/2015).

In Thörnich (Raiffeisenmarkt) wurde eine Brille gefunden.

Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Zimmer 1, Tel. 06502 407 203

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden.

Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kennung	Ich biete an	Telefon, E-Mail
68/15	4 Metall-Garten-Stühle	06502/9969943
69/15	Kühl-/Gefrier-Kombination (älteres Modell)	06507/4852
70/15	große Zimmerplanze (Feige, 2,20 m hoch 1,40 m Durchmesser)	06507/4426

Mitteilungen der Feuerwehren

Jugendfeuerwehr Kenn

Am **Freitag, 16.10.2015 um 18.00 Uhr** findet die nächste Übung der Jugendfeuerwehr Kenn statt. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Issel

Am **Freitag, dem 16.10.2015 um 19.30 Uhr** findet unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Thörnich

Unsere nächste Übung findet am **Samstag, 17.10.2015 um 17.00 Uhr** statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung darf ich Sie hiermit im Namen des Vorstandes zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Römische Weinstraße e.V. am **Montag dem 9. November 2015, 19.00 Uhr** im „Zum Kellerstübchen, Deierbachstr. 9, 54346 Mehring recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht der Tourist-Information Römische Weinstraße 2014
3. Jahresabschluss 2014
4. Rechnungsprüfungsbericht 2014
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
7. Geplante Maßnahmen 2016
8. Vorstellung und Genehmigung des Wirtschaftsplans 2016
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu Top 9 müssen bis zum 30.10.2015 in der Tourist-Information Römische Weinstraße (Brückenstraße 46, 54338 Schweich, Tel.: 06502-9338-0, Fax 06502-9338-15, thiesen@roemische-weinstrasse.de) eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Christiane Horsch 1. Vorsitzende



RÖMISCHE
WEIN
Straße
MOSEL ANTE PORTAS

Ausschreibung für die Weinkönigin und Weinprinzessinnen der Römischen Weinstraße 2016/2017

Für das Amt der Weinkönigin und Weinprinzessinnen 2016/2017 sucht die Verbandsgemeinde Schweich junge Bewerberinnen. Die Krönung der neuen Weinkönigin wird im Rahmen des Festes der Römischen Weinstraße am 06. Mai 2016 erfolgen. Von da ab werden die Königin und die Prinzessinnen ein Jahr lang für die Urlaubsregion Römische Weinstraße und insbesondere seine hervorragenden Weine werben. Als Botschafterin der Römischen Weinstraße sollten die Bewerberinnen Spaß daran haben, auf Menschen zuzugehen und für Ihre Heimat zu werben. Zu den Aufgaben einer Weinkönigin und deren Prinzessinnen gehören z. B. Eröffnungen von Weinfesten, Teilnahme an Festumzügen, Besuche von Messen und sonstigen Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde. Wer Interesse hat, künftig die Römische Weinstraße als Weinkönigin oder Prinzessin zu repräsentieren, richte die **schriftliche Bewerbung bitte bis 31.10.2015** an die

Tourist-Information Römische Weinstraße
Geschäftsführer Sven Thiesen
Brückenstr. 46
54338 Schweich
Tel. 06502-93380
thiesen@roemische-weinstrasse.de

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße

vom 16.10. -22.10.2015

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
16.-18.10.2015	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
16.-18.10.2015	Longuich	Offene Kirche Longuich	Jeden Freitag, Samstag und Sonntag öffnet die Pfarrkirche St. Laurentius in Longuich von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
16.10.2015	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser; Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider; Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten: 8,00€ pro Person
17.10.2015	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 10,00€
17.10.2015	Leiwien	Heimat- und Weinmuseum - Besichtigung inkl. Führung und einem Glas Wein	Eucharistusstraße; geöffnet jeden Samstag; Eintritt: 3,00€
17.10.2015	Longuich-Kirsch	Offene Kapelle Longuich-Kirsch	Jeden Samstag von Mai-Oktober öffnet die Kapelle in Kirsch von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
17.10.2015	Kenn	5. Kenner Oktoberfest	Mehrzweckhalle Kenn, Musikverein Kenn
17.-18.10.2015	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" am Föhrenbach - Es wird Wasser auf die Mühle gekehrt: Jeden Samstag und Sonntag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung unter fachkundiger Führung ein.	Museumsmühle „Molitorsmühle“ am Föhrenbach; Weitere Infos unter: www.molitorsmuehle.de oder Info-Tel.: Hildegard Haubrich Tel.: 06502-1336.
17.-18.10.2015	Longuich	Treffpunkt Winzerhof	Obst- und Weingut F. Geiben, Bachstr. 24, Tel: 06502-20312
17.10.2015	Mehring	Winzerhoffest mit Tanz	Weingut Schmitt-Dietz, Brückenstr. 5, Tel: 06502-8764, ab 19.00 Uhr
17.-18.10.2015	Bekond	Apfelprobiertag	Obstgut Briesch, Moselstraße 40, Tel.: 06502 20124
18.10.2015	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Beginn: 11.30 Uhr an der Römischen Villa Rustica
18.10.2015	Longuich	Führung an der Römischen Villa Urbana	Beginn: 10.30 Uhr an der Römischen Villa Urbana, Eintritt: 3,00 €/Erwachsene, Kinder sind frei. Gesonderte Führung möglich (Buchungen unter Tel: 06502-1364 oder buergermeister@longuich.de)
18.10.2015	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
18.10.2015	Schweich	Friendz - haunah. Das Gänsehaut Konzert: Eintauchen in eine gefühlvoll musikalische Welt	Ehemalige Synagoge, Beginn: 19.00 Uhr Tickets: 19,00 € zzgl. VVG, www.ticket-regional.de
21.10.2015	Leiwien	„Tausend Schritte durch die Leiwener Dorfgeschichte“: Führung mit Gästeführerin Ingrid Rosch für Leiwener Gäste durch den Ortskern von Leiwien mit Führung in der Pfarrkirche sowie im Heimat- und Weinmuseum, Ausklang bei einem guten Glas Leiwener Wein.	Touristikverein Leiwien, Beginn: 15.00 Uhr, Treffpunkt: Tourist-Information Leiwien, Dauer: ca. 1,5 - 2 Std. Anmeldung unter Tel.: 06507-3100. Die Ortsführung findet ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen statt.
21.10.2015	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
21.10.2015	Mehring	Mittwochswanderung in Mehring - der Touristikverein Mehring lädt wieder herzlich alle Gäste und Mehriinger Bürger zu seiner kostenlosen Mittwochswanderung zur Huxlay - Hütte ein	Touristikverein Mehring; Treffpunkt: ab 9.45 Uhr vor der Tourist-Information Mehring. Ab 10.00 Uhr wandern wir ca. 2,5 Stunden zum Huxlay – Plateau und zurück. Auf der Huxlay-Hütte erwartet Sie ein kleiner Umtrunk. Voranmeldung ist nicht erforderlich.
21.10.2015	Föhren	Spielenachmittag	KAB Föhren
21.10.2015	Föhren	Demenzbetreuung	Lebendiges Föhren
22.10.2015	Föhren	Liedernachmittag	Lebendiges Föhren
22.-31.10.2015	Fell	Präsentation des Bergwerkes Fell in der Trier Galerie	Trier Galerie

Familienbündnis Römische Weinstraße



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten

zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich

Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Sprechstunde Suchtberatung „Die Tür“

Frau Kathleen Legout, immer dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr im Jugend- und Familienbüro (Brückenstraße 46, Schweich)
Vorherige Anfragen und Anmeldungen unter: 0651/170 360.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung

keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.



Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-Mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Schulnachrichten

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Auf ihrer Klassenfahrt in Berlin besuchten rund 100 Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Neumagen-Dhron am 15. September 2015 im Rahmen ihrer Abschlussfahrt den Deutschen Bundestag. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler in einem Vortrag auf der Besuchertribüne im Plenarsaal über die Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments informieren konnten, trafen sie sich zum Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Peter Bleser. Dieser vertritt den Kreis Mosel/Rhein-Hunsrück in Berlin. Nach ein paar einleitenden Worten über seinen persönlichen und beruflichen Werdegang, schilderte Bleser die außen- und innenpolitische Lage. Im Hinblick auf die aktuellen Krisen der Flüchtlingsproblematik und der Ukraine ist unser Leben in einem friedlichen Europa besonders hervorzuheben. Die Lage innerhalb Deutschlands bewertete er als durchaus positiv. Ein Gruppenfoto erinnert an den Besuch im Bundestag. Mit dem Besuch der Kuppel endete der Besuch im Bundestag.



Stefan-Andres-Gymnasium

Das Stefan-Andres-Gymnasium mit schulartübergreifender Orientierungsstufe von Gymnasium und Realschule plus lädt alle Schüle-

rinnen und Schüler der 4. Klassen zu einem spannenden „Schnupernachmittag“ ein: **Dienstag, 24. November 2015 um 14.15 Uhr, Treffpunkt: Foyer des Neubaus im Gymnasium.**

Die Kinder nehmen zwischen 14.15 und 16.00 Uhr an drei Angeboten aus verschiedenen Unterrichtsbereichen oder speziellen Neigungsprofilen teil. Das Programm bietet ein buntes „Potpourri“ aus allen Unterrichtsfächern und Schwerpunkten. Die Auswahl folgender Titel gibt hierbei einen kleinen Einblick in die Vielfältigkeit der dargebotenen Projekte: „Superball“, „Guitar Heroes“, „Zauberhafte Physik“, „Speaking English“, „Parler français, c'est cool“, „Sinnesmemory“, „Mathematischer Zahlenzauber“, „Ein Computerspiel programmieren“ und Vorstellung der Profilklassen (z. B. Bläserklasse oder bilinguale Sprachangebote). Während die Kinder von älteren Schülern zu ihren Stationen begleitet werden, haben die Eltern, die bisher noch an keiner Informationsveranstaltung in ihrer Grundschule teilgenommen haben, die Möglichkeit, sich über das Konzept der Orientierungsstufe zu informieren. Zudem bietet das „Elterncafé“ in der Mensa des Neubaus bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Wir verweisen auf weitere Informationsveranstaltungen, zu denen Sie genaue Hinweise unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage finden: www.sag-schweich.de. **Dienstag, 01.12.2015:** „Markt der Möglichkeiten“: Vorstellung des Schulkonzepts sowie der Neigungsprofile ab **19.00 Uhr** in der Mensa/Festaula des Gymnasiums, **Samstag, 13.02.2016:** „Tag der offenen Tür“ mit Anmeldeöglichkeit für Klasse 5 zwischen **10.00 und 13.00 Uhr** im Stefan-Andres-Schulzentrum. Die Schulgemeinschaft freut sich über eine rege Teilnahme und hofft, den Kindern einen spannenden und den Eltern einen angenehmen und informativen Nachmittag zu bieten.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Amtsgericht Trier

Geschäftsnummer: 23 K 51/12

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in den Grundbüchern von Leiwien Blatt 3600 und Blatt 2994 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke am **Mittwoch, dem 25.11.2015 um 14.30 Uhr** an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56 versteigert werden.

a) Blatt 3600:

Gemarkung Leiwien

BV Nr. 1) Flur 12 Nr. 108/4

Gebäude- und Freifläche

Römerstraße 3

3,39 ar

(167.000,00 EUR)

b) Blatt 2994:

Gemarkung Leiwien

BV Nr. 9) Flur 12 Nr. 131

Gebäude- und Freifläche

Römerstraße

5,49 ar

(25.000,00 EUR)

(Wohnanwesen Römerstraße 3 - Lagerparzelle)

Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Amtsgericht Trier

Geschäftsnummer: 23 K 7/11

Terminsbesimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die ehemals im Grundbuch von Leiwien Blatt 2994 (jetzt Leiwien Blatt 4318) eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke am **Mittwoch, dem 25.11.2015 um 14.35 Uhr** an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56 versteigert werden.

Gemarkung Leiwien

BV.-Nr. 21) Flur 12 nr. 108/5

Gebäude- und Freifläche, Römerstraße 5

12,73 ar

BV.-Nr. 20) Flur 12 Nr. 132/2

Gebäude- und Freifläche, Römerstraße 3

0,18 ar

(170.000,00 EUR)

(gemischtgenutztes Winzeranwesen)

Bei dem in Klammern gesetzten Betrag handelt es sich um den nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswert.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden


Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

 Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

 Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Apfelprobiertag in Bekond

Am **Samstag, dem 17. Oktober 2015 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** und am **Sonntag, den 18. Oktober 2015 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr** finden in Bekond bei der Familie Briesch (Moselstraße 40) die Apfelprobiertage statt. Auch in diesem Jahr bietet der Förderverein der KiTa Bekond e.V. in Zusammenarbeit mit den Eltern der Kindergartenkinder und dem Kindergartenteam an beiden Tagen leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten an. Der Kuchen- und Kaffeeverkauf findet am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab 13.30 Uhr statt. Der Förderverein und die Kita würden sich über weitere Kuchen Spenden freuen und bitten um Voranmeldung in der KiTa Sonnenblume unter Tel. 06502-20727. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenstand kommt der KiTa Sonnenblume zugute. Die Kinder können sich am Sonntagnachmittag auf einen Mal- und Schminkstand sowie auf weitere Überraschungen freuen. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Die Moselstraße ist zum Schutz der Kinder am Sonntag, den 18. Oktober 2015 im Bereich der Veranstaltung von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird über die Kirchstraße, Am Hostert, Talweg und über die Schulstraße umgeleitet. Wir bitten die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

*Bekond, den 1. Oktober 2015
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Vide Grenier in Villefargeau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auf Einladung des Partnerschaftskomitees Villefargeau reisten am 1. Oktoberwochenende 7 Mitglieder des Partnerschaftskomitees Bekond nach Villefargeau zum Vide Grenier (Flohmarkt). Die Besucher aus Bekond wurden herzlich in der Partnergemeinde empfangen. Wie in jedem Jahr wurde am Samstagabend aus Anlass der Kirmes ein großes Feuerwerk abgebrannt. Der Flohmarkt begann am Sonntagmorgen aller Herrgottsfrühe. Bei trockenem Wetter füllten sich die Verkaufsstände sehr schnell und auch an den Essens- und Getränkeständen war viel Betrieb. Das Partnerschaftskomitee von Bekond bot frisch gezapftes Bitburger, Liköre, Schnäpse und Äpfel an, die bei den französischen Flohmarktbesuchern großen Anklang fanden. Für das leibliche Wohl war an den französischen Ständen bestens gesorgt. Es gab Weinbergschnecken in Knoblauchsauce, gekochte Blutwurst, Würsten mit Fritten und Kaffee- und Kuchen. Nach einem schönen Abschlussabend in den Gastfamilien ging es am Montag nach dem Frühstück wieder nach Hause.



Wir weisen jetzt schon darauf hin, dass die Partnerschaft im Jahr 2016 ihr 20-jähriges Jubiläum in Villefargeau und in 2017 in Bekond feiert. Alle Freunde der Partnerschaft sind jetzt schon zum Jubiläumsfest vom 14. bis 16. Mai 2016 (Pfingsten) in Villefargeau herzlich eingeladen.

*Bekond, 09.10.2015
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Ich teile frühzeitig mit, dass die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum Gedenken an die Toten und Vermissten der beiden Weltkriege am **Samstag, 07.11.2015** im Anschluss an die hl. Messe (Beginn 17.00 Uhr) **um ca. 18.00 Uhr auf dem Friedhof** stattfinden wird. Weitere Informationen folgen.

*Detzem, 11.10.2015
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

Kriegsgräbersammlung

In der Zeit vom **27. Oktober bis 22. November 2015** wird auch in unserem Ort wieder eine Haussammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durchgeführt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist durch seine Aufgabe und Arbeit auf seine Weise zum Fürsprecher des Friedens geworden. Er schafft würdige Ruhestätten für unsere Kriegstoten und er erhält die Kriegsgräber, um die Lebenden zum Frieden zu mahnen und ruft auf, künftige Konflikte nicht mehr mit Mitteln der Gewalt zu lösen. Die Sammlungen werden jährlich abwechselnd von den Ortsvereinen durchgeführt. **In diesem Jahr werden Mitglieder der Winzerkapelle Moselstern diese Aufgabe übernehmen, denen ich im Voraus für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich danke.**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bitte Sie, die wertvolle Arbeit des Volksbundes mit einer Spende zu unterstützen.

*Detzem, 11. Oktober 2015
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem am 29. September 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Albin Merten und in Anwesenheit von Schriftführerin Laura Nisius von der Verbandsgemeindevverwaltung Schweich fand am **29.09.2015** im „Bürgerhaus“ in Detzem eine Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

1.1 Aufruf des Landrates

Im Rahmen der Besprechung der Ortsbürgermeister im Landkreis Trier-Saarburg am 29.07.2015 in Konz-Karthaus wurde die aktuelle Situation der Aufnahme von Asylbewerbern besprochen und es wurde gebeten bei der Beschaffung von Wohnraum für Asylsuchende behilflich zu sein. Mittlerweile werden die Prognosen für die aufzunehmenden Flüchtlinge der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 2015 fast wöchentlich erhöht. Für Rheinland-Pfalz werden demzufolge mittlerweile 35.000 Flüchtlinge für das Jahr 2015 erwartet. Im Landkreis Trier-Saarburg wären damit knapp 1.300 Asylsuchende in diesem Jahr aufzunehmen. Angesichts dieser Prognosen hat der Landrat seinen Aufruf zur Unterstützung erneuert und bittet um Unterstützung um diese Herausforderung gemeinsam und erfolgreich zu bewältigen. Neben der Meldung von verfügbaren Immobilien zur Unterbringung von Asylbewerbern bittet er insbesondere in größeren Ortsgemeinden - mögliche Flächen zur Aufstellung von mobilen Wohneinheiten (Containern) oder anderen provisorischen Unterkünften zu identifizieren und zu melden. Die Meldung von verfügbaren Immobilien kann direkt an die Verbandsgemeinde Schweich, gerne aber auch über Ortsbürgermeister Merten erfolgen.

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

1.2 Herzlichen Glückwunsch

Am 30. Juni 2015 konnte der 1. Beigeordnete Tobias Lorenz einen runden Geburtstag feiern. Ortsbürgermeister Merten gratuliert Herrn Lorenz, auch im Namen aller Ratsmitglieder und aller Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Detzem nochmals ganz herzlich zum 30. Geburtstag. Er wünscht ihm für die kommenden Lebensjahre alles Gute, vor allem Gesundheit und bedankt sich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung seiner Arbeit als Ortsbürgermeister. Insbesondere auch dafür, dass er im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kreisstraße sehr viele Termine vor Ort wahrgenommen hat und täglich dafür im Einsatz ist.

2. Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von Herrn Guido Eberhard,

Sachbearbeiter im Fachbereichs 1 - Organisation der Verbandsgemeindeverwaltung eine Beschlussvorlage erstellt, auf die Ortsbürgermeister Merten eingeht. Hierin wird der Sachstand wie folgt dargestellt:

„In Ergänzung zu § 5 „Konzessionsabgaben und sonstige Pflichten der RWE“ des Stromkonzessionsvertrages vom 13.05.2013 soll folgendes zusätzlich vereinbart werden:

„Frei von der Konzessionsabgabe ist die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Der Inhalt dieser Zusatzvereinbarung ist Bestandteil des Konzessionsvertrages vom 13.05.2013. Diese Zusatzvereinbarung tritt am 01.01.2013 in Kraft und endet mit Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages am 31.12.2032.“

Hintergrund dieser Zusatzvereinbarung ist, dass die Stromlieferung Straßenbeleuchtung nahezu wie jede Energielieferung mit der Konzessionsabgabe (KA) an die Gemeinden weiterberechnet wird. Da die Ortsgemeinden die Rechnungssumme für den Strom brutto, also inklusive Mehrwertsteuer bezahlen, ist auch die KA mit zurzeit 19 % versteuert. Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) wird die Konzessionsabgabe (1,32 ct/kWh) jedoch als Nettobetrag an die Vertragskommunen abgeführt.

Für die Lieferung ab dem 01.01.2013 wird RWE daher die Strombereitstellung für die Straßenbeleuchtung konzessionsabgabenfrei stellen. Der Preis für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Arbeitspreis) wird sich damit um 1,57 ct/kWh (=1,32 ct/kWh zzgl. 19 % USt.) verringern. Für die Dauer des Konzessionsvertrages ergibt sich damit eine Ersparnis in der Höhe des Umsatzsteueranteils der Konzessionsabgabe. Die Freistellung von der Konzessionsabgabe ist bereits im vereinbarten Arbeitspreis (10,30 ct/kWh) berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Jahresverbrauchs 2013 von 24.762 kWh ergibt sich für die Ortsgemeinde Detzem eine Ersparnis von 61,91 EUR.

Die Vereinbarung bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.“

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Detzem stimmt der Zusatzvereinbarung zu § 5 des Stromkonzessionsvertrages vom 13.05.2013 wie oben dargestellt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Verschiedenes

3.1 Anliegen von Ratsmitgliedern

Monika Seelbach

Es kommt vermehrt vor, dass die Hinterlassenschaften von Hunden nicht beseitigt werden. Sie bittet um einen entsprechenden Hinweis im Amtsblatt.

Hans Bamberg

Die Fahrbahn der K 86 beim Friedhof ist fertig gestellt. Hier ist aufgefallen, dass dort eine kleine Absenkung entstanden ist.

Bevor die K 86 aus Richtung Thörnrich kommend asphaltiert wurde, stand der LKW der Fa. Lehnen 4,5 Stunden mit dem fertigen Asphalt auf der Straße ohne mit den Arbeiten zu beginnen. Man befürchtet, dass der Asphalt beim Auftragen evtl. schon zu kalt war. Bei der Abnahme soll hierauf hingewiesen werden.



Ensch
buergemeister@ensch.de

Tel. 06507/3334
Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Martinsumzug mit Martinsfeuer

Der diesjährige Martinsumzug mit dem traditionellen Martinsfeuer findet am **Samstag, dem 07.11.2015 um 18.00 Uhr** statt. Ich bitte darum, Holz nur in Absprache an der Feuerstelle abzulegen, da nur naturbelassenes Holz verbrannt werden darf. Insbesondere Paletten dürfen nicht mehr auf diese Weise entsorgt werden.

Ensch, 12.10.2015

Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Ensch am 14. September 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Matthias Otto versammelte sich am 14.09.2015 der Ortsgemeinderat Ensch zu einer Sitzung im Bürgerhaus, Kirchstraße 8, in Ensch.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat

einstimmig die Tagesordnung nach § 34 Abs. 7 Nr. 1 GemO im nicht öffentlichen Teil um den Punkt Grundstücksangelegenheiten zu ergänzen.

Sodann erledigte der Ortsgemeinderat die Tagesordnung wie folgt:

1. Verpflichtung eines Ratsmitglieds

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sich die Pflichten der Ratsmitglieder insbesondere aus den §§ 20, 21, 22 und 30 Absatz 1 der Gemeindeordnung (GemO) ergeben. Auf das verteilte Kommunalebrevier, in dem die Gemeindeordnung abgedruckt ist und die entsprechenden Vorschriften nachgelesen werden können, wurde verwiesen.

Sodann verpflichtete Ortsbürgermeister Otto Herrn Michael Monzel als Ratsmitglied im Namen der Ortsgemeinde Ensch durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

2. Mitteilungen

- Der Vorsitzende gratulierte Herrn Lothar Schätter zum Erhalt der Landeshrennadel Rheinland-Pfalz, die Herrn Schätter für seine Dienste im Rahmen der Weinbaustatistik für das Statistische Landesamt Rheinland Pfalz verliehen wurde.
- Die Ortsgemeinde erhielt eine Anfrage zur Errichtung einer Überquerungshilfe der B 53 zum Bolzplatz. Dies ist jedoch aufgrund einer vorhandenen Unterführung nicht realisierbar.
- Herr Otto wies auf eine Aufforderung des Landrats Schartz hin, worauf sich die Gemeinderäte im Landkreis Trier-Saarburg mit der Schaffung von Wohnraum für Asylbewerber beschäftigen sollen. Insbesondere solle über Stellplätze für Wohncontainer nachgedacht werden. Der Rat war sich einig, dass die Möglichkeiten zur Aufstellung solcher Container in der Ortsgemeinde Ensch nicht gegeben sind.

3. Nachwahlen

Gemäß § 40 Abs. 5 GemO werden Wahlen durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung durchgeführt, sofern der Gemeinderat nichts anderes beschließt.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Ensch beschloss nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO, auf Vorschlag des Vorsitzenden, die nachfolgenden Wahlen unter Tagesordnungspunkt drei in offener Abstimmung durch Handzeichen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ortsbürgermeister Otto wies darauf hin, dass sein Stimmrecht gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO bei Wahlen ruht.

a) Mitglied und stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss

Zur Wahl vorgeschlagen wurden:

- 1) Herr Michael Monzel als Mitglied im Bauausschuss und
- 2) Herr Philipp Weber als stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss.

Die beiden Wahlvorschläge wurden einstimmig angenommen.

b) Stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Zur Wahl vorgeschlagen wurde:

- 1) Herr Michael Monzel als stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

4. Beschlussfassung über die Renaturierung „Enscher Bach“

In der Sitzung am 21.07.2015 informierte Herr Ortsbürgermeister Otto den Ortsgemeinderat über die Pläne zur Renaturierung des „Enscher Baches“ entlang des Bolzplatzes bis zur Mündung in die Mosel. Hierzu lag nun eine Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich vor. Damit das Vorhaben realisierbar ist, müsse zunächst ein Beschluss gefasst werden, durch den die Ortsgemeinde die Renaturierung begrüßt. Außerdem solle eine vier Meter breite Fläche entlang des Bachufers von der Ortsgemeinde Ensch für Renaturierungsmaßnahmen bereitgestellt werden.

Beschluss

Sodann beschloss der Ortsgemeinderat sich für die Renaturierung des „Enscher Baches“ auszusprechen und eine vier Meter breite Uferfläche entlang des Baches bereitzustellen. Außerdem sollen die vorhandenen Bauwerke entlang des Baches (unter anderem eine gepflasterte Fläche im Bereich des Altglascontainers) erhalten bleiben oder gegebenenfalls wiederhergestellt werden, falls sie im Zuge der Renaturierung abgebrochen werden müssen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag

Sachstandsdarstellung:

In Ergänzung zu § 5 „Konzessionsabgaben und sonstige Pflichten der RWE“ des Stromkonzessionsvertrages vom 13.05.2013 soll folgendes zusätzlich vereinbart werden:

„Frei von der Konzessionsabgabe ist die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Der Inhalt dieser Zusatzvereinbarung ist Bestandteil des Konzessionsvertrages vom 13.05.2013. Diese Zusatzvereinbarung tritt am 01.01.2013 in Kraft und endet mit Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages am 31.12.2032.“

Hintergrund dieser Zusatzvereinbarung ist, dass die Stromlieferung Straßenbeleuchtung nahezu wie jede Energielieferung mit der Konzessionsabgabe (KA) an die Gemeinden weiterberechnet wird. Da die Ortsgemeinden die Rechnungssumme für den Strom brutto, also inklusive Mehrwertsteuer bezahlen, ist auch die KA mit zurzeit 19 % versteuert. Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) wird die Konzessionsabgabe (1,32 ct/kWh) jedoch als Nettobetrag an die Vertragskommunen abgeführt.

Für die Lieferung ab dem 01.01.2013 wird RWE daher die Strombereitstellung für die Straßenbeleuchtung konzessionsabgabenfrei stellen. Der Preis für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Arbeitspreis) wird sich damit um 1,57 ct/kWh (=1,32 ct/kWh zzgl. 19 % USt.) verringern. Für die Dauer des Konzessionsvertrages ergibt sich damit eine Ersparnis in der Höhe des Umsatzsteueranteils der Konzessionsabgabe. Die Freistellung von der Konzessionsabgabe ist bereits im vereinbarten Arbeitspreis (10,30 ct/kWh) berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Jahresverbrauchs 2013 von 34.690 kWh ergibt sich für die Ortsgemeinde Ensch eine Ersparnis von 86,73 EUR. Die Änderung bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Beschluss:

Der Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag wurde einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

6. Änderung der Hauptsatzung; § 4 Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister - Anhebung einer Wertgrenze zur Vergabe von Aufträgen und Arbeiten Sachstandsdarstellung:

In § 4 der Hauptsatzung vom 06.01.2010 werden folgende Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister übertragen:

§ 4

Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister

(1) Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung.
2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 500,00 EUR im Einzelfall.
3. Stundung gemeindlicher Forderungen bis zu insgesamt zwei Jahren; ausgenommen sind zinslose Stundungen.
4. Die gemeindliche Vertretung der Mitgliedschaftsrechte in der Jagdgenossenschaftsversammlung.

Es war beabsichtigt, die Wertgrenze für die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf 1.000 EUR im Einzelfall zu erhöhen.

Hierzu war folgende 1. Änderungssatzung zu beschließen:

§ 1

§ 4, Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 1.000,00 EUR im Einzelfall.

§ 2

Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung bedarf der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates (§ 25 Abs. 2 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Ensch beschloss die 1. Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Sachstandsdarstellung:

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für den Ortsgemeinderat obliegen ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Ortsgemeinderat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die

Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung.

Bis zum 10.09.2015 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	01.04.2015
Zuwendungsgeber	RWE Stiftung GmbH
Anschrift	Opernplatz 1, 45128 Essen
Betrag	2.100,00 EUR
Zuwendungszweck	Projekt 9788 Erneuerung und Reparatur von Spielgeräten auf Spielplätzen

Die Spende ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Beschluss:

Die Annahme der Spende der RWE Stiftung GmbH wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

8. Verschiedenes

- Es sollen verschiedene gemeindeeigene Bäume am Kautenbach und beim Friedhof beschnitten werden. Der Rat ist der Meinung, dass man diese Bäume leicht zurückschneiden sollte. Außerdem muss eine Baumwurzel beim Friedhof entfernt werden, da das Pflaster dort angehoben wird.
- Zudem wurde die Hecke neben der Mauer und der Aussegnungshalle des Friedhofs angesprochen. Diese müsse aufgrund ihrer Höhe beschnitten werden. Ratsmitglied Lothar Schätter verwies auf bestehende Pflegeverträge mit den Anliegern der angrenzenden Grundstücke. Die Hecke soll entlang der Mauer maximal eine Höhe aufweisen, die mittig zwischen der Mauerhöhe und der Dachrinne liegt und hinter der Aussegnungshalle eine Höhe, die der Höhe der Mauer entspricht, um das Gebäude nicht zu sehr zu beschatten.



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr
Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Verabschiedung von Christian Bales nach 35 Jahren Ratsmitgliedschaft im Gemeinderat Fell



Im Rahmen der Ortsgemeinderatssitzung am 10. September 2015 wurde Ratsmitglied Christian Bales aus dem Kreis des Ortsgemeinderates Fell würdevoll verabschiedet. Ortsbürgermeister Alfons Rodens bedankte sich bei Christian Bales für 35 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat Fell in der Zeit von 1979 bis 2015, für die Tätigkeit als Beigeordneter der Ortsgemeinde Fell von 1979 bis 1984 sowie im Ehrenamt des Ortsvorstehers des Ortsteiles Fastrau von 1984 bis 2014. Darüber hinaus wurde Christian Bales 2001 mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz und 2004 durch den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz für sein kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet. Ortsbürgermeister Rodens sprach Christian Bales im Namen der Ortsgemeinde und des gesam-

ten Ortsgemeinderates für sein ehrenamtliches kommunalpolitische Tätigkeit Dank und höchste Anerkennung aus und überreiche ihm zur Erinnerung an den Ortsgemeinderat Fell eine handbemalte Schiefertafel mit Feller Motiven.

Fell, 12.10.2015

Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Das Besucherbergwerk Fell und die Trier Galerie am Beginn einer nachhaltigen Partnerschaft

Fell/Thomm/Trier: Die Schenkung eines Barfuß-Erlebnis-Parcours vor gut einem Jahr an das Besucherbergwerk Fell hat Folgen. Robert Hoffmann, Betriebsleiter des Besucherbergwerkes Fell, hatte ihn in der Trier Galerie in einer Ausstellung gesehen und nachgefragt, was nach der Ausstellung mit dem Parcours passiert. Die Trier Galerie versprach ihm, den Barfuß-Erlebnis-Parcours - nach Beendigung der Ausstellung - zu überlassen. Am 3. Mai 2014 wurde er offiziell an das Besucherbergwerk übergeben. Die großzügige Sachspende damals war der Beginn der Kooperation.



Wie sieht das geplante Miteinander aus? Benno Skubsch, Centermanager der Trier Galerie hatte in diesem Jahr die Schirmherrschaft des Feller Marktes übernommen und im Gegenzug wurde in der Trier Galerie für den Feller Markt geworben. Ein weiterer Punkt des Zusammenwirkens wird die Erlebnisausstellung unter dem Motto „Stein und Wein“, vom 22. bis 31. Oktober 2015, in der Trier Galerie sein.

Zehn Tage lang präsentieren die Aussteller aus Fell und Thomm die Tradition des Schieferbergbaus und des Weinbaus auf den drei Etagen des Einkaufszentrums. Es werden Feller Winzer und ein Thommer Vierz-Hersteller, die Bergmannskapellen Fell und Thomm, das Team des Besucherbergwerkes und die Brauchtumsgruppe der Bergmannskapelle Fell die Präsentation mit Leben füllen, informieren und vorführen. Die beiden Bergmannskapellen Fell und Thomm werden am Samstag, den 24. Oktober, von der Basilika und der Porta Nigra aus mit dem traditionellen „Glück Auf“ zum Shoppingcenter marschieren und um 14:00 Uhr gemeinsam vor der Galerie die Schieferpolka vorführen.

Zehn Tage lang wird das Team des Besucherbergwerkes Schieferherzen fertigen und an die Besucher verschenken. Mit einer besonders für die Präsentation angelegten „Rallye“ durch die Ausstellung kann man Eintrittskarten für das Besucherbergwerk gewinnen. Es werden Grubenlampen gezeigt, Wander-/Bike-Touren rund um das Besucherbergwerk vorgestellt, Puppen mit den traditionellen Uniformen und Musikinstrumenten der Bergmannskapellen Fell und Thomm ausgestattet und die Schutzpatronin der Bergleute, die hl. Barbara, zu sehen sein.



Es wird Schieferkunst und Schieferschmuck Feller Künstler ausgestellt, ein Infostand über die Fledermäuse in der Region wird vom NABU gestaltet und die Winzer aus dem Felltal sowie ein Thommer Vierz-Hersteller werden die Besucher über den Wein- und Apfelweinanbau und -ausbau ausführlich informieren und die Besucher können die Produkte probieren.



Auch die Ortsgemeinden Fell und Thomm unterstützen dieses großartige Vorhaben und helfen beim An- und Abtransport der Gerätschaften sowie beim Auf- und Abbau der Ausstellung in der Trier Galerie.

Herr Skubsch, Leiter der Trier Galerie und Robert Hoffmann, Betriebsleiter des Besucherbergwerkes Fell, freuen sich schon sehr über die geplanten Aktionen. Von der Präsentation der beiden Ortsgemeinden in der Trier Galerie profitierten beide Partner, davon sind sie beide fest überzeugt.

Ich wünsche der Veranstaltung und Präsentation in und mit der Trier Galerie einen guten Verlauf und freue mich im Namen der Ortsgemeinde über einen weiteren Kooperationspartner unseres Besucherbergwerkes.

Fell, den 15. Oktober 2015

Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Feller Markt 2015 - Herzlichen Dank an alle Feller und Fastrauer!

Liebe Feller und Fastrauer, auch in diesem Jahr haben wir wieder einen abwechslungsreichen, amüsanten und sehr gelungenen Feller Markt gefeiert. Und auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen allen Danke sagen! Mein erster Dank gilt den Mitgliedern der ARGE Feller Markt und der Vereine, die auch in diesem Jahr wieder viele Stunden und Abende damit verbracht haben, dieses tolle Fest auf die Beine zu stellen.

Und auch im Rahmen der Vorbereitung sowie während des Festes wurde von den ARGE-Mitgliedern, insbesondere aber von den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Großes geleistet und ein Teamgeist gezeigt, der aus meiner Sicht einzigartig ist und um den uns viele beneiden. Einen ganz herzlichen Dank dafür!

Es freut mich sehr, dass wir alle gemeinsam am Feller Markt-Konzept „Das Dorf im Zelt“ festhalten und dies immer weiter optimieren, denn dadurch ist es möglich, so viele Sponsoren zu gewinnen, ohne die eine Weiterentwicklung unseres großartigen Weinfestes undenkbar wäre. Daher gilt auch mein Dank den vielen Sponsoren. Sie sind einer der Garanten, dass wir mit Stolz behaupten können, eines der größten Weinfeste an der Mittelmosel zu feiern.

Dankeschön sage ich auch der Bergmannskapelle, der Grundschule St. Barbara, dem Kirchenchor sowie den Gruppen und Künstlern der einzelnen Programmpunkte für die Mit- und Ausgestaltung des Festes.

Unseren zahlreichen Gästen danke ich für Ihr Kommen und ihr großes Lob für einen wirklich großartigen Feller Markt in friedlicher und stimmungsvoller Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Centermanager der TRIER GALERIE, Herrn Benno Skubsch, für die Übernahme der diesjährigen Schirmherrschaft des Feller Marktes.

Als Ortsbürgermeister und Vorsitzender der ARGE Feller Markt darf ich mit Stolz sagen, dass auch der Feller Markt 2015 wieder ein ganz besonderes Ereignis war und wir uns als gastfreundliche Ortsgemeinde dargestellt haben. Dies beweisen nicht nur die enormen Besucherzahlen, sondern auch die tolle, friedvolle und ausgelassene Stimmung während der vier Tage hat dies wieder einmal eindrücklich unter Beweis gestellt.

Fell, 10. Oktober 2015

Alfons Rodens, Ortsbürgermeister und Vorsitzender der ARGE Feller Markt



Tel. 06502/2769 o. 06502/994655
Sprechz.: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
jeden 1. Sa. im Monat 9.30-11.30 Uhr

Highspeed für Föhren: Mit bis zu 100 MBit/s ins Internet

**Die Ortsgemeinde Föhren
wird durch die Deutsche Telekom erschlossen.**

Die Deutsche Telekom wird die Ortsgemeinde Föhren mit einem Breitbandnetz und unter dem Einsatz von Vectoring-Technik ausbauen. Die Telekom hat der Ortsgemeinde Föhren mitgeteilt, dass dies kostenneutral erfolgt.

Die Telekom baut ihr Netz in der gesamten Ortsgemeinde Föhren so aus, dass es allen möglich ist, besser versorgt zu sein und ein höheres Tempo zu erhalten: Dazu wird das Unternehmen rund vier Kilometer Glasfaser verlegen und Multifunktionsgehäuse aufstellen und mit modernster Technik ausstatten. Dadurch werden rund 1.400 Haushalte in Föhren im Frühjahr 2016 Vectoringfähig. Vectoring ist ein Datenturbo auf dem VDSL-Netz. Im Vergleich zu einem bisherigen VDSL-Anschluss (Very Highspeed Digital Subscriber Line) verdoppelt sich das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich das Tempo sogar auf bis zu 40 MBit/s. Für Frühjahr 2016 ist die Inbetriebnahme geplant.

Die Bürgerinnen und Bürger werden in Informationsveranstaltungen der Telekom zwei Monate vor der Inbetriebnahme über die neuen Möglichkeiten informiert.

*Föhren, 5. Oktober.2015
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin*

Lebendiges Föhren

„Unter uns“

Treffpunkt und Café zur Entlastung der Angehörigen und zur Aktivierung Demenzerkrankter, sowie für ALLE die Lust haben dabei zu sein. Nächstes Treffen: 21. Oktober 2015 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Saal des Bürger und Vereinshauses. Wir bitten um eine kurze telefonische Kontaktaufnahme (Gerda Thielen, Tel.1687). Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

Donnerstag ist wieder Liedernachmittag

Das nächste Treffen des beliebten Volksliedersingen, ist am Donnerstag, dem 22.10.2015 im Bürger und Vereinshaus in Föhren und beginnt um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten sie. Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Besucher/innen in geselliger Runde. Liedblätter sind wie immer vorhanden. Feinsinnige und heitere Textlesungen ergänzen das Ganze. Bei Bedarf an Fahrdienst, wenden sie sich bitte an Sonja Müller (Tel. 20326). Machen sie ruhig vom Fahrdienst Gebrauch, daran soll es nicht scheitern, im Gegenteil es ist den Veranstaltern ein besonderes Anliegen, das alle die möchten teilnehmen können! Besonders wenn sie nicht mehr so mobil sind, ist das kein Hinderungsgrund und bestimmt eine schöne Abwechslung.

AG Mobilität

Wenn sie Probleme haben z.B. zum Arzt, oder zum Einkaufen zu kommen, dann nutzen sie doch gerne unsere Fahrtenbörse. Melden sie ihren Bedarf telefonisch bei Frau Sonja Müller (Tel. 20326 oder 2280) werktags zwischen 11.00-15.00 Uhr an.

Kursangebot: „Senioren Online - Kurs 8“

Im Rahmen der Initiative „Lebendiges Föhren“ bietet der Steuerungskreis Föhren erneut einen Internetkurs an.

Der Kurs richtet sich an Seniorinnen und Senioren aus Föhren und Umgebung, und wir laden zur kostenlosen Teilnahme an einem EDV-Kurs unter dem Titel „Senioren Online“ ein. Die einzelnen Kurs-Termine finden in der Grundschule in Föhren statt. Die Schulleitung stellt uns die Nutzung ihres WLAN-Internetzugangs zur Verfügung. Der Kurs wird jeweils Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr (nach Schulschluss der Ganztagschule) stattfinden und umfasst wieder 10 Abende.

Als Beginn der Veranstaltung haben wir Mittwoch, den 04.11.2015 vorgesehen. Treffpunkt: Eingang Schule, Verwaltungstrakt. Teilnehmen können alle interessierten älteren Bürgerinnen und Bürger, die einen tragbaren PC mit WLAN-Adapter (ist Standard im Laptop) besitzen. Schul-PC's können nicht zur Verfügung gestellt werden. Tablets mit Android-BS oder Smartphones sind nicht zu empfehlen, weil sie für das direkte Übertragen von Dateien innerhalb eines Netzwerkes weniger geeignet sind. Auch die Präsentation von Webseiten und Kurs-Infos wäre eingeschränkt; auch die Datei-Übertra-

gung müsste ausschließlich über den Email-Accounts und Clouds erfolgen.

Als Kursleiter hat sich wieder Herr Heinz Herres, ehemals Stellvertretender Schulleiter am Schulzentrum in Schweich, zur Verfügung gestellt.

Ein wichtiges Ziel des Kurses wird wieder sein, die Angst vor den neuen Medien (Geräte und elektronische Inhalte) zu nehmen, ohne sicherheitsrelevante Aspekte (Angriffe aus dem Netz) außer Acht zu lassen. Bei allen Hinweisen und Erläuterungen zum Umgang mit den technischen Geräten und Medieninhalten wird das praktische Tun im Vordergrund stehen.

Dazu zählen:

- Das Aufsuchen von Webseiten, z.B. www.foehren.de oder www.schweich.de (VG)
- Das Benutzen einer Suchmaschine (Google, Bing u.a.)
- Das Einrichten eines Email-Kontos bei einem Anbieter nach Wahl auf dem eigenen Rechner
- Emails (mit und ohne Anhang) schreiben und empfangen
- Das Abspeichern von Dateien auf dem eigenen PC
- Das Erstellen von Ordnern auf dem eigenen PC, um die Übersicht über die Daten zu erleichtern

Durch den Einsatz des eigenen Computers werden einmal vorgegebenen Einstellungen (Email-Konto, Dateienübertragung) auch nicht verloren gehen, sondern können zu Hause weiter angewendet werden.

Die Konfiguration von WLAN-Adapter für jeden Laptop und der sonstigen Zugänge (Drucker, Netzlaufwerk) zum Schulnetz nimmt der Kursleiter zu Beginn der ersten Sitzung an jedem PC vor.

Anmeldungen nimmt Herr Heinz Herres, Tel.: 4536 entgegen und steht Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren am 15. September 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Rosi Radant und in Anwesenheit von Schriftführer Heinrich Schmitz von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 15. September 2015 im Gasthaus Tschepe, eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant teilt folgendes mit:

Der Energieversorger RWE hat die Ausbaupläne für die Breitbandversorgung der Ortsgemeinde Föhren eingestellt. Statt RWE wird die Ortsgemeinde nun durch die Deutsche Telekom erschlossen.

Die Deutsche Telekom wird die Ortsgemeinde Föhren mit einem Breitbandnetz und unter dem Einsatz von Vectoring-Technik ausbauen. Die Telekom hat der Ortsgemeinde Föhren mitgeteilt, dass dies kostenneutral erfolgt. Da auch die Berechtigung für die Anwendung des Vectoring-Verfahrens bei der Telekom liegt, hat RWE die bereits begonnenen Ausbauarbeiten nun eingestellt.

Alle Föhrener, die bereits ein Produkt bei dem Anbieter RWE Highspeed bestellt haben, erhalten in den nächsten Tagen ein Stornierungsschreiben, sodass die derzeitigen Verträge bei den bisherigen Anbietern weiter gültig bleiben.

Das Vectoring-Verfahren kann technisch bedingt nicht von zwei Netzbetreibern gleichzeitig eingesetzt werden. Nur ein Anbieter hat die Möglichkeit diese Technik anzuwenden, die die erreichbare Bandbreite für die Kunden nochmals deutlich erhöht. Diese Technik wird in Föhren durch die Deutsche Telekom zum Einsatz kommen. Die Telekom baut ihr Netz im Ortsteil Föhren mit dem Vorwahlbereich 06502 aus und erhöht zugleich das Tempo: Dazu wird das Unternehmen rund vier Kilometer Glasfaser verlegen und fünf Multifunktionsgehäuse neu aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Dadurch werden rund 1.400 Haushalte in Föhren im Frühjahr 2016 Vectoringfähig. Vectoring ist ein Datenturbo auf dem VDSL-Netz. Im Vergleich zu einem bisherigen VDSL-Anschluss (Very Highspeed Digital Subscriber Line) verdoppelt sich das maximale Tempo beim Herunterladen auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Beim Heraufladen vervierfacht sich das Tempo sogar auf bis zu 40 MBit/s.

Bis Ende März 2016 soll die Maßnahme erfolgen.

Für die Bürgerinnen und Bürger werden Informationsveranstaltungen der Telekom hierzu stattfinden.

Stand der Sanierung des Friedhof: muss noch eingegrünt - Rasen angelegt - werden, Pflasterarbeiten beendet, barrierefrei zu erreichen, unter diesem Aspekt hat bei einer Baubegehung Herr Penth empfohlen, die Zuwegung als Schotterweg nicht auszuführen.

Sachstand Beachvolleyballspielfeld: für 2016 beschlossen, Bauantrag ist noch nicht gestellt, es haben sich zwischenzeitlich weitere Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, z.B. durch den Wegfall eines Ten-

nisplatzes. Diese werden aktuell überprüft.

Am 06.09.2015 hat ein Familienfest der Aktion Lebendiges Föhren im Park Moneteau stattgefunden. Neben Spiel und Spaß wurden Bedarfe junger Familien ermittelt. Diese werden von der AG Junge Familien zusammengefasst und am 24.09. besprochen und mögliche Umsetzungen überlegt.

Die Moneteau Einweihungsfeier verlegt auf 17./18. Oktober. Es sind noch Plätze frei. Hermann Becker Mitbegründer und des Partnerschaftskomitees ist am 21.8. verstorben. Wir werden uns immer wieder gerne an sein Tun für das Miteinander der Menschen in Deutschland und Frankreich erinnern.

Flüchtlingsunterkünfte; Aufruf an alle, Wohnräume gesucht, zu überlegen, was können wir als Gemeinde leisten, der Winter steht bevor, bereits private Personen in Föhren, die sich bereit erklärt haben, Asylsuchende aufzunehmen. Auskünfte erteilen die Mitarbeiter der VG Schweich

Das geplante multikulturelle Treffen in Föhren ist auf dem Weg.

25 Jahre Weltladen, Gratulation der Gemeinde erfolgt zum kontinuierlichen Beitrag zu einem gerechten Welthandel. Weltladen hat sich etabliert. Kundenstamm über Föhren hinaus.

Meulenwaldverein hat getagt, die Ortsbürgermeisterin empfiehlt der Ortsgemeinde Föhren einen Zuschussantrag für ihre Planungen der Renovierungsarbeiten der Grillhütte zu stellen.

2. Wahl eines Umlegungsausschusses

Der Ortsgemeinderat Föhren wählt durch Beschluss in seiner Sitzung vom 15. September 2015 folgende Personen in den Umlegungsausschuss:

Person/Voraussetzung

1. Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst

2. Erfahrung in der Bewert- und von Grundstücken

3. Befähigung zum höheren allgem. Verwaltungsdienst

4. Gemeinderatsmitglied

5. Gemeinderatsmitglied

Die Vorsitzende nimmt an der Wahl nicht teil, weil ihr Stimmrecht nach § 36 (3) 1. GemO ruht.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

3. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Entschädigung für die Tätigkeit im Umlegungsausschuss

Der Ortsgemeinderat Föhren fasst zudem folgenden **Beschluss**:

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung in Höhe von 16,00 EUR für jede volle oder angefangene Stunde einer Sitzung, einschließlich Fahrzeit, zusätzlich Fahrkostenerstattung in Höhe von 0,27 €/km.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

2. Baulandentwicklung „In der Acht“

b) Abstimmung des Ausgleichsflächenkonzeptes

Frau Högner hat einen Ausgleichsbedarf im Umfang von derzeit rd. 57.700 qm ermittelt und am 31.08.2015 mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg abgestimmt. Neben kleineren Ausgleichsmöglichkeiten im Baugebiet selbst sind im Wesentlichen folgende externe Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen:

Gemarkung Naurath

Öko-Konto-Flächen der OG Föhren im Umfang von rd. 3.000 qm

Gemarkung Föhren

Die vor einiger Zeit erworbenen 4.700 qm am Reinsbach können genutzt werden. Weitere Flächen am Reinsbach können ebenfalls genutzt werden.

Frau Högner hat mit der UNB besprochen, ob gemeindeeigene Flächen des NSG Ried am Föhrenbach aufgewertet und als A-Flächen genutzt werden können. Dies ist leider nicht möglich.

Aufwertbare gemeindeeigene Flächen stehen auf der Gemarkung ansonsten kaum zur Verfügung, da diese an Landwirte verpachtet sind. Die Landwirtschaft hat schon den Flächenentzug des Baugebietes zu verschmerzen. Da sollten nicht zusätzlich noch A-Flächen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ausgewiesen werden. Über die Ergebnisse des Abstimmungsgesprächs mit der Landwirtschaftskammer, dem Bauern und Winzerverband sowie den betroffenen Landwirten am 10.09.2015 werden wir bei Bedarf in der Sitzung berichten.

Im **Flächenpool der VG**, sind aktuell in Klüsserath und Leiwien Flächen im Umfang von rd. 9 ha verfügbar. Die Flächen sind bereits ökologisch in den Wert gewachsen, so dass sie nur noch zu 66 % anrechenbar sind. Für jeden qm A-Flächen-Bedarf sind daher 1,5 qm zur Verfügung zu stellen. Die Flächen sind Eigentum der VG, wurden für 1 €/qm erworben und teilweise bereits gepflegt. Die entstandenen Grunderwerbs- und Pflegekosten sind der VG zu erstatten.

Dies sollte mit dem Bauausschuss und der Freien Wählergruppe Steffes, die sich hier für ihre besonderen ehrenamtlichen Tätigkeiten auszeichnen, besprochen werden.

Am Wochenende Tag der offenen Museen; hatte großen Zulauf. Ausstellung von Rudi Pauli und Magnus Berens überzeugte ca. 100 Gäste.

2. Baulandentwicklung „In der Acht“

a) Anordnung der Baulandumlegung und Wahl eines Umlegungsausschusses

Die Ratsmitglieder Monika Müller und Adolf Müller haben wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO im Zuschauerraum Platz genommen.

Die Vorsitzende Rosi Radant gibt eine zusammenfassende Darstellung zur Baulandentwicklung „In der Acht“ und stellt die einzelnen Punkte, der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Sitzungsvorlage, vor.

1. Anordnung der Baulandumlegung

Der Ortsgemeinderat Föhren hat in seiner Sitzung am 15. September 2015 nach § 46 (1) BauGB den Beschluss gefasst, ein gesetzliches Baulandumlegungsverfahren für das geplante Baugebiet „In der Acht“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mitglied

Vermessungsdirektor

Volker Rohrbacher,

VermKA Westeifel-Mosel

Hans-Norbert Trierweiler

Hans-Dieter Natus

Hermann-Josef Steffes

Tim Dixius

Vertreter

Obervermessungsrat

Rainer Thielges,

VermKA Westeifel-Mosel

Udo Walscheid

Klaus Thiel

Rolf Schneider

Dr. Matthias Wagner

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem vorgestellten Ausgleichsflächenkonzept zu. Die verfügbaren privaten Flächen sollen erworben werden. Der Verbandsgemeinde werden die Kosten für die Bereitstellung der Ausgleichsflächen aus ihrem Ökopool erstattet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Baulandentwicklung „In der Acht“

c) Abstimmung des Erschließungskonzeptes

Herr Bruch stellt das bereits bekannte Erschließungskonzept noch einmal vor. Desweiteren stellt er verschiedene Detaillösungen zur Diskussion vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dem vorgestellten Erschließungskonzept zu. Die Straßenbreite der Haupteinzelerschließungsstraße inklusive einseitigem Gehweg wird auf 8,30 Meter und die Straßenbreite der Seitenstraßen auf 5,50 Meter festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Baulandentwicklung „In der Acht“

d) Abstimmung weiterer Bebauungsplanvorgaben

Herr Bruch stellt das bereits bekannte Erschließungskonzept noch einmal vor und Desweiteren verschiedene Detaillösungen zur Diskussion.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dafür, dass die Kleingärten in das Bebauungsplanverfahren einbezogen und als solche festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Baulandentwicklung „In der Acht“

e) Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes

Im Flächennutzungsplan ist der für die Ansiedlung des Einzelhandelsbetriebes vorgezeichnete Bereich noch als „Flächen für die Landwirtschaft“ dargestellt. Der Bebauungsplan muss sich aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickeln (Entwicklungsgebot). Daher muss der Flächennutzungsplan zeitnah (am besten im Parallelverfahren) ebenfalls geändert werden. Es sollte beschlossen werden, die Verbandsgemeinde möge den Flächennutzungsplan ändern und entsprechend des Bebauungsplanes dort „Sonderbauflächen Nahversorgung bzw. Einzelhandel“ darstellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dafür einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes bei der Verbandsgemeinde Schweich zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Baulandentwicklung „In der Acht“

f) Aufstellung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes

Für die Entwicklung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes ist die Aufstellung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes erforderlich. Erste Gespräche mit den verantwortlichen Behörden haben aufgezeigt, dass dies positiv zu bewerten ist und im Hinblick auf die Aufgabe der Nahversorgung vor Ort die Bedarfe deutlich macht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren stimmt dafür, dass ein Einzelhandels- und Zentrenkonzept aufgestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bruch vom Planungsbüro igr und Herr Stolz vom Planungsbüro Stolz und Kintzinger sowie Herr Kopp von der Verbandsgemeindeverwaltung gaben auf Nachfrage aus dem Rat Erläuterungen zu den entsprechenden Tagesordnungspunkten.

Die Ratsmitglieder Monika Müller und Adolf Müller kehren wieder an den Sitzungstisch zurück.

3. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung für den Ortsgemeinderat obliegen ausschließlich der Ortsbürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Gemeinderat und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 Euro eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen.

Die Entscheidung über die Annahme der Spenden erfolgt projektbezogen in öffentlicher Sitzung. Da im Einzelfall nicht bekannt ist, ob die Geber mit der Bekanntgabe der Zuwendungsdaten in öffentlicher Sitzung einverstanden sind, wird dem Ortsgemeinderat die Einzelliste als nichtöffentliche Liste in Anlage beigefügt. Sofern sich Einzelfragen zu den Spendern ergeben, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Bis zum 11.08.2015 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Projekt/Verwendungszweck	Zuwendungsgeber	Zuwendungssumme
Für den Föhrenbach	1	70,16 €
Lebendiges Föhren	3	5.654,00 €

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Föhren beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Antrag SPD-Fraktion auf Neubau eines Gemeinderaumes als Anbau an die vorhandene Turnhalle

Für die SPD-Fraktion stellt Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner den Antrag für den Neubau eines Gemeinderaumes als Anbau an die vorhandene Turnhalle.

Durch die Umwandlung der Grundschule Föhren in eine Ganztagschule benötigt die Grundschule eine Räumlichkeit zur Errichtung einer Mensa. Hierfür wurde durch die zuständigen Behörden der ursprünglich durch die Ortsgemeinde Föhren finanzierte und genutzte Gemeinderaum unter der Turnhalle vorgesehen. Da dieser Raum sehr häufig für Geburtstagsfeiern, insbesondere durch Jugendliche, sowie durch andere Vereine genutzt wird, ergibt sich dadurch ein Defizit. Hier gilt es nun eine adäquate Alternative zu finden. Diese sollte nach Möglichkeit zentral gelegen, günstig in der Herstellung und vor allem zeitnah zu nutzen sein. Da der bisherige Gemeinderaum bei Feiern meist abgetrennt wurde, wird eine Größe von ca. 100 Quadratmetern als ausreichend angesehen.

Ein optimaler Standort für einen solchen Raum wäre aus Sicht der SPD-Fraktion neben der Turnhalle, angrenzend zum Park Monëteau. Durch die direkte Nähe zur Schule könnte zum einen die bisherige Toilettenanlage genutzt werden und zum anderen der Anschluss der Heizung, Strom, Frischwasser sowie Abwasser über die bestehende Infrastruktur der Schule erfolgen. Somit ließe sich ein solcher Raum kostengünstig errichten (ca. 90.000 Euro). Weiterhin böte die Lage zum Park Monëteau die Möglichkeit, den Raum bei Veranstaltungen wie zum Beispiel Picknick Konzert oder einem Boule Turnier zu nutzen.

Die SPD-Fraktion beantragt somit den Neubau eines Gemeinderaumes als Anbau an die bestehende Turnhalle, angrenzend zum Park Monëteau. Weiterhin wird in diesem Rahmen die Aufnahme von Gesprächen über die Höhe des bereits durch die Verbandsgemeinde Schweich in Aussicht gestellten Zuschusses beantragt.

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant verweist auf die am 16.09.2015 stattfindende Besichtigung des Gemeinderaumes durch den Verbandsgemeinderat. In der sich anschließenden Sitzung des Verbandsgemeinderates soll aufgrund der aktuellen Untersuchungen die Nutzung des Gemeinderaumes als Mensa und Betreuungsraum besprochen werden.

Es erfolgt eine angeregte Diskussion im Gemeinderat mit folgendem Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat vertagt den Tagesordnungspunkt aufgrund der aktuellen Untersuchungen und der Begehung des Verbandsgemeinderates am 16.09.2015 auf die nächste Gemeinderatssitzung am 13. Oktober 2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage.

Die Verbandsgemeinde Schweich teilt mit, dass in Ergänzung zu § 5 „Konzessionsabgaben und sonstige Pflichten der RWE“ des Stromkonzessionsvertrages vom 13.05.2013 zusätzlich folgendes vereinbart werden soll:

„Frei von der Konzessionsabgabe ist die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Der Inhalt dieser Zusatzvereinbarung ist Bestandteil des Konzessionsvertrages vom 13.05.2013. Diese Zusatzvereinbarung tritt am 01.01.2013 in Kraft und endet mit Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages am 31.12.2032.“

Hintergrund dieser Zusatzvereinbarung ist, dass die Stromlieferung Straßenbeleuchtung nahezu wie jede Energielieferung mit der Konzessionsabgabe (KA) an die Gemeinden weiterberechnet wird. Da die Ortsgemeinden die Rechnungssumme für den Strom brutto, also inklusive Mehrwertsteuer bezahlen, ist auch die KA mit zurzeit 19 % versteuert. Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) wird die Konzessionsabgabe (1,32 ct/kWh) jedoch als Nettobetrag an die Vertragskommunen abgeführt.

Für die Lieferung ab dem 01.01.2013 wird RWE daher die Strombereitstellung für die Straßenbeleuchtung konzessionsabgabenfrei stellen. Der Preis für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Arbeitspreis) wird sich damit um 1,57 ct/kWh (=1,32 ct/kWh zzgl. 19 % USt.) verringern. Für die Dauer des Konzessionsvertrages ergibt sich damit eine Ersparnis in der Höhe des Umsatzsteueranteils der Konzessionsabgabe. Die Freistellung von der Konzessionsabgabe ist bereits im vereinbarten Arbeitspreis (10,30 ct/kWh) berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Jahresverbrauchs 2013 von 156.024 kWh ergibt sich für die Ortsgemeinde Föhren eine Ersparnis von 390,06 €. Die Änderung bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt der Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag zu.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Verschiedenes

Ratsmitglied Jürgen Reinehr

Bittet um Überprüfung des Fußweges vom Gewerbegebiet Steinhäufchen zum Flugplatz, da dort Schäden vorhanden seien.

Die Vorsitzende sagt die Überprüfung zu.

Ratsmitglied Gerd Schöller

Neubefestigung des Schildes an der Bahnunterführung Irrbach/Friedhofstraße notwendig.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Beschädiger des Schildes bekannt ist und das Schild ordnungsgemäß befestigt wird.

Ratsmitglied Martin Müller

Die Stolperfallen im Bereich der Bahnhofsbrücke sind noch nicht behoben.

Die Vorsitzende teilt mit, dass nächste Woche eine Begehung mit Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Schweich erfolgt in der auch der zeitliche Ablauf zur Behebung festgelegt wird.

Ausbesserung Schlagloch im Bereich Kreuzstraße/Hauptstraße.

Ratsmitglied Hermann-Josef Steffes

Der Fußweg Alte Bahnhofstraße zum Baugebiet Sägewerk müsste gemäht werden.

Die Vorsitzende wird prüfen lassen, ob die notwendigen Mäharbeiten durch den Erschließungsträger oder die Ortsgemeinde durchzuführen sind.


Kenn

buergermeister@kenn.de

 Tel. 06502/2391,
 Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
 bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Grüßwort zum Kenner Oktoberfest 2015

Am kommenden Wochenende lädt der Musikverein Kenn 1963 e.V. zum **5. Kenner Oktoberfest** in die Mehrzweckhalle in Kenn ein. Zusammen mit dem Musikverein Kinderbeuern wird der MV Kenn die Gäste ab 19.30 Uhr mit zünftiger Blasmusik in die richtige Feststimmung bringen. Ab ca. 22.00 Uhr spielen die „**Hunsrücker Spitzbuwe**“ mit oktoberfestlicher Stimmungsmusik bis in die Nacht hinein.

Für das leibliche Wohl werden bayerische Schmankerln wie Schweinshax'n, Leberkäs, Weißwürschtl, Brezn und natürlich das eigens für das Oktoberfest gebräute Bier der Kraft-Brauerei in Trier angeboten.

Mit dem passenden Outfit von Dirndl, Lederhose und Haferl-Schuhen vervollständigen die Gäste das Fest.

Allen Besuchern wünsche ich viel Vergnügen und Unterhaltung beim diesjährigen Oktoberfest des Musikvereins Kenn und bedanke mich bei allen Helfern für diese schöne Veranstaltung.

*Kenn, 12.10.2015
 Rainer Müller,
 Ortsbürgermeister*

5. Oktoberfest
 des Musikverein Kenn 1963 e.V.

17. Oktober 2015
 Mehrzweckhalle
 KENN

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.30 Uhr

Mit dem MV Kenn
 und den **Hunsrücker
 Spitzbuwe**

Eintritt: Vorverkauf 6 EUR
 Abendkasse 7 EUR

Kartenvorverkauf: Sparkasse Kenn, Friseursalon
 Montse Kenn und bei allen Aktiven des MV Kenn

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kenn vom 09.09.2015

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Rainer Müller und in Anwesenheit von Herrn Josef Weins von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 09.09.2015 im Rathaus in Kenn eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

1.1 Wasserschaden Untergeschoss Mehrzweckhalle Kenn

Im Untergeschoss der Mehrzweckhalle Kenn hat sich ein Wasserschaden ereignet, der wohl durch eine defekte Drainageleitung auf dem Schulhofgelände verursacht wurde. Zur Analyse und Beseitigung der Schadensursache muss die Drainageleitung freigelegt und entsprechend instand gesetzt werden. Die Trockenlegung der Räumlichkeiten in der Halle soll in Kürze angegangen werden. Hierzu findet am 10.09.2015 ein entsprechender Besprechungstermin vor Ort statt.

1.2 Sanierung der Autobahn-Anschlussstelle Trier/Ehrang

Im Zuge der Sanierung der Ehranger Moselbrücke sollen auch die Auffahr- und Abfahrspuren im Bereich der Anschlussstelle A 602 / L 151 erneuert werden. Da hierfür eine Vollsperrung notwendig wird, muss der Verkehr teilweise über die Anschlussstelle A 602, Abfahrt Kenn, ab- und auf die Gegenrichtung wieder aufgeführt werden. Hierdurch bedingt wird sich das dortige Verkehrsaufkommen drastisch erhöhen. Weiterhin können Rückstauungen nicht ausgeschlossen werden.

1.3 Überprüfung der Außenspielgeräte auf den gemeindlichen Spielplätzen

Seitens eines Fachbüros wurde kürzlich eine Sicherheitsüberprüfung auf den gemeindlichen Spielplätzen durchgeführt. Die auf den Spielgeräten auf dem Spielplatz in der Bernhard-Becker-Freizeitanlage festgestellten Mängel werden derzeit von den Gemeindearbeitern beseitigt.

2. Jahresabschluss zum 31.12.2013

2.1 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der 1. Beigeordneten Silvia Festa übernommen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Hans-Jürgen Hellermann, teilte mit, dass in der Sitzung am 16.07.2015 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2013, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Kenn. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 19.632.713,60 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 300.888,54 EUR aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 8.964.689,04 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2013 um 295.919,34 EUR verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 3.378.070,19 EUR auf 19.632.713,60 EUR erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 3.402.130,29 EUR auf 5.940.329,64 EUR.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2013 um 804.748,44 EUR auf 3.057.108,98 EUR erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Kenn die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2013 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 gemäß § 114 Absatz 1 Satz 1 GemO.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die von der Beschlussfassung Betroffenen Rainer Müller (Ortsbürgermeister 2013), Johann Hilsamer (Beigeordneter 2013), Klaus Freres (Beigeordneter 2013) sowie Frank Glöckner (Beigeordneter 2013) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO nicht teil.

2.2 Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der 1. Beigeordneten Silvia Festa übernommen.

Beigeordnete Silvia Festa teilte mit, dass seitens des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen wurde, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung zu erteilen.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die von der Beschlussfassung Betroffenen Rainer Müller (Ortsbürgermeister 2013), Johann Hilsamer (Beigeordneter 2013), Klaus Freres (Beigeordneter 2013) sowie Frank Glöckner (Beigeordneter 2013) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO nicht teil.

3. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf eines neuen kleinen Traktors

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass der Gemeindetraktor in einem sehr schlechten Zustand sei und zur Erhaltung der Verkehrssicherheit dringend größere Reparaturarbeiten (Erneuerung der Bodenbleche u. Gestänge, Instandsetzung der Bremsen, Achsen und Antriebswellen) durchgeführt werden müssten. Nach einem ersten Kostenvoranschlag belaufen sich diese Reparaturkosten auf rd. 5.200,- EUR. Da der Traktor mittlerweile 20 Jahre alt ist, überschreiten die Kosten bei weitem den Zeitwert der Maschine mit dem Ergebnis, dass die Instandsetzung als unwirtschaftlich einzustufen ist. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, einen neuen Kompaktschlepper mit diversen Zubehörteilen anzuschaffen. Entsprechende Angebote für die Lieferung eines Neufahrzeuges liegen vor. Der alte Traktor soll im Amtsblatt meistbietend zum Verkauf angeboten werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, für den gemeindlichen Bauhof einen neuen Kompaktschlepper nebst Zusatzgeräten anzuschaffen. Die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil der heutigen Sitzung.

4. Beratung und Beschluss zum Bebauungsplanverfahren „Altort“ 4.1 Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im definierten Bereich

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die derzeitigen bauplanungsrechtlichen Vorgaben in dem Bereich „Reih-/Bahnhof-/St. Margarethen-Straße“ dringend überarbeitet werden müssten. Um dies zu erreichen, wird nach Rücksprache mit den entsprechenden Fachplanern vorgeschlagen, für diesen Bereich einen Bebauungsplan gem. § 1 des Baugesetzbuches aufzustellen. Nur durch einen Bebauungsplan könne, so die bautechnische und juristische Prüfung, die dortige städtebauliche Entwicklung in geordnete Bahnen gelenkt und eine sichere und zukunftsfähige Beplanung erreicht werden. Die Planung von kleineren Teilgebieten erlaube es, mit überschaubarem Aufwand die Planungen auf eine neue Struktur zu stellen. Neben bisher beplanten oder teilweise beplanten Zonen könnten auf diesem Wege beispielsweise auch bislang nicht beplante Gebiete durch einen neuen Bebauungsplan abgedeckt werden. Dies bringe eigentlich nur Vorteile und von Seiten der Verwaltung werde daher vorgeschlagen, einen entsprechenden Planaufstellungsbeschluss zu fassen.

Ratsmitglied Klaus Olejnik trug für die CDU-Fraktion folgende Erklärung vor:

„Die CDU-Fraktion unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, einen Bebauungsplan für den Altortsbereich aufzustellen.“

Nachdem sich die Ortsentwicklung in den letzten Jahren auf das Baugebiet „Kenner-Ley II“ konzentriert hat, ist es jetzt wieder an der Zeit, sich verstärkt der Innerortsentwicklung zu widmen. Dieses Ziel „Innerortsentwicklung“ wurde auch in den letzten Haushaltsberatungen bereits mehrfach erwähnt und ist auch Konsens bei allen Ratsfraktionen. Zur Planung einer Innerortsentwicklung gehört u.a. die Definition von Zielvorstellungen über die verschiedenen Funktionen des Ortes, seiner baulichen und sonstigen Nutzung, der Entwicklung und Erhaltung von Grün- und Freiflächen sowie die Berücksichtigung der Belange von Menschen, Natur und Umwelt.

Für die Umsetzung dieser Zielvorstellung hat das Baugesetzbuch das Instrument der Bauleitplanung und den Bebauungsplan vorgesehen. Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans ist sichergestellt, dass objektiv und nachvollziehbar die Interessen von Eigentümerinnen und Eigentümer, genauso wie die gemeindliche Vorstellung und die öffentlicher Belange gegeneinander und untereinander abgewogen werden. Damit ist nicht nur eine normierte Verfahrensweise, sondern auch eine breite Bürgerbeteiligung sichergestellt.

Großes Ziel der Planung sollte es sein, die gesamte Innerortslage, die bisher planerisch nicht erfasst ist, zu beplanen und damit eine Perspektive für die nächsten Jahre zu erarbeiten. Die bestehende Ortsgestaltungssatzung für den Ortskern könnte parallel dazu weiterentwickelt werden. Damit sich Rat, Gremien, und Verwaltung nicht bei der Realisierung eines Gesamtplanes übernehmen, sollte es Konsens sein, dies als Fernziel zu fixieren, aber in Teilschritten umzusetzen.

Erstes Teilziel wäre entsprechend dem Verwaltungsvorschlag das Gebiet zwischen Kreisel Bahnhofstraße und St. Margarethen-Straße, Reihstraße, untere Gartenstraße, Rathaus und Kreisel. Hier sehen wir die größten Schnittmengen von unbeplanten Bereichen sowie innenliegenden Grün- und Freifläche mit Naherholungs- und sonstigen Funktionen.

Für dieses Gebiet planerische Aussagen und Planungssicherheit für alle zu treffen, sollte Teilziel 1 sein. Für eine Aufteilung in Teilbereiche spricht auch, dass wir bisher gute Erfahrung mit der Aufteilung in Teilgebiete gemacht haben (z.B. sind die Bebauungspläne „Kenner Ley“ und „Ringebach-Reihstraße-Schweicher-Straße“ in Teilgebieten realisiert worden).

Insgesamt sehen wir hier Handlungsbedarf, der Innenentwicklung einen Rahmen und Impulse zu geben und der Rat sollte daher die Voraussetzung schaffen, indem ein entsprechender Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst wird.

Als Ergänzung des Verwaltungsvorschlages schlagen wir vor, zwecks genauerer Bezeichnung des Plangebietes den Namen „Ortskern 1“ oder „Altort West“ zu verwenden.“

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes verfrüht sei und zu weit gehe. Es sei derzeit nicht erkennbar, welche genauen Ziele die Ortsgemeinde überhaupt durch einen Bebauungsplan erreichen möchte. Diese Zielvorgaben müssten zuerst in einer Art Klausurtagung definiert werden, damit dann anschließend abgewogen werden könne, wie diese Ziele erreicht werden könnten. Auch seien die fachlichen Stellungnahmen der Fachbüros nicht bekannt. Auch sei der Aufwand, der letztendlich bei einem Bebauungsplanverfahren aufgebracht werden müsse, sehr hoch und dies stehe in keinem Verhältnis mit einem möglichen Nutzen. Insofern könne er einem Planaufstellungsbeschluss nicht zustimmen. Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann führte aus, dass der Handlungsbedarf zur Überplanung des in Rede stehenden Bereichs sicherlich unstrittig sei. Ob letztendlich die Aufstellung eines Bebauungsplanes hierfür das richtige Instrument sei, könne er zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen. Seiner Meinung nach sollte die Namensgebung für das Plangebiet zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner wies darauf hin, dass es zielführender gewesen wäre, einen Fachplaner zu der heutigen Sitzung einzuladen, damit die Vor- und Nachteile einer möglichen Aufstellung eines Bebauungsplanes hätten vorgestellt werden können. Insgesamt fühle er sich als Ratsmitglied hier unzureichend informiert. Zum jetzigen Zeitpunkt sehe er sich daher nicht in der Lage, einem Planaufstellungsbeschluss zuzustimmen, da die Notwendigkeit hierzu in keinster Weise begründet sei. Die zentrale Frage sei, was die Ortsgemeinde mit einem Bebauungsplan bezwecken möchte, und dies müsse erst im Vorfeld einer Beschlussfassung geklärt werden.

Zur weiteren Vorgehensweise in dem Verfahren teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass nach der Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes 2-3 Planungsbüros angefragt werden, die sodann für die Verfahrensdurchführung ein Angebot abgeben. Nach Sichtung und Auswertung der Angebote könne ein entsprechender Vergabebeschluss an ein Planungsbüro gefasst werden. Seitens des Planungsbüros werden sodann verschiedene Vorschläge zur Überplanung des Gebietes ausgearbeitet und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. Zum jetzigen Zeitpunkt sei eine sachbezogene Beteiligung des Rates hinsichtlich möglicher Planungsfragen noch gar nicht möglich.

Ratsmitglied Klaus Olejznik wies darauf hin, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes ein mehrstufiges Verfahren sei. Hier sei die Ortsgemeinde auf ein Planungsbüro angewiesen, das die einzelnen Zielvorstellungen des Rates umsetzt. Eine Beteiligung eines Fachbüros in dem Verfahren vor dem Bebauungsplanaufstellungsbeschluss halte er für nicht zielführend.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat fasste sodann mit 11 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen den Beschluss, für das in der Tischvorlage abgegrenzte Plangebiet einen Bebauungsplan aufzustellen. Das Plangebiet soll die Bezeichnung „Ortskern 1“ erhalten.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Ratsmitglieder Johannes Gasber sowie Christian Regnery wegen Sonderinteresse gem. § 22 der Gemeindeordnung

nicht teil. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

4.2 Erlass einer Satzung zur Veränderungssperre

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass zur Sicherung der Planung in dem abgegrenzten Gebiet eine Veränderungssperre nach den §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches als Satzung beschlossen werden soll. Die Satzung lag den Ratsmitgliedern im Entwurf als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss mit 11 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich, für das in der Tischvorlage abgegrenzte Plangebiet eine Veränderungssperre als Satzung zu verabschieden.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Ratsmitglieder Johannes Gasber sowie Christian Regnery wegen Sonderinteresse gem. § 22 der Gemeindeordnung nicht teil. Sie hatten zu diesem Zeitpunkt in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungssaales Platz genommen.

5. Beschlussfassung zur Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass aus rechtlichen Gründen eine Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag vom 13.05.2013 abgeschlossen werden muss. Die Zusatzvereinbarung hat folgenden Wortlaut:

„Frei von der Konzessionsabgabe ist die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Der Inhalt dieser Zusatzvereinbarung ist Bestandteil des Konzessionsvertrages vom 13.05.2013.“

Hintergrund dieser Zusatzvereinbarung ist, dass die Stromlieferung Straßenbeleuchtung nahezu wie jede Energielieferung mit der Konzessionsabgabe (KA) an die Gemeinden weiterberechnet wird. Da die Ortsgemeinden die Rechnungssumme für den Strom brutto, also inklusive Mehrwertsteuer bezahlen, ist auch die KA mit zurzeit 19 % versteuert. Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) wird die Konzessionsabgabe (1,32 ct/kWh) jedoch als Nettobetrag an die Vertragskommunen abgeführt.

Für die Lieferung ab dem 01.01.2013 wird die RWE AG daher die Strombereitstellung für die Straßenbeleuchtung konzessionsabgabefrei stellen. Der Preis für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Arbeitspreis) wird sich damit um 1,57 ct/kWh (=1,32 ct/kWh zzgl. 19 % USt.) verringern. Für die Dauer des Konzessionsvertrages ergibt sich damit eine Ersparnis in der Höhe des Umsatzsteueranteils der Konzessionsabgabe. Die Freistellung von der Konzessionsabgabe ist bereits im vereinbarten Arbeitspreis (10,30 ct/kWh) berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Jahresverbrauchs aus dem Jahre 2013 von 112.483 kWh ergibt sich für die Ortsgemeinde Kenn somit eine Ersparnis von 281,21 EUR.

Die Zusatzvereinbarung tritt am 01.01.2013 in Kraft und endet mit Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages am 31.12.2032.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Abschluss der Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag zuzustimmen.

6. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

6.1 Ratsmitglied Hilde Laux

Zustellung des Amtsblattes

Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass die Zustellung des Amtsblattes an die Haushalte in der Hubertusstraße sowie in der Straße „Im Höhberg“ sehr zu wünschen übrig lasse. Oftmals werden die Amtsblätter überhaupt nicht und wenn, dann meistens erst 3 oder 4 Tage nach dem Erscheinungstag, nachgeliefert. Dies sei ein unzumutbarer Zustand und hier müsse dringend für Abhilfe gesorgt werden.

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Probleme bekannt seien. Er werde den Vortrag von Frau Laux zum Anlass nehmen, um nochmals die fristgerechte Zustellung des Amtsblattes an alle Haushalte in Kenn anzumahnen.

6.2 Ratsmitglied Johannes Gasber

Unterbringung bzw. Zuweisung von Flüchtlingen in der Ortsgemeinde Kenn

Ortsbürgermeister Müller teilte auf Nachfrage mit, dass von Seiten der Ortsgemeinde Kenn leider kein geeigneter Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden kann. Lediglich in einer der Rathauswohnungen habe sich die Möglichkeit ergeben, dort eine Flüchtlingsfamilie unterzubringen. In die Wohnung wurde zwischenzeitlich eine 4-köpfige Familie aus dem Iran zugewiesen.

6.3 Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner

Einrichtung eines Betreuungsangebotes an der Grundschule Kenn

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass derzeit an

der Grundschule Kenn 20 Kinder an zwei Tagen von einer Betreuungskraft betreut werden. Wünschenswert wäre sicherlich die Einstellung einer zweiten Kraft, doch sei dies nicht möglich.

Ratsmitglied Silvia Festa wies darauf hin, dass sich evtl. Personen aus den Kreisen der Elternschaft bereiterklären würden, eine Betreuung freiwillig durchzuführen.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass dies aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich sei.

6.4 Ratsmitglied Dieter Wilbert

Genehmigungsverfügung Doppelhaushalt 2015/16

Ortsbürgermeister Müller teilte auf Nachfrage mit, dass der Haushaltsplan sowie die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2015/2016 seitens der Kreisverwaltung Trier-Saarburg genehmigt wurden. Die Genehmigungsverfügung werde er den Fraktionen zur Verfügung stellen.

6.5 Ratsmitglied Klaus Olejnzak

Schaukasten/Infotafel am Kreisel St. Margarethen-Straße/Bahnhofstraße/Trierer Straße

Ratsmitglied Klaus Olejnzak teilte mit, dass auf der Infotafel am Kreisel Werbeanzeigen von Firmen angebracht sind, die es schon seit längerem nicht mehr in Kenn gibt. Diesbezüglich sollte der Schaukasten einmal überarbeitet werden.

Ortsbürgermeister Müller führte aus, dass für das Werbesponsoring ausschließlich die Firma verantwortlich sei, die seinerzeit den Schaukasten aufgestellt hat. Die Ortsgemeinde habe hier keine Einflussmöglichkeit.

6.6 Ratsmitglied Klaus Olejnzak

Parkflächenmarkierungen Parkplatz Friedhof

Ratsmitglied Klaus Olejnzak teilte mit, dass die Markierungen auf dem Friedhofsparkplatz dringend nachgezeichnet werden müssten. Auch sollten entsprechende Richtungspfeile auf den Fahrspuren angebracht werden.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies zur Erledigung an die Gemeindegewerkschaft weiterzuleiten.

6.7 Ratsmitglied Klaus Olejnzak

Einbahnstraßenregelung „Vor Kassels“

Ratsmitglied Klaus Olejnzak teilte mit, dass leider immer wieder in der Straße „Vor Kassels“

gegen die Einbahnstraße gefahren wird.

6.8 Ratsmitglied Klaus Olejnzak

Rückschnitt der Bäume/Sträucher im Bereich des Hangs Abfahrt L 151 (B 52) Richtung

A 602, zwischen Tunnel und Firmengelände Fa. Quint

Ratsmitglied Klaus Olejnzak wies darauf hin, dass in dem o.a. Hangbereich dringend die dortigen Bäume und Sträucher zwischen der Straße und den privaten Grundstücken zurückgeschnitten werden müssten.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, dies an die entsprechenden Stellen weiterzuleiten.

6.9 Ratsmitglied Katharina Porten

Rückschnitt der Bäume im Bereich „Im Vogelskopf“

Ratsmitglied Katharina Porten führte aus, dass seitens des Forstamtes trotz mehrfacher Erinnerungen noch immer nicht die Bäume im Bereich „Im Vogelskopf“ zurückgeschnitten wurden. Sie möchte nochmals mit Nachdruck darauf hinweisen, dass dieser Zustand nicht mehr haltbar sei.

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass er diesbezüglich nochmals Kontakt mit dem Forstamt aufnehmen wird.

6.10 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Einmündungsbereich Bahnhofstraße / L 145

Ratsmitglied Bernd Kettermann regte an, aus Gründen der Verkehrssicherheit Haltelinien im Einmündungsbereich Bahnhofstraße/L 145 anzubringen. Weiterhin sollte die Anbringung von Fahrspuren für den Abbiegeverkehr in der Bahnhofstraße überprüft werden. Er habe diesen Punkt bereits in der Ortsgemeinderatssitzung am 15.12.2014 angesprochen, doch sei bis heute noch nichts passiert.

Ortsbürgermeister Müller sagte zu, diesbezüglich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich nach dem Stand der Dinge zu fragen.

6.11 Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner

„100 % Kenn“, 1. Spiel- und Familienfest am 20.09.2015

Ratsmitglied Dr. Burkhard Apsner sprach die Bitte an alle Ratsmitglieder aus, in besonderem Maße für das Spiel- und Familienfest am 20.09.2015 im eigenen Familien- und Bekanntenkreis Werbung zu betreiben. Die Organisatoren des Festes haben ein tolles Programm vorbereitet und es werde sicherlich niemand den Besuch der Veranstaltung bereuen.



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten:

Di. 19-20 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

Renaturierung Schantelbach - Besuch der Ministerin

Um sich im Rahmen der Aktion Blau Plus des Landes ein Bild von den laufenden Maßnahmen zu machen, war die zuständige Ministerin Höfken auch in Leiwien um sich unsere Renaturierung des Schantelbachs anzuschauen. Das Land hat gemeinsam mit der Verbandsgemeinde am Ende über 2 Millionen Euro in diese Maßnahme gesteckt. Für unseren Tourismusort bietet der neue freigelegte Bachlauf eine weitere Attraktion und auch die Anwohner konnten mit ihren Gärten profitieren.

Aus Sicht der Gemeinde gilt es den Zuschussgebern, der Verbandsgemeinde, aber vor allem den Anliegern zu danken, dass diese für unseren Ort wichtige Maßnahme durchgeführt werden konnte. Bis Anfang 2016 laufen die Arbeiten noch und zum krönenden Abschluss wird auch der Schulhof der Grundschule noch um ein Blaues Klassenzimmer direkt am Bachlauf erweitert.

Leiwien, 12.10.2015

Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Treffpunkt für ältere Menschen - Club Aktiv

Der Club Aktiv e.V. bietet in seinem Café Treff, Am Pfarrgarten 4 in Leiwien, jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr einen offenen Treff für alle älteren Menschen an. Gemeinsam wird sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, gemeinsam Spiele gespielt.

Ab 07.10.2015 lädt der Club Aktiv auch gemeinsam mit der Grundschule Leiwien jeden Schulmittwoch von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr, ebenfalls im Café Treff, zu „Alt trifft Jung“ ein. Dort kann man einen Nachmittag mit ca 6 Kindern der Grundschule Leiwien verbringen und gemeinsam spielen, erzählen, spazieren gehen, backen, handarbeiten, ...

Desweiteren ist ein Mittagstisch für alle im Ort geplant, die in Gemeinschaft essen wollen.

Zu den Angeboten sind alle herzlich eingeladen. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei: Club Aktiv e.V., Norbert Probst, Am Pfarrgarten 4, Tel.: 0172-6191529.

Leiwien, 12.10.2015

Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwien am 1. September 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sascha Hermes fand am 1. September 2015 im Sitzungsraum der Raiffeisenbank Mehring-Leiwien eG eine Gemeinderatssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Sachstand Flächennutzungsplan Wind

Für die 11. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes „Windkraft“ hat eine erneute Offenlage stattgefunden. Der Vorsitzende trug die neusten Informationen zum Sachstand vor.

Die Flächen sollen wie geplant umgesetzt werden. Dies bedeutet für die Ortsgemeinde Leiwien, dass voraussichtlich nur eine Windkraftanlage umgesetzt werden kann, da die weitere Fläche im Bereich schützenswerter Waldbestände liegen.

Maßgebend für die Genehmigung von „Sonderbauflächen für Windkraftnutzung“ sind unter anderem die Moseltalschutzverordnung, Landesweit bedeutsame historische Kulturlandschaft (LaHiKula) wie auch festgesetzte Wasserschutzgebiete und schützenswerter Waldbestand.

Für die Verbandsgemeinde wurde wegen der Genehmigung der Flächen innerhalb der Moseltalschutzverordnung bei der SGD ein Abweichungsantrag gestellt und eine positive Entscheidung in Aussicht gestellt.

Es hat auch bereits ein Termin mit JUWI und LANDAL wegen der Abstandsflächen und der Lärmbelastung stattgefunden. Die Lärmbelastung könne durch eine Drosselung der Leistung eingeschränkt werden.

Für die Ortsgemeinde Köwerich können voraussichtlich auf der Gemarkung Leiwien 2 Windkraftanlagen umgesetzt werden und auf der Gemarkung Trittenheim sollen voraussichtlich sogar 4 Windkraftanlagen aufgestellt werden.

Der Sachverhalt wurde eingehend diskutiert und in folgendem Punkt war man sich einig:

Der Gemeinderat vertritt die Interessen der Ortsgemeinde Leiwen und es soll alles versucht werden, damit die zweite Windkraftanlage umgesetzt werden kann. Hierzu soll der Vorsitzende das direkte Gespräch mit dem Forst suchen.

In der Verbandsgemeinderatssitzung nächsten Monat sollen die Interessen der Gemeinde Leiwen klar vertreten werden. Wichtig ist die Solidarität unter den einzelnen Gemeinden, die bei diesem Thema nicht optimal ist. Auch sollte mit der Ortsgemeinde Köwerich über die Anlagen auf der Gemarkung Leiwen und einem entsprechenden finanziellen Ausgleich für die Nutzung der Wege gesprochen werden.

2. Aktueller Sachstand Gemeindezentrum

Der Vorsitzende teilte Basisinformationen zum aktuellen Sachstand mit. Beim Termin mit der ADD wurde über die geplanten Baukosten und deren starken Abweichungen zwischen den Werten der ADD und denen des Planers gesprochen. Der Grund wird geprüft und die Zahlen und Werte miteinander abgeglichen. Der Planer hat für die Berechnung auf ortsübliche Zahlenwerte zurückgegriffen und die ADD hat den deutschlandweiten Baukostenindex verwendet. Es ist vorstellbar, dass beim Index die europaweite Ausschreibung berücksichtigt und entsprechend günstiger ist. Auch ist noch ein Abstimmungsgespräch mit der ADD und der SGD notwendig. Zeiten, wann oder wie mit dem Bau begonnen werden kann, gibt es noch nicht. Man liegt aber im Plan für 2016.

Die Kosten für die Schulhofgestaltung werden zum größten Teil von der VG übernommen. Die größte Fläche wird als Spielplatz/Spielfläche und für das blaue Klassenzimmer benötigt.

Fragen aus dem Rat ergaben folgendes Ergebnis:

Eine Förderung dieser Baumaßnahme hängt von den Kosten ab und dazu müssen die überprüften Werte vorliegen. Für die Höhe der Förderung sind die förderfähigen Kosten maßgebend, so wird die Ausstattung z.B. nicht gefördert. Die zeitliche Verzögerung ist nicht nachvollziehbar, wobei alle Hausaufgaben der Ortsgemeinde gemacht sind. Eine Entscheidung über den Förderantrag muss bis zum 31.12.2015 vorliegen.

3. Spritzwasserentnahmestelle

Der Vorsitzende trug vor, dass ein schriftlicher Antrag zur 1. Spritzwasserentnahmestelle vorliegt. Dieser Antrag steht allen Ratsmitgliedern als Kopie zur Verfügung. Es wurden folgende Punkte besprochen:

Zeitschaltuhr:

Es gibt eine Abweichung in den Zeiten; nicht die Zeiten wie fälschlicherweise veröffentlicht, sondern wie der Rat beschlossen hat sind maßgebend und wurden in der Zeitschaltuhr eingestellt. Es kann sein, dass an einzelnen Tagen die Zeitschaltuhr nicht funktionierte, da die Batterien leer waren bzw. gewechselt werden mussten.

Kamera mit Schild:

Die Maßnahme „Kamera“ bleibt selbstverständlich bestehen, nur musste sie zur Auswertung vorübergehend immer mal abgebaut werden. Stichprobenweise wurde geprüft, es wurden aber keine Vorkommnisse festgestellt. Alleine schon die Aufstellung des Schildes hat seine Wirkung.

Nach eingehender Diskussion kam der Rat zu folgendem Fazit:

Grundsätzlich wurde festgestellt, dass sich die vorgenommenen Maßnahmen positiv auf die Lärmbelastung ausgewirkt haben und sich die Winzer daran halten, wobei es einzelne schwarze Schafe wohl immer gibt. Aus diesem Grunde sollten nicht nur generelle Vorwürfe gemacht werden, sondern Fehlverhalten und deren Verursacher (z.B. über Nummernschild Traktor) direkt genannt werden. Des Weiteren soll zur Entlastung dieser Spritzwasserentnahmestelle durch die Verbandsgemeinde Werke geprüft werden, ob für die weitere Spritzwasserentnahmestelle die technische Möglichkeiten (z.B. Bypass) besteht, den Druck zu senken, sodass auch kleinere Gefäße gefüllt werden könnten.

Der Rat war sich einig die Spritzwasserentnahmestelle nun für dieses Jahr zu schließen.

4. Förderantrag Mauersanierung

Der Vorsitzende teilt mit, dass der beim DLR gestellte Förderantrag zur Mauersanierung mit der Begründung abgelehnt wurde, „es wäre bereits mit der Maßnahme begonnen worden bzw. sie wäre abgeschlossen“. Diese Begründung ist nicht nachvollziehbar, da das DLR bereits vorab informiert und in die Planungen involviert war. Es ist zu prüfen, ob bei der Verwaltung eine schriftliche Vorabgenehmigung des DLR vorliegt. Dann kann gegen die Ablehnung des Förderantrages vorgegangen werden.

5. Rückmeldungen zur Resolution Kiesabbau

Der Vorsitzende erklärte, er wäre in Kontakt mit Herrn Dr. Bartos als Rechtsanwalt der Bürgerinitiative „Pro-Dhronal“. Die Öffentlichkeit ist mittlerweile durch Berichte im Trierischen Volksfreund über die Problematik „Kiesabfuhr Fa. Kies Bandemer“ informiert und es würde überlegt, Klage einzureichen.

Die Ortsgemeinde Leiwen wurde bisher zu dem laufenden Verfahren nicht gehört, da dies bei der beantragten Größe von 9,8 ha nicht vorgesehen ist. Es wird vermutet, dass es sich bei der Kiesausbeute um eine viel größere Gesamtfläche handelt, die als Gesamtes beantragt ein Raumordnungsverfahren mit sich ziehen würde, in dem auch die Träger öffentlicher Belange gehört würden. Juristisch ist dies aber nicht fassbar.

Die Frage stellt sich, wie kann und soll die Ortsgemeinde Leiwen auf das Verfahren bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich einwirken.

Nach angeregter Diskussion der Sachlage kam der Rat zu dem Schluss, eine Anfrage beim Gemeinde- und Städtebund über die rechtliche Einschätzung zu machen, sich mit den Nachbargemeinden Köwerich und Thörnich abzusprechen, die Öffentlichkeit verstärkt einzuschalten und bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich aktiv zu werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch kurz die Problematik und die Schäden an den umliegenden Weinbergen durch das Wasserabpumpen der Fa. Wey auf der Gemarkung Leiwen angesprochen. Von der Kreisverwaltung soll eine Genehmigung erteilt werden, was die anwesenden Ratsmitglieder überhaupt nicht nachvollziehen können. Ortsbürgermeister Hermes hat die Kreisverwaltung gebeten in der Frage einer Genehmigung auch beim DLR eine Anfrage bezüglich der Schäden in den Weinbergen durch das Wasserabpumpen mit einzubeziehen.

6. Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag

Der Vorsitzende trug die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. In Ergänzung zu § 5 „Konzessionsabgaben und sonstige Pflichten der RWE“ des Stromkonzessionsvertrages vom 13.05.2013 soll folgendes zusätzlich vereinbart werden:

„Frei von der Konzessionsabgabe ist die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Der Inhalt dieser Zusatzvereinbarung ist Bestandteil des Konzessionsvertrages vom 13.05.2013. Diese Zusatzvereinbarung tritt am 01.01.2013 in Kraft und endet mit Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages am 31.12.2032.“

Hintergrund dieser Zusatzvereinbarung ist, dass die Stromlieferung Straßenbeleuchtung nahezu wie jede Energielieferung mit der Konzessionsabgabe (KA) an die Gemeinden weiterberechnet wird. Da die Ortsgemeinden die Rechnungssumme für den Strom brutto, also inklusive Mehrwertsteuer bezahlen, ist auch die Konzessionsabgabe mit zurzeit 19 % versteuert. Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) wird die Konzessionsabgabe (1,32 ct/kWh) jedoch als Nettobetrag an die Vertragskommunen abgeführt.

Für die Lieferung ab dem 01.01.2013 wird RWE daher die Strombereitstellung für die Straßenbeleuchtung konzessionsabgabenfrei stellen. Der Preis für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Arbeitspreis) wird sich damit um 1,57 ct/kWh (=1,32 ct/kWh zzgl. 19 % USt.) verringern. Für die Dauer des Konzessionsvertrages ergibt sich damit eine Ersparnis in der Höhe des Umsatzsteueranteils der Konzessionsabgabe. Die Freistellung von der Konzessionsabgabe ist bereits im vereinbarten Arbeitspreis (10,30 ct/kWh) berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Jahresverbrauchs 2013 von 114.462 kWh ergibt sich für die Ortsgemeinde Leiwen eine Ersparnis von 286,16 EUR.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, der Zusatzvereinbarung zuzustimmen.

7. Verschiedenes

- Vorgehensweise mit Themen der Ratssitzung.
- Glascontainer auf dem Gelände Reh, die Container sind nicht gemeindlich und können ersatzlos entfallen.
- Es wurden die Problemstellen bei den Glascontainern und auch sonstige wilde Ablageflächen angesprochen. An diesen Bereichen sollen zeitweise Schilder und auch die Kamera aufgestellt werden.
- Die Sicht vom Schwimmbad Richtung Leiwen muss freigeschnitten werden.
- Umsetzung Begrünung Mühlenstraße, wird bestellt wie beschlossen und in der nächsten Zeit durchgeführt.
- Die Pflanze am Ortsausgang Richtung Köwerich (auf Verkehrsinsel unterhalb Ortseingangsschild) muss geschnitten bzw. entfernt werden.
- Der kaputte Baum gegenüber Schlöder muss gefällt werden, er ist nicht im Baumkataster erfasst.
- Es steht noch kein Termin für die Begehung der geplanten Bike-Bahn fest.

**Longen**

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Montag, 19. Oktober 2015** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus** in Longen eine Sitzung des Ortsgemeinderates Longen statt.

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Baumkataster Longen, weitere Arbeiten und Maßnahmen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag mit RWE Deutschland
4. Beratung über die Widmung neuer Ortsstraßen
5. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

1. Mitteilungen
2. Vertragsangelegenheiten
3. Verschiedenes

Longen, 12.10.2015

Hermann Rosch, Ortsbürgermeister

**Longuich**

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364
Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 21.10.2015, 20.00 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Maximinstr. 18 in Longuich eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Longuich statt.

Tagesordnung

nichtöffentlich

1. Mitteilungen
2. Beratung über die Steuerhebesätze für das Jahr 2016
3. Beratung über das Investitionsprogramm der Ortsgemeinde Longuich 2015-2019
4. Verschiedenes

Longuich, den 6.10.2015

gez. Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Meldung der Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung usw. 2015

Sehr geehrte Winzerinnen und Winzer, die diversen Formulare können Sie im Warenlager Longuich der RWZ abholen.

Sie können Ihre Unterlagen direkt bei einer Weinbaudienststelle der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, der Verbandsgemeindeverwaltung in Schweich oder zu den Zeiten der Sprechstunde mittwochs zwischen 18.30 und 20.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Longuich, Maximinstr. 18 abgeben.

Spätester Abgabetermin ist der 15. Januar 2016.

Longuich, den 12.10.2015

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Jugendraum Longuich

Einladung zum Kürbisaushöhlen am Donnerstag

Liebe Jugendlichen, liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger, passend zu Halloween plant der Jugendraum Longuich-Kirsch in der Laurentiusstraße (hintere alte Schule) am 15. Oktober ein gemeinsames Kürbisaushöhlen. Dazu möchten wir alle interessierten Jugendlichen einladen. Zur normalen Öffnungszeit von 16.15 Uhr bis 20.15 Uhr könnt Ihr gerne am Donnerstag vorbeikommen. Egal ob mit oder ohne Kürbis.

Wir freuen uns auf Euer Kommen - Schaut doch einfach mal rein!

Öffnungszeiten:

Dienstags: 16.15 - 19.15 Uhr

Donnerstags: 16.15 - 20.15 Uhr

Alexandra Herberth, päd. Fachkraft
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

**Mehring**Tel. 06502/2140
Sprechzeiten:
Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Bekanntmachung

Abrundungssatzung „Hinter Klasloch“ der Ortsgemeinde Mehring

-Inkrafttreten der Abrundungssatzung, § 10 (3) Baugesetzbuch (BauGB)-

Der Ortsgemeinderat Mehring hat in seiner Sitzung am 21.07.2015 für den Bereich **Gemarkung Lörsh, Flur 8, Flurstück 7/1** die Abrundungssatzung „Hinter Klasloch“ einschließlich Textfestsetzungen und Begründung als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB die Abrundungssatzung „Hinter Klasloch“ in Kraft.

Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Die Abrundungssatzung „Hinter Klasloch“ mit Textfestsetzungen und Begründung, wird während der Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, Verwaltungsgelände II, Zimmer 37, 54338 Schweich, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Abrundungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 des BauGB wird außerdem darauf hingewiesen, dass

1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 - 3 BauGB der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ,
2. eine beachtliche Verletzung unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 über das Verhältnis dieser Abrundungssatzung und des Flächennutzungsplans und
3. beachtliche Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Abrundungssatzung § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB), unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Abrundungssatzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Mehring unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Diese Fristen beginnen am 17. Oktober 2015 und enden am 16. Oktober 2016

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl.S.153), in der derzeit gültigen Fassung, wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschließungsgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Ortsgemeinde Mehring geltend gemacht worden ist.

54346 Mehring, 12. Oktober 2015

Ortsgemeinde Mehring

gez. Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Pflege der nicht genutzten Grundstücke im Baugebiet

Die Bebauung im Baugebiet Zellerberg schreitet zügig voran. Zum Jahresende werden sicherlich die ersten Neubauten bezogen werden.

Jedoch drohen die noch nicht genutzten Grundstücke durch den natürlichen Bewuchs zu verbrachen und zu verbuschen und bieten somit keinen schönen Anblick.

Deshalb bitten wir die Grundstückseigentümer ihre Grundstücke abzumulchen solange es die Witterungsverhältnisse noch zulassen und entsprechend zu pflegen.

Die baldigen Bewohner - ihre zukünftigen Nachbarn - sind Ihnen sicherlich dankbar wenn Sie ihre noch nicht genutzten Grundstücke pflegen. Mit diesen Maßnahmen halten Sie auch das Baugebiet insgesamt für alle in einem ansehnlichen Zustand.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Bitte nachkommen würden.

Mehring, den 13.10.2015

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister


Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/9180031

 Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Unterrichtung der Einwohner

über Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/E. vom 8. September 2015

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Jürgen Pull fand am 8. September 2015 im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/E. statt. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Pull informierte über:

- Baumkataster

Das Baumkataster ist vorerst abgeschlossen. Alle Bäume, die nicht mehr verkehrssicher waren, sind gefällt und aus den anderen Bäumen Totholz entfernt worden. Außerdem ist die Eiche im Bereich Kreuzung Zils und Platane beim Bürgerhaus geschnitten worden. Vermutlich wird im nächsten Jahr eine erneute Prüfung der Bäume stattfinden.

- Freischneidung Waldweg

Die Anlieger des Waldweges „Bocksgraben“, Flur 27, Parzelle 93 werden angeschrieben, um ihre Bäume zu entfernen bzw. zu schneiden.

- Schulbusverkehr ab Dezember 2015

Die Konzession der Firma Saarburger Reisedienst läuft aus und wurde nicht verlängert, um ein neues ÖPNV Konzept ab 2018/19 nicht zu blockieren. Der Schulbusverkehr läuft genauso wie bisher weiter, aber nicht als öffentlicher Nahverkehr, sondern als Schulbusverkehr im Auftrag der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Die Gemeinde steht bereits mit der Kreisverwaltung in Verbindung, um auch Lösungen für Privatpersonen zu finden, die in das neue ÖPNV Konzept eingebaut werden können. Außerdem soll geprüft werden, ob während der Schulferien der Kindergartenbus auch nachmittags fährt.

2. Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung

In der Ratsitzung am 09.06.2015 hat der Ortsgemeinderat Naurath beschlossen, dass auf dem Friedhof in Naurath ein neues Feld für Urnenbestattungen im Grünfeld angelegt werden soll. Daher ist die Anpassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung erforderlich. Dem Rat liegt in der heutigen Sitzung eine Übersicht vor, aus welcher die bisherigen Friedhofsgebühren und die Vorschläge für die Anhebung der Gebühren ersichtlich sind. Wesentliche Änderungen sind:

Friedhofssatzung:

§ 26a Abs. (3) wird wie folgt ergänzt - Grabfelder und Grünfeldbestattungen

Fester Aufwuchs ist nicht zulässig, sonstiger Grabschmuck wie Kerzen, Grabgestecke, Blumentöpfe und -vasen sind nur in der Zeit vom 15.10. bis 15.03. zugelassen. In der Vegetationsphase (16.03.-14.10.) ist die Grabstätte von jeglichen Gegenständen freizuhalten.

Friedhofsgebührensatzung:

Hier wurden die Absätze:

III Urnengrabstätten

a.) in Grabfeldern mit allg./bes. Gestaltungsvorschriften

b) Grabfeldern für Grünfeldbestattungen

V. Ausheben und Schließen der Gräber

VII. Benutzung der Leichenhalle

dementsprechend angepasst.

Eine entsprechende Veröffentlichung der Satzungen im Amtsblatt erfolgt nach Ausfertigung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Naurath/Eifel beschließt die Änderungen der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Jahresabschluss zum 31.12.2014

a) **Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses**

b) **Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO**

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten des Prüfungsjahres nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Robert Schmitz den Vorsitz.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Ste-

fan Weiler, teilt mit, dass in der Sitzung am 29.07.2015 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2014, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Naurath/Eifel.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 1.893.502,33 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 149,72 EUR aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 922.475,21 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2014 um 149,72 EUR erhöht.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 51.351,10 EUR auf 1.893.502,33 EUR verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen verringert sich um 28.716,68 EUR auf 225.083,24 EUR.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2014 um 4.573,47 EUR auf 187.300,87 EUR verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Naurath/Eifel die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2014 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Naurath/Eifel beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO. Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 1 Enthaltung

b) **Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO**

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten des Prüfungsjahres nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Robert Schmitz den Vorsitz.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Naurath/Eifel vor, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 1 Enthaltung

4. Zusatzvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag

Ortsbürgermeister Pull nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert diese kurz.

In Ergänzung zu § 5 „Konzessionsabgaben und sonstige Pflichten der RWE“ des Stromkonzessionsvertrages vom 13.05.2013 soll folgendes zusätzlich vereinbart werden:

„Frei von der Konzessionsabgabe ist die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. Der Inhalt dieser Zusatzvereinbarung ist Bestandteil des Konzessionsvertrages vom 13.05.2013. Diese Zusatzvereinbarung tritt am 01.01.2013 in Kraft und endet mit Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages am 31.12.2032.“

Hintergrund dieser Zusatzvereinbarung ist, dass die Stromlieferung Straßenbeleuchtung nahezu wie jede Energielieferung mit der Konzessionsabgabe (KA) an die Gemeinden weiterberechnet wird. Da die Ortsgemeinden die Rechnungssumme für den Strom brutto, also inklusive Mehrwertsteuer bezahlen, ist auch die KA mit zurzeit 19 % versteuert. Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) wird die Konzessionsabgabe (1,32 ct/kWh) jedoch als Nettobetrag an die Vertragskommunen abgeführt.

Für die Lieferung ab dem 01.01.2013 wird RWE daher die Strombereitstellung für die Straßenbeleuchtung konzessionsabgabefrei stellen. Der Preis für die Stromlieferung der Straßenbeleuchtungsanlagen (Arbeitspreis) wird sich damit um 1,57 ct/kWh (=1,32 ct/kWh zzgl. 19 % USt.) verringern. Für die Dauer des Konzessionsvertrages ergibt sich damit eine Ersparnis in der Höhe des Umsatzsteueranteils der Konzessionsabgabe. Die Freistellung von der Konzessionsabgabe ist bereits im vereinbarten Arbeitspreis (10,30 ct/kWh) berücksichtigt.

Auf der Grundlage des Jahresverbrauchs 2013 von 24.987 kWh ergibt sich für die Ortsgemeinde Naurath eine Ersparnis von 62,47 EUR.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Naurath/Eifel beschließt die Zusatzvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren der Ortsgemeinde Pölich

„Auf´m Kantel; 2. Änderung und Erweiterung“

- Offenlage des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom

26. Oktober bis 25. November 2015,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus. Ebenfalls mit

ausgelegt wird die Stellungnahme der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 02.03.2015 als nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahme.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Abgrenzung der Änderungsbereiche ergibt sich aus beigefügter Karte.

Ein Umweltbericht wurde erstellt.

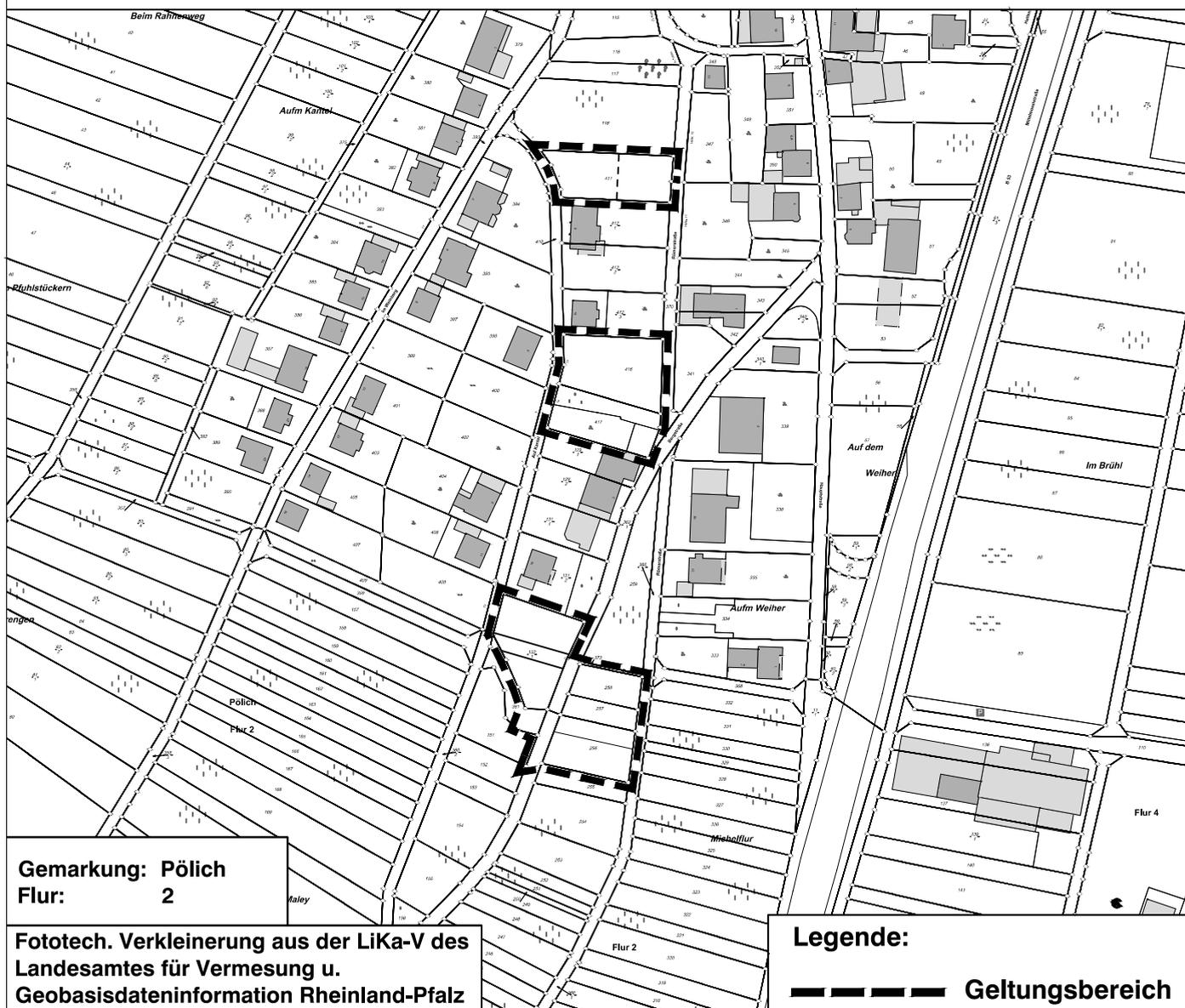
Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planunterlagen können während v.g. Zeitraum auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger und Service“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Pölich, den 12. Oktober 2015

gez. Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Geltungsbereich Bebauungsplan der Ortsgemeinde Pölich Teilgebiet "Auf´m Kantel", 2. Änderung und Erweiterung



Gemarkung: Pölich
Flur: 2

Fototech. Verkleinerung aus der LiKa-V des Landesamtes für Vermessung u. Geobasisdateninformation Rheinland-Pfalz

Legende:

— — — — — Geltungsbereich

Pölicher Adventsmarkt

Hiermit möchte ich alle Pölicher Standbetreiber einladen zur Vorbesprechung unseres diesjährigen Adventsmarktes. Der Termin findet statt am kommenden **Dienstag, dem 20. Oktober 2015 um 19.30 Uhr**. Treffpunkt ist die Bauernstube im Campingplatz. Der diesjährige Adventsmarkt findet statt am 2. Adventssonntag, den 6. Dezember 2015. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen von jeweils einer Person je Standbetreiber.

Pölich, 12.10.2015

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 21.09.2004 in der Fassung der 2. Nachtragssatzung vom 16.10.2012 außer Kraft.

Schleich, den 02.10.2015

Ortsgemeinde Schleich
(DS)

gez. Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Anlage

Anlage zur Friedhofsgebührensatzung Schleich

I. Reihengrabstätten

- | | |
|---|--------------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 der Friedhofsgebührensatzung in Grabfeldern mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften | 375,00 EUR |
| 2. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 der Friedhofsgebührensatzung in Grabfeldern für Grünfelddbestattungen | 1.500,00 EUR |
| 3. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 | 220,00 EUR |

II. Gemischte Grabstätten

- | | |
|--|------------|
| Verleihung eines Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 14 der Friedhofsatzung | 220,00 EUR |
|--|------------|

III. Ausheben und Schließen der Gräber

Es werden erhoben:

- | | |
|---|------------|
| für eine Sargbestattung von Personen ab vollendetem 5. Lebensjahr | 430,00 EUR |
| für eine Urnenbeisetzung eventuelle Zusatzleistungen: | 150,00 EUR |
| Gestellung Verschalung | 25,00 EUR |
| Gestellung Laufrost | 25,00 EUR |
| Räumen Fundament | 145,00 EUR |
| Räumen Aufwuchs | 50,00 EUR |
| Einsatz Tauchpumpe | 60,00 EUR |
| Einsatz Kompressor / Stunde | 75,00 EUR |

Bei Beerdigung / Beisetzung an einem Samstag, Sonntag oder Feiertag wird ein weiterer Zuschlag in Höhe von 10 % anfallen, welcher ebenfalls an den Zahlungspflichtigen weiter berechnet wird.

IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

V. Abräumen der Grabstellen durch die Gemeinde

Für das Abräumen und Entsorgen von Grabmälern und Einfassungen/Platten und

Bewuchs werden erhoben:

- | | |
|------------------------------|------------|
| a) für eine Einzelgrabstelle | 120,00 EUR |
| b) für eine Doppelgrabstelle | 180,00 EUR |
| c) für eine Urnengrabstelle | 80,00 EUR |

VI. Plattenbelag

- | | |
|---------------------|------------|
| a) Einzelgrabstelle | 100,00 EUR |
| b) Urnengrabstelle | 60,00 EUR |

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

I. Nachtrag

zur Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Schleich vom 02.10.2015

Der Ortsgemeinderat Schleich hat am 16.09.2015 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) sowie der §§ 2, Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende I. Nachtragssatzung zur Friedhofsatzung vom 23.03.2010 beschlossen, welche hiermit bekannt gemacht wird:

Besprechung mit Vereinsvorsitzenden und Eltern

Zur Festlegung der Veranstaltungstermine 2016 und zur Vorbereitung des Martinsumzuges am 06.11.2015 lade ich alle Vorsitzenden der Vereine für Mittwoch, 21.10.2015 um 20.00 Uhr ins Hotel Sonental herzlich ein. Es wäre schön, wenn sich auch die Eltern von Kindern, die am Martinszug teilnehmen, an der Vorbereitung der Veranstaltung beteiligen.

Schleich, 12.10.2015

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Rasengräber auf dem Friedhof

Auf unserem Friedhof wird, wie in vielen anderen Orten, nun auch die Möglichkeit der Bestattung in Rasengräbern geschaffen. Vorgehen ist dafür zunächst die unterste (je nach Bedarf auch die darüberliegende) Grabreihe. In die Rasengräber können sowohl Urnen als auch Särge bestattet werden. Die Pflege des Rasens übernimmt die Ortsgemeinde.

Nachdem die Ruhezeit von 20 Jahren für die Reihengräber aus den Sterbejahren 1990 bis 1994 abgelaufen ist, bitte ich die Grabsteine und Bepflanzungen im Laufe der Winterzeit zu entfernen.

Für Allerheiligen / Allerseelen können diese Gräber noch bepflanzt werden.

Schleich, 12.10.2015

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Satzung

über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Schleich vom 02.10.2015

Der Gemeinderat Schleich hat am 16.09.2015 auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

§ 2

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind:

Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller, bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.

(2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

§ 1

§ 12, Absatz 1 der Friedhofssatzung erhalten folgende Fassung:

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Reihengrabstätten (Grabfeld mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften)
 - b) Reihengrabstätten (Grabfeld für Grünfeldbestattungen)
 - c) Gemischte Grabstätten (Urnenwahlgrabstätten)
 - d) Wahlgrabstätten
 - e) Urnengrabstätten als Reihengrabstätten

§ 2

§ 25 a wird eingefügt:**§ 25 a - Gestaltung der Gräber im Grabfeld für Grünfeldbestattungen**

(1) In Grabfeldern für Grünfeldbestattungen werden die Gräber als Rasen-/Wiesengräber angelegt. Die Anlage und Unterhaltung erfolgt durch die Friedhofsverwaltung oder die Ortsgemeinde.

(2) Es ist lediglich eine Namensplatte in einer Größe von 0,50 m x 0,40 m zugelassen, die bündig mit der Erdoberkante abschließt. Die Namensplatte ist vom Grab-nutzungsberechtigten innerhalb von 6 Monaten zu beschaffen und zu verlegen.

Bis zur Anbringung der Namensplatte ist das Aufstellen eines Holzkreuzes und das Ablegen von Blumenschmuck gestattet.

(3) Fester Aufwuchs ist nicht zulässig, sonstiger Grabschmuck wie Kerzen, Grabgestecke, Blumentöpfe und -vasen sind nur in der Zeit vom 01.11. bis 31.03. zugelassen. In der Vegetationsphase (01.04. - 31.10.) ist die Grabstätte von jeglichen Gegenständen freizuhalten.

§ 3

Inkrafttreten

(1) Diese Nachtragsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schleich, den 02.10.2015
Ortsgemeinde Schleich
(DS)

gez. Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Satz 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

nicht öffentlich:

1. Mitteilungen
2. Sanitärgebäude Sportanlage
3. Vergaben
4. Zuschussangelegenheiten
5. Personalangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
8. Vertragsangelegenheiten
9. Verschiedenes

Schweich, 09.10.2015

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Terminvorankündigung

Ich freue mich sehr und bin ausgesprochen dankbar, dass der Steinmetz & Steinbildhauermeister David Löw der Stadt Schweich ein neues Wegekreuz gestiftet hat, dass ich gemeinsam mit Ihnen, liebe Schweicher und Isseler, dem Künstler und Pastor Axel Huber am **Sonntag, dem 25.10.2015** nach dem Hochamt um **12.00 Uhr** einsegnen lassen möchte. **Treffpunkt ist der Parkplatz am Heilbrunnen**, wo das neue Wegekreuz bereits aufgestellt ist. Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen - herzliche Einladung hierzu.

Schweich, 12.10.2015

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Kultur in Schweich**Synagoge Sonntag 18. Oktober 2015, 19.00 Uhr****- Friendz - Gänsehaut pur**

Es ist dieses besondere Gefühl, ein Prickeln auf der ganzen Haut, das euphorisch stimmt: Gänsehaut pur! Ein emotionaler Moment, den die Musik von Friendz bei ihren Zuhörern auslöst. Friendz, das sind vier unterschiedlich gefärbte Stimmen, die harmonisch zusammen klingen, sich ergänzen und damit eine Klangwelt eröffnen, die uns viele bekannte Songs noch intensiver erleben lässt. Ein Repertoire, das von „The sound of silence“ bis „More than a feeling“ viel Unterschied-

liches zu bieten hat. Nicht nur stimmlich überzeugen sie, sondern ebenso mit Gitarre, Klavier, Geige und Cajon, die sie virtuos zur Begleitung einsetzen. Man spürt es gleich: Die Friendz Horst Friedrich, Peter Spang und das Geschwisterpaar Lara und Daniel Gentile sind verwandte Seelen, die eine glückliche Fügung zusammengebracht hat. Live auf der Bühne entfalten sie ihr ganzes Können und gewinnen ihr Publikum mit einer Mischung aus handgemachter Musik und charmanten Moderationen von Anfang an. Mit ihrem Bühnenbild schaffen sie die intime Atmosphäre eines Wohnzimmerkonzertes und lassen die Zuhörer hautnah neben den Künstlern Platz nehmen. Erleben Sie Friendz live am Sonntag, dem 18.10.2015 in der Synagoge in Schweich. Beginn 19.00 Uhr. Karten 19,80 zzgl. VVG sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei www.ticket-regional.de/vvk sowie unter der Bestellhotline: 0651/9790777 oder 20301011 (aus dem Luxemburger Festnetz).

ehem. Synagoge - Schweich

Samstag, 24. Oktober 2015 - 20.00 Uhr

Eintritt: 10 € - VVK Ticket Regional und Schreibwaren Diederich. Abendkasse 12 €



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Stadtrates der Stadt Schweich** findet statt am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 um 19.00 Uhr im Römersaal des „Alten Weinhauses“**, Brückenstr. 46, 54338 Schweich.

Tagesordnung:**öffentlich:**

1. Mitteilungen
2. Vorstellung der Planung Endstufenausbau Gewerbegebiet Issel
3. Vorstellung Verkehrskonzept
4. Einleitung eines Scopingverfahrens für den Bereich Sportplatz Issel und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Anerkennung der Planung und öffentliche Auslegung Änderung B-Plan „Oberstiftstraße“
6. Ausbau der Gehwege entlang der Oberstiftstraße (L141) im Ausbaubereich Einmündung Madellstraße (Säggaul) bis zum Kreisverkehrsplatz L141/Ortsentlastungsstraße
 - a) Festlegung des Stadtanteils
 - b) Bildung eines Ausbaubereichs
7. Verschiedenes



Konzert „La Seranata“

Arien und Lieder von:

Vivaldi, Hasse, Händel, Tosti und Gastaldoni

Ausführende:

Vera Ilieva - Opern und Konzert Sängerin, sowie Gesangs Pädagogin und Regisseurin.

Angela Händel - Pianistin und Dirigentin

Sonia Uchlin - begabte Nachwuchsgängerin und Sängerin.

ehem. Synagoge - Schweich

Samstag, 31. Oktober 2015 - 20.00 Uhr

Eintritt: 10 € - VVK Ticket Regional und Schreibwaren Diederich.

Abendkasse 12 €



Golden Evergreens - „Otto Reutter und Konsorten...“

Auf eine nostalgische Zeitreise in die musikalische Welt der „Goldenen 20er“ bis 40er Jahre begeben sich die Pianistin Katharina Rupik mit Chansonier Ewald Schu und als Gast: Sopranistin Monika Weber.

Ein Abend mit Evergreens von Kreuder über Heymann bis Holländer und viel „Otto Reutter“. Musiktitel wie: „Bei mir bistu shein“, „Bel ami“, „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n“ (H. Rühmann) und nicht zu vergessen: „Nehm'n se 'n Alten“ (Otto Reutter) wecken Erinnerungen an die Zeit der Chanson-Idole, als die Menschen zum Tanztee gingen oder sich im Club amüsierten. Ohrwürmer die bis heute an Aktualität nichts eingebüßt haben.



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.
Tourist-Info: 06507 / 2227,
Sprechzeiten: April - Dezember:
Die. 9-11 Uhr + Do. 19-20 Uhr

Einzug ins Achtelfinale des Rheinlandpokals

Liebe Sportfreunde

wir gratulieren unserer 1. Mannschaft der SG Neumagen-Dhron / Trittenheim zum Einzug ins Achtelfinale des Rheinlandpokals. Dort treffen sie im Heimspiel, am Sportplatz am Leienhaus, am 21.10.2015 auf den Regionalligisten Eintracht Trier 05.

Wir freuen uns auf eine tolle Begegnung. Dazu laden wir alle Trittenheimer und Sportfreunde ein unsere 1. Mannschaft zu unterstützen.

Den Fußballern der SG wünschen wir viel Erfolg.

Trittenheim, 12.10.2015

Franz Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Achtelfinale

SG Neumagen-

Dhron/

Trittenheim

Bezirksliga West



SV Eintracht

Trier 05

Regionalliga Südwest



Anstoß:

Mittwoch, 21.10.2015, 19:30 Uhr

Sportplatz Am Leienhaus

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel.: 06502/2327

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 17.10.2015 bis 18.10.2015

Ensch: So., 18.10.: 09.00 Uhr hl. Messe

Fell: So., 18.10.: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Föhren: So., 18.10.: 09.15 Uhr Hochamt

Kenn: Sa., 17.10.: 17.45 Uhr Vorabendmesse

Klüsserath: Sa., 17.10.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Leiwern: So., 18.10.: 10.30 Uhr Hochamt

Longuich: So., 18.10.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: So., 18.10.: 10.30 Uhr Hochamt

Riol: Sa. 17.10.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Schweich: So., 18.10.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr hl. Messe für die Pfarreiengemeinschaft

Thörnich: So., 18.10.: 09.00 Uhr hl. Messe

Familien-Ski-Freizeit 2016 - Skifahren im Skigebiet Saalbach-Hinterglemm -

Wir laden Familien in der Woche vom 19.03. - 24.03.2016 die Osterferien im Jugendhotel Notburgahof in Piesendorf in Österreich/Tirol zu verbringen. In den Tagen vor Ostern wollen wir gemeinsam die wunderbare Natur erleben, Ski fahren und für die Kinder skifahren lernen ermöglichen. Auch geistliche Impulse werden wir in den Kartagen anbieten. Die Preise sind je nach den Aktivitäten vor Ort unterschiedlich, aber insgesamt familiengerecht preisgünstig. Einen Flyer schicken wir Ihnen gerne zu. Anmeldeschluss ist der 1. November 2015. Anmeldung und Info: Roland Hinzmann, Familienaktiv im Dekanat Schweich-Welschbillig, 06502/9371600 oder roland.hinzmann@bistum-trier.de

Familienfreizeit am Meer - inklusiv

Das Dekanat Schweich-Welschbillig bietet in der Woche vom 29.07.2016 bis 05.08.2016 eine Familienfreizeit am Meer in Zeeland an. Besonders Familien mit Beeinträchtigungen sind dazu eingeladen. In behindertengerechten modernen Ferienhäusern untergebracht werden wir gemeinsam Zeit am Meer verbringen, Kochen und auch Ausflüge miteinander erleben. Auch einen behinderten gerechten Bus haben wir dabei. Die Fahrt findet in Kooperation mit der Inklusiven Seelsorge des Bistum Triers statt, Pia Tholl und Familienaktiv im Dekanat Schweich-Welschbillig, Roland Hinzmann.

Gerne schicken wir Ihnen einen Flyer zu. Infos und Anmeldung: Pia.Tholl@bistum-trier.de (06500/91701417) und Roland.Hinzmann@bistum-trier.de (06502/9371600) Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2015.

Pfarreiengemeinschaft Schweich

Im Dezember dieses Jahres findet in Paris der nächste UN-Klimagipfel statt. Ihm wird große Bedeutung beigemessen, da wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen. Die christlichen Kirchen haben dazu aufgerufen, auf verschiedenen Pilgerwegen ein Zeichen zu setzen und das Anliegen der Klimagerechtigkeit ins gemeinsame Gebet zu nehmen. Nicht nur aus Europa, sondern auch aus Afrika wird es Pilgerwege nach Paris geben. Eine Route wird, von Skandinavien und Norddeutschland kommend, über Bonn, Remagen, Münstermaifeld, Cochem, Alf, Wittlich, Föhren und weiter über Trier und Metz nach Paris führen. Am Nachmittag des 8. Novembers wird die Pilgergruppe in Föhren eintreffen. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus den Mitgliedern der Aktion 3%, sucht für die Pilgernden nun Gastgeber/-innen, die bereit sind, Unterkünfte anzubieten. Es geht um eine Übernachtungsmöglichkeit vom 8. zum 9. November 2015. Vorzugsweise gesucht sind Quartiere in Föhren und naher Umgebung, die kostenfrei oder kostengünstig zur Verfügung gestellt werden. Wer Pilgernde aufnehmen möchte, melde sich bitte unter einer der folgenden Kontaktadressen: Kath. Pfarramt Schweich, Telefon: 06502 / 2327, E-Mail: pfarramt@pfarrengemeinschaft-sweich.de, Lorenz Müller, Tel.: 1687, oder lorenzmueller@email.de. Weitere Informationen rund um den ökumenischen Pilgerweg unter: www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de bzw. www.klimapilgern.de.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 18.10.2015

09.00 Uhr Gottesdienst in Hetzerath (Pfarrerin Kluge)
10.15 Uhr Gottesdienst in Schweich (Pfarrerin Kluge)

Parteien / Wählergruppen

Feller Bürger Liste e.V.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 um 20.30 Uhr** im Gasthaus Kasler, Kirchstr. 71 statt. Alle unsere Mitglieder und interessierte Bürger aus Fell und Fastrau sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Mitteilungen durch den Vorsitzenden, 2. Vorbereitung und Durchführung Adventsmarkt 2015, 3. Aktuelles aus unserer Ortsgemeinde, 4. Aktuelles aus unserer Verbandsgemeinde bzw. Landkreis, 5. Verschiedenes. Hinweis: Die Standbetreiberversammlung anl. des 21. Feller Adventsmarktes findet am Donnerstag, 12. November 2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Kasler statt.

SPD Ortsverein Föhren

Der SPD Ortsverein Föhren lädt alle Ortsvereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung für den **27.10.2015 um 19.30 Uhr** ins Gasthaus Tschepe in Föhren ein. Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorsitzenden, Bericht der Fraktion, Kassenbericht, Bericht Kassenprüfer, Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands, Neuwahl des Vorstands, Bericht zur Landespolitik, Verschiedenes.

CDU Stadtverband Schweich

Am **Dienstag, 20. Oktober 2015** findet die nächste Sitzung der CDU Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **18.30 Uhr im Gasthaus Adams**. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung; außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

CDU Seniorenunion Schweich

Unser nächstes Treffen ist am **20. Oktober 2015 um 15.00 Uhr**, im Hotel Leinenhof in Schweich. Bürgermeisterin Christiane Horsch wird uns zu aktuellen Themen der Verbandsgemeinde informieren. Wir freuen uns sehr über Eure Teilnahme.

Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V.

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich zu einer Versammlung für

Mittwoch, dem 21.10.2015 um 19.00 Uhr in die Weinstube Gabi Zander, Auf Desburg 4, 54338 Schweich herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorstellung des Verkehrskonzeptes durch Herrn Müller, Büro Boxleitner, 3. Vorbesprechung der Stadtratssitzung vom 22.10.2015, 4. Verschiedenes. Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten. Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion und dem Vorstand, findet am **Montag, dem 19. Oktober 2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus Isseler Hof, 54338 Schweich-Issel**, statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilung, 2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 22. Oktober 2015, 3. Verschiedenes.

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Sportverein Bekond 1921 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Freitag, 16.10.2015

E-Jugend

18.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - VfL Trier II, Föhren, RP

Samstag, 17.10.2015

F-Jugend

12.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III - FSV Salmrohr I, Bekond, KR

14.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Ehrang I, Föhren, RP

E-Jugend

12.30 Uhr SV Mehring I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Mehring, KR

D-Jugend

13.30 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Stahl I, Bekond, KR, Bezirksliga

C-Jugend

15.15 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Saarburg I, Bekond, KR, Bezirksliga

B-Jugend

16.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Temmels I, Hetzerath, RP, Bezirksliga

Sonntag, 18.10.2015

B-Jugend

11.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - JSG Mittelmosel Mülheim I, Bekond, KR

Freitag, 16.10.2015

E-Jugend

18.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - VfL Trier II, Föhren, RP

Sonntag, 18.10.2015

14.30 Uhr SV Bekond I - SV Kell I, Bekond, KR, B-Liga

Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am kommenden Samstagmuss die 2. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft erneut auswärts antreten, während die 1. Mannschaft am Sonntag Heimrecht hat. Das Spiel in der C-Liga bei der TuS Mosella Schweich III wird bereits am **Samstag um 19.00 Uhr** auf dem Kunstrasenplatz in der Mathenstraße in Schweich ausgetragen. Das Spiel der 1. Mannschaft in der B-Liga **gegen die SG Riol/Longuich/Fell wird um 14.30 Uhr auf unserem Rasenplatz „Auf dem Werth“ angepiffen**. Wir bitten für beide Spiele um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Im Jugendbereich finden am Samstag die nachfolgenden Heimspiele statt:

Samstag, 17.10.2015 (Rasenplatz Detzem)

E-Jugend: 12.00 Uhr gegen JSG Schweich

Samstag, 17.10.2015 (Kunstrasenplatz Mehring)**D-Jugend II:** 14.45 Uhr gegen JSG Ehrang II (7er)**Samstag, 17.10.2015 (Rasenplatz Leiwien)****C-Jugend II:** 14.45 Uhr gegen TuS Trier Euren (9er)

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch.

Fell

MGV „Eintracht“ 1879 Fell e.V.

Wir laden euch am **Samstag, 24. Oktober 2015** herzlich ein zum herbstlichen Musik- und Liederabend im Restaurant „Zum Winzerkeller“ in Fell. Nach einer fast abgeschlossenen, erfolgreichen Traubenernte, ein guter Grund wieder zu entspannen. Wein- und Volkslieder stehen auf dem Programm. Wir laden unsere Gäste herzlich zum Mitsingen ein.

Gutes Essen, Federweißer und erlesene Weine werden im Restaurant angeboten. Die Sänger freuen sich auf einen schönen Abend mit Euch.

SV „Fortuna“ Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 18. Oktober 2015

14.30 Uhr SG Pölich-Schleich I - SG Riol/Fell/Longuich I (in Detzem)

12.30 Uhr SG Butzweiler II - SG Riol/Fell/Longuich II (in Butzweiler)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 17. Oktober 2015**F-Jugend:**

12.00 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol I - SV Mehring I (in Longuich)

F-Jugend:

12.00 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol II - SV Mehring II (in Fell)

E-Jugend:

13.45 Uhr SV Trier-Irsch - JSG Longuich/Fell/Riol (in Irsch)

D-Jugend:

14.45 Uhr JSG Kell - JSG Longuich/Fell/Riol (in Kell)

C-Jugend:

14.45 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol - JSG Sirzenich II (in Longuich)

Föhren

Aktion 3%

Das Herbst-Regionaltreffen der Weltläden in der Region Eifel-Mosel-Hunsrück findet am **Samstag, 17. Oktober 2015 in Wittlich** statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Austausch zwischen den Weltläden zwei aktuelle Themen. Günther Bock vom Fair Handelszentrum Saarbrücken wird über „Die Fair Handelsimporteure im Spannungsfeld des Welthandels - Eine Einschätzung vor dem Hintergrund aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen“ referieren. Mechthild Schüler (ELAN) berichtet über die Bildungsarbeit im Weltladen und stellt aktuelle Materialien vor. Das Ladenteam des Weltladens der Aktion 3% Föhren hat sich zu diesem Regionaltreffen angemeldet. Treffpunkt und Abfahrtszeit werden den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenzwald Föhren e.V.

Unsere nächste **Tageswanderung** am **Samstag, 24. Oktober 2015** führt uns zum Moselsteig-Seitensprung „Graf Georg Johannes Weg“ in die ehemalige Grafschaft nach Veldenz. Die Wanderstrecke beträgt ca. 14 km. Start und Ziel ist die Villa Romana in der Dorfmitte von Veldenz. Zunächst schlängelt sich der Weg an einer Bergflanke des Veldener Baches bzw. Hinterbaches entlang. Immer wieder kann man den Ausblick auf den Sitz der ehemaligen Grafen, Schloss Veldenz mit seinen Ruinen, bewundern. Dann wird der Bach im Talgrund dreimal überquert. An der Thielenmühle folgt der Aufstieg zur „Heidenmauer“, ein ca. 90 Meter langer Steinwall -Zeugnis einer keltischen Fliehburg. Auf dem Bergsporn geht es weiter zur Kapelle von Thalvelden und dem Aufgang zum Schloss. Der Weg führt weiter zum Rittersturz, ein Felsvorsprung, wo sich der Sage nach der Teufel mit einem Ritter hinabgestürzt haben soll. Dann folgt der letzte Anstieg zum Pionierfelsen und zur Josephinenhöhe. Anschließend Einkehr im Gasthof „Zur Grafschaft“ in Veldenz. Die mittelschwere Wanderung mit 3 Aufstiegen erfordert

festes Schuhwerk. **Treffpunkt:** 08.30 Uhr Heimatmuseum Föhren zur Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. 09.00 Uhr Parkplatz in der Nähe der Villa Romana in Veldenz. Rückkehr nach Föhren ca. 16.00 Uhr.

KAB Föhren

Am **21.10.2015 um 15.30 Uhr** findet im Pfarrheim-Föhren ein Spiele-Nachmittag für spielfreudige Senioren statt - Hinkommen und mitmachen.

Wir weisen auf unser nächstes Geistliches Gespräch am **Dienstag, dem 27.10.2015 um 19.30 Uhr** im KAB-Raum hin. Thema des Abends: Allerheiligen und Allerseelen unter der Leitung von Diakon Hans-Josef Puch.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:**Samstag, 17.10.2015**

SG Wallenborn - SV Föhren 18.00 Uhr

Sonntag, 18.10.2015

Hermeskeiler SV - SV Föhren II 14.30 Uhr

Freitag, 23.10.2015

SV Föhren - SV Dörbach 19.30 Uhr

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Jugendfußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:**Freitag, 16.10.2015****E-Junioren**

JSG Föhren II - VfL Trier II 18.00 Uhr in Föhren

Samstag, 17.10.2015**F-Junioren**

JSG Föhren II - FSV Salmrohr 12.00 Uhr in Hetzerath

JSG Föhren - JSG Ehrang 14.00 Uhr in Föhren

E-Junioren

SV Mehring - JSG Föhren 12.30 Uhr

D-Junioren

JSG Föhren - JSG Stahl 13.30 Uhr in Bekond

C-Junioren

JSG Föhren - JSG Saarburg 15.15 Uhr in Bekond

B-Junioren

JSG Föhren - JSG Temmels 16.00 Uhr in Hetzerath

Sonntag, 18.10.2015**B-Junioren**

JSG Föhren II - JSG Mülheim 11.00 Uhr in Bekond

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Kenn

Angelclub Kenn 1975 e.V.

Unser diesjähriges Abangeln findet am **Sonntag, dem 25.10.2015** statt.

Wir treffen uns um **07.00 Uhr** an unserem Vereinslokal „**Kenner Wirtshaus**“. Anschließend gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein im Kenner Wirtshaus. Wir bitten um vollständiges und pünktliches Erscheinen der Aktiven.

Musik-Verein Kenn 1963 e.V.

Am **Samstag, dem 17. Oktober 2015** veranstaltet der Musik-Verein Kenn sein 5. Kenner Oktoberfest in der Mehrzweckhalle Kenn, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen. Der Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass bereits ab 18.30 Uhr. Eintrittskarten sind erhältlich im Vorverkauf für 6,00 €, an der Abendkasse für 7,00 €. Selbstverständlich ist für Ihr leibliches Wohl auch in diesem Jahr bestens gesorgt: Ein frisch gezapftes, eigens für unser Oktoberfest gebrautes Fassbier der Kraft-Brauerei aus Trier, bayrische Schmankerln wie zum Beispiel deftige Schweinshaxen vom Grill, einen Leberkäs im Brötchen oder mit Krautsalat oder auch ein Paar Weißwürstl mit süßem Senf, dazu die zünftige Blasmusik des Musikvereins Kenn - fertig sind die Zutaten für einen tollen Abend beim Kenner Oktoberfest. Im Anschluss an die Darbietungen des Musikvereins unterhalten Sie ab ca. 22.00 Uhr die „Hunsrücker Spitzbuwe“ mit Oktoberfest-Stimmungsmusik bis in die Nacht hinein. Dies verspricht Gaudi von Anfang an, Geselligkeit und Spaß bis in die frühen Morgenstunden. Laden Sie Familie, Verwandte und Bekannte ein, mit uns zu feiern.

Der Musik-Verein Kenn freut sich, Sie alle beim Oktoberfest begrüßen zu können. Eintrittskarten sind noch bis Freitag im Vorverkauf erhältlich im Friseursalon Montse, Kenn, Trierer Straße, bei der Sparkasse Kenn, Hauptstraße sowie bei allen Vorstandsmitgliedern des Musik-Verein Kenn.

Klüsserath

SV Klüsserath

Abteilung Jugendfußball

F-Jugend

Freitag, 16.10.2015 - 18.30 Uhr:

SV Gutweiler : SV Klüsserath

Rasenplatz Gutweiler

Leiwien

KV Livia Leiwien

Am **Samstag, dem 07.11.2015** findet unsere diesjährige Vereinsfahrt statt.

Wir treffen uns um 11.45 Uhr am Weinbrunnen in Leiwien und werden mit dem Bus nach St. Martin fahren. Die Rückfahrt ist gegen 23.00 Uhr geplant. Anmeldung bitte bis 17.10.2015 an s.ludes@web.de oder 0171/1753888.

MGV 1893 Leiwien

Am **Freitag, dem 16.10.2015** findet um **20.30 Uhr** unsere erste Probe nach der Traubenlese statt. Wir bitten die Sänger um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Wir würden uns natürlich sehr über neue, am Gesang interessierte Männer freuen.

SV Leiwien-Köwerich 2000 e.V.

Spiele unserer Mannschaften

Sonntag, 18.10.2015

12.15 Uhr Herren | Kreisliga C

SV Leiwien-Köwerich II : SG Rascheid II

14.30 Uhr Herren | Bezirksliga

SV Leiwien-Köwerich : DJK St. Matthias Trier

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 10.10.2015

E-Junioren

11.00 Uhr in Trier-Tarforst gegen FSV Trier-Tarforst II

D-Junioren I

11.45 Uhr in Mehring gegen JSG Kell

D-Junioren II

12.45 Uhr in Thomm gegen JSG Osburg II

C-Junioren II

12.45 Uhr in Trier-Olewig gegen SV Trier-Olewig II

C-Junioren I

14.45 Uhr in Sirzenich gegen JSG Sirzenich II

F-Junioren

13.00 Uhr in Detzem gegen JSG Newel

A-Junioren

16.00 Uhr in Leiwien, Rasenplatz gegen JSG Hermeskeil

Mittwoch, 14.10.2015

D-Junioren I - Rheinlandpokal

18.00 Uhr in Faid, Kelberger Str. gegen JSG Beuren

C-Junioren I - Rheinlandpokal

18.45 Uhr in Mehring gegen JSG Pluwig-Gusterath

Touristikverein Leiwien e.V.

Der Touristikverein Leiwien wird zur Saison 2016 eine neue und aktuelle Informationstafel auf dem Platz gegenüber der Touristinformation installieren lassen. Dieses Schild wird das bisherige, in seiner jetzigen Form ersetzen. Durch eine einheitliche und neutrale Darstellung unserer Betriebe, wird die Übersicht für unsere Gäste besser sein. Geplant ist die grafische Darstellung unseres Ortes mit seinen Strassen Plätzen usw. Die Darstellungen sind unserem Moselsteigschild angelehnt. Nachts wird das Schild mit energiesparenden LED ausgeleuchtet. Die Rückseite soll zukünftig nur für die Sehenswürdigkeiten des Ortes mit entsprechendem Text sein. Besonderer Augenmerk für unsere Gäste soll die Anordnung unserer Gastro-Beherbergungs- und der Winzerbetriebe sein mit Strassen und Telefonnummer. Geschäfte und Dienstleister sollen auch dar-

auf zu finden sein. Der Eintrag pro Teilnehmer kostet einmalig 80.00 €. Die Betriebe auf der jetzigen Tafel werden alle angeschrieben. Information und Anmeldung an Ingrid Rosch 06507 3545, Beate Kunze 06507 938080, Thomas May 06507 3025.

Volkshochschule Leiwien

Besuch des Europaparlaments in Straßburg

Gespräch mit Europaabgeordneten, Mittagessen im Parlamentscasino, Besuch des Weihnachtsmarktes.

Dienstag, 15. Dezember 2015, 07.30 - 21.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 35,-€

Kursnummer: Q101LE501

Anmeldung und weitere Informationen: siehe unten.

Patientenverfügung

Informationen über Versorgungsvollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.

Dienstag, 03.11.2015, 18.30 - 20.00 Uhr

Klüsserath, Bürgerhaus

Kursgebühr: 5,-€

Kursnummer: Q105LE501

Dienstag, 10.11.2015, 18.30 - 20.00 Uhr

Trittenheim, Bürgerhaus

Kursgebühr: 5,-€

Kursnummer: Q105LE502

Anmeldung und weitere Informationen: siehe unten.

Lebensmittelhygiene

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Trier-Saarburg.

Zielgruppen: Vereine, Straußwirtschaften, Höfeste, etc.

Behlehrung nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz.

Mittwoch, 04.11.2015, 18.30 - 20.00 Uhr

Trittenheim, Bürgerhaus

Kursgebühr mit Teilnahmebescheinigung: 15,-€

Kursnummer: Q116LE501

Mittwoch, 12.11.2015, 18.30 - 20.00 Uhr

Klüsserath, Bürgerhaus

Kursgebühr mit Teilnahmebescheinigung: 15,-€

Anmeldung und weitere Informationen: siehe unter.

Deutsch für Ausländer

Ausländische Mitbürger, welche die deutsche Sprache erlernen oder vertiefen wollen.

Mittwoch, 04.11.2015, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine

Leiwien, Grundschule

Kursgebühr: 32,-€

Kursnummer: Q404LE501

Anmeldung und weitere Informationen: siehe unten.

Informationen für Grenzgänger

Informationen zum Arbeits-Sozial- und Rentenrecht in Luxemburg.

Dienstag, 20.10.2015, 18.00 - 19.30 Uhr

Leiwien, Begegnungsstätte

Teilnehmerbeitrag: 5,-€

Kursnummer: Q509LE501

Anmeldung und weitere Informationen: siehe unten.

Einstieg in die Redetechnik

Einübung der freien Rede. Abbau des Lampenfiebers.

Montag, 19.10.2015, 19.30 - 21.00 Uhr, 3 Termine

Kursgebühr: 18,-€

Kursnummer: Q509LE502

Anmeldung und weitere Informationen: siehe unten.

Anmeldung und weitere Informationen:

Volkshochschule Leiwien, Karl Heinz Pülgen, Birkenweg 3, 54340

Leiwien, Tel.: 06507/93 98 655 (nach 11.00 Uhr), vhs-leiwien@kvhs-

trier-saarburg.de.

Longuich

Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

Herzliche Einladung zum **Seniorencafe** an alle Männer und Frauen am **Donnerstag, 15. Oktober 2015 um 15.00 Uhr** im Bürgerhaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 18. Oktober 2015

14.30 Uhr SG Pölich-Schleich I - SG Riolf/Fell/Longuich I (in Detzem)

12.30 Uhr SG Butzweiler II - SG Riolf/Fell/Longuich II (in Butzweiler)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 17. Oktober 2015

F-Jugend:

12.00 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol I - SV Mehring I (in Longuich)

F-Jugend:

12.00 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol II - SV Mehring II (in Fell)

E-Jugend:

13.45 Uhr SV Trier-Irsch - JSG Longuich/Fell/Riol (in Irsch)

D-Jugend:

14.45 Uhr JSG Kell - JSG Longuich/Fell/Riol (in Kell)

C-Jugend:

14.45 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol - JSG Sirzenich II (in Longuich)

Mehring

Angel-Sportclub Mehring 1975 e.V.

Am **Samstag, dem 24.10.2015** führen wir einen Arbeitsdienst zur Aufarbeitung von Brennholz durch. Wir treffen uns um 09.00 Uhr im Vereinshaus am Weiher. Wer Arbeitsgeräte zum Arbeitsdienst mitbringen kann, sollte dies bitte tun. Wir haben einiges zu tun. Um eine zahlreiche Beteiligung wird deshalb gebeten. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 17.10.2015

Oberliga

14.00 Uhr TuS Koblenz - SV Mehring I

Stadion Oberwerth, Jupp-Gauchel-Str., Rp

Kreisliga C

18.00 Uhr SG Mandern - SV Mehring III

Mandern, An der K70, Rp

Sonntag, 18.10.2015

Kreisliga A

14.30 Uhr SG Hochwald/Zerf - SV Mehring II

Greimerath, Sportplatz, Rp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 17.10.2015

A-Junioren

17.30 Uhr JSG Pluwig-Gusterath - JSG Leiwen

Schöndorf, Rp

B-Junioren

17.00 Uhr SV Mehring - JSG Wittlich in Mehring, Kp

C-Junioren

14.45 Uhr JSG Mehring II (9er) - Tus Trier Euren (9er)

Leiwen, An der Kelterstation, Rp

C-Juniorinnen

15.15 Uhr MSG Wellen - SV Mehring

Nittel, Windhof, Rp

D-Junioren

13.30 Uhr FSV Trier Tarforst II - JSG Mehring

Trier-Tarforst, Am Trimmelterhof, Kp

14.45 Uhr JSG Mehring II (7er) - JSG Ehrang II (7er) in Mehring,

Kp

E-Junioren

12.30 Uhr SV Mehring - JSG Föhren in Mehring, Kp

13.45 Uhr SSG Mariahof Trier II - SV Mehring II

Trier-Mariahof, Montessoriweg 8, Hp

F-Junioren

12.00 Uhr JSG Longuich - SV Mehring

Longuich, Rp

12.00 Uhr JSG Longuich II - SV Mehring II ,

Fell, Rp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Spiele am Wochenende

Samstag, 17.10.2015

Kreisliga C

Tus Mosella Schweich III - SG Pölich/Schleich-Detzem II um 19.00 Uhr

Sonntag, 18.10.2015

Kreisliga B

SG Pölich/Schleich-Detzem I - SG Riol/Longuich/Fell I um 14.30 Uhr in Detzem

Riol

Kegelsportverein Riol

Am Wochenende finden folgende Spiele unserer Mannschaften statt:

Samstag, 17.10.2015

1. Bundesliga Herren

16.00 Uhr SK Münstermaifeld 1 - KSV Riol 1

2. Bundesliga Süd

16.00 Uhr KSV Riol 2 - KF Oberthal 2

Rheinland-Pfalz Liga Herren

13.00 Uhr SK Münstermaifeld 2 - KSV Riol 3

Regionalliga Mosel

16.00 Uhr KSV Osburg 2 - KSV Riol 5

Sonntag, 18.10.2015

Regionalliga Mosel

10.00 Uhr KSV Riol Damen 1 - KSV Wincheringen 1

Oberliga Mosel

13.00 Uhr KSV Riol Damen 2 - SKV Trier 4

Bezirksliga Mosel

12.00 Uhr KSC Daun-Weiersbach 2 - KSV Riol 7

Kreisliga Mosel

15.00 Uhr KSV Riol Damen 3 - SKV Trier 6

Zu den Heimspielen sind Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

SC Wacker Riol e.V.

Abteilung Breitensport

Frauen-Fitness - Pilates, Aerobic und Co ab sofort wieder **dienstags 20.00 Uhr im Bürgerhaus**. Es sind auch Schnupperstunden möglich!

Abteilung Fußball

Sonntag, 18. Oktober 2015

14.30 Uhr SG Pölich-Schleich I - SG Riol/Fell/Longuich I (in Detzem)

12.30 Uhr SG Butzweiler II - SG Riol/Fell/Longuich II (in Butzweiler)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 17. Oktober 2015

F-Jugend:

12.00 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol I - SV Mehring I (in Longuich)

F-Jugend:

12.00 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol II - SV Mehring II (in Fell)

E-Jugend:

13.45 Uhr SV Trier-Irsch - JSG Longuich/Fell/Riol (in Irsch)

D-Jugend:

14.45 Uhr JSG Kell - JSG Longuich/Fell/Riol (in Kell)

C-Jugend:

14.45 Uhr JSG Longuich/Fell/Riol - JSG Sirzenich II (in Longuich)

Verein für Kultur und Tourismus

Wie bereits im Veranstaltungskalender angekündigt organisiert der VKT in diesem Jahr erstmalig an vier Adventssamstagen ab 16.00 Uhr einen Glühweinstand. Interessierte Vereine oder andere Gruppierungen sind herzlich eingeladen zu einem Vergabe- und Abstimmungstreffen im Rathaus am **Mittwoch, 28. Oktober 2015 um 19.00 Uhr**. Wir freuen sich über eine rege Teilnahme.

Erfolgreiche Neueröffnung in Leiwen !!!



Neueröffnung in Leiwen

Knapp 2 Monate dauerten die Vorbereitungen – am 8. Oktober war es dann endlich so weit: unsere neue Filiale in der Römerstraße 7 in Leiwen öffnete ihre Pforten. Die Filialeröffnung war nicht nur eine Idee von Chef Bernd Kaspari, sondern auch der Wunsch vieler Leiwener, die wir schon lange zu unseren treuen Kunden in Trittenheim zählen können. Entsprechend groß war der Andrang am Eröffnungstag, doch unsere langjährige Fleischereifachverkäuferin Verena Freudenreich und unsere neue Kollegin Nicole Tonner – beide wohnhaft in Leiwen – haben stets den Überblick behalten und alle Kunden kompetent beraten und bedient. Wir danken allen Kunden für den erfolgreichen Tag und freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns in der Filiale begrüßen zu dürfen.

Ab sofort erhalten Sie bei uns in Leiwen eine große Auswahl hausgemachter Wurstsorten und Fleischspezialitäten, sowie eine kleine Auswahl an Käse und unserer Feinkostsalate.

Die Fleischerei Kaspari ist ein Trittenheimer Traditionsbetrieb. Mit viel Engagement und Liebe zum Beruf wird seit Gründung des Betriebes im Jahre 1962 und inzwischen in 3. Generation handwerkliche Arbeit auf hohem

Niveau geleistet – immer an den Ansprüchen des Kunden orientiert mit bewährten Erzeugnissen wie Wurst und Schinken in zahlreichen Sorten und Varianten. Besonders beliebt und weit bekannt sind die hauseigenen Spezialitäten, die es „nur“ bei Kaspari gibt – typische moselländische Spezialitäten mit besonderem Geschmack, die sich durch die eigenen Rezepturen eindeutig von industriellen Angeboten abgrenzen. Dabei stehen Qualität und Regionalität an oberster Stelle, wir verwenden nur hochwertige Rohstoffe und beziehen unser Vieh von Bauern aus der Region – und das schmeckt man. Dieser Meinung ist auch die Fachzeitschrift „Der Feinschmecker“, die uns dieses Jahr zu einer der 500 besten Metzgereien in Deutschland gewählt hat. Kommen Sie vorbei und überzeugen auch Sie sich von der Qualität unserer Produkte – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Telefon: 0 65 07 / 7 02 53 20

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 07.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 07.00 – 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Donnerstag: 07.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 07.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 07.00 – 13.00 Uhr



Denzer
KÄLTEANLAGENBAU

54516 Wittlich
Raiffeisenstraße 6
Tel.: 06571 4844
Fax: 06571 29790
info@Denzer-Wittlich.de
www.Denzer-Wittlich.de

WIR SIND GANZ HEISS AUF KÄLTE

Wir gratulieren zur Neueröffnung.

INDIVIDUELLE PLANUNG UND PROJEKTIERUNG VON KÄLTE- UND KLIMAAANLAGEN, INDUSTRIEANLAGEN, PROZESSKÜHLUNGEN, LEBENSMITTEL- UND WEINKÜHLANLAGEN. SCHANKANLAGENBAU.

Wir gratulieren zur Eröffnung!

Die **Elektriker.de**

Werner Matheus & Manfred Bures

Römerstraße 4 · 54347 Neumagen-Dhron

- Elektroinstallation
- Haustechnik
- Kommunikationstechnik
- Unterhaltungselektronik

Tel 06507-7105
info@dieelektriker.de

Die unterstützenden Firmen gratulieren zur Neueröffnung und wünschen der Fleischerei Kaspari viel Erfolg in ihrer neuen Filiale in Leiwen!

Erfolgreiche Neueröffnung in Leiwen !!!



FLEISCHEREI
Kaspari



Das Team der Fleischerei Kaspari !!!

**Wir gratulieren zur Neueröffnung
und wünschen viel Erfolg**

irmen
FLEISCHEREIBEDARF
GROSSHANDEL
Mosaikstraße 3, 54293 Trier-Ehrang

Telefon: 0651 / 99 601 -90 Telefax: 0651 / 99 601 -91
info@fleischereibedarf-irmen.de | www.fleischereibedarf-irmen.de

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung

Herbert Schu GmbH

**Heizung - Sanitär - Umwelttechnik
54340 Leiwen**

Fon: 06507 / 3115 • Fax 06507 / 8199
Internet: www.schu-leiwen.de
E-Mail: herbertschu@t-online.de

Wir gratulieren zur Neueröffnung

PAPIER
FRANZEN

Niederkircher Straße 12, 54294 Trier, Tel: 06 51 / 82 78 00
www.papier-franzen.de

**Alte Metzgerei „HERRES“
Restaurant & Hotel**



Erleben Sie die Vielfalt
regionaler Spezialitäten!

**Wir freuen uns auf eine
gute Zusammenarbeit!**

**Tafeln wie die Rittersleut' im „Rittersaal“
Große Terrasse * Gemütliche Bierstube**

Römerstr. 11 * 54340 Leiwen * Fon 06507/3328



**Die unterstützenden Firmen gratulieren zur Neueröffnung und wünschen
der Fleischerei Kaspari viel Erfolg in ihrer neuen Filiale in Leiwen!**

Erfolgreiche Neueröffnung in Leiwten !!!



Lieber Bernd,
ich wünsche Dir und Deinem Team viel Erfolg in Leiwten

Sie tragen Verantwortung.
Wir geben Sicherheit.



Als selbstständiger Unternehmer haben Sie weitreichende Verantwortung. Nicht nur für sich selbst – auch für Ihre Mitarbeiter und Ihren Betrieb. Damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, unterstützen wir Sie in allen relevanten Bereichen:

- > Mitarbeiterbindung
- > Betriebsvermögen sichern
- > Haftpflichtfragen
- > Persönliche Vorsorge für Selbstständige

Stellen Sie uns Ihre Fragen – wir haben Antworten und Lösungen.

Geschäftsstelle für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Niko-Peter Wassermann

Auf der Perds 11
54340 Leiwten
Telefon 06507 7048988
nikopeter.wassermann@allfinanz-dvag.de



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Wir gratulieren zur Neueröffnung

*Bäckerei
Wilhelm Beicht*



Unsere Filialen:

Bäckerei Beicht
im Edeka-Markt
54528 Salmtal
06578-984127

Susi's Backshop
54524 Klausen
06578-269

Bäckerei Beicht
54539 Ürzig
06532-951462

Bäckerei Beicht
54340 Leiwten
06507-939464

Bäckerei Beicht
54523 Hetzerath
06508-9197040

*Bei uns läuft die Ware nicht vom Band,
wir arbeiten noch mit Herz und Hand.*

54528 Salmtal, Neuer Bahnhof 6
Tel. 06578-265
Fax. 06578-99153
Beicht-GmbH@t-online.de



Die unterstützenden Firmen gratulieren zur Neueröffnung und wünschen der Fleischerie Kaspari viel Erfolg in ihrer neuen Filiale in Leiwten!

Erfolgreiche Neueröffnung in Leiwten !!!



FLEISCHEREI
Kaspari



Telefon: 0 65 07 / 7 02 53 20



*Wir freuen uns, Sie in Leiwten
begrüßen zu dürfen!*

Wir gratulieren zur Neueröffnung!



EIER BUTTER KÄSE GROSSHANDEL

TRIER - Hohenzollernstr. 22 Fax: 0651 / 44617
Tel.: 0651 / 42288 od. 40623 Mobil: 0170 / 3841632

Wir gratulieren dem Fleischereifachgeschäft
Kaspari zur Eröffnung in Leiwten

**Neue Herbst-/Winterschuhe
für die ganze Familie**

Ihr Schuh-
Fachgeschäft



Albert Ostermeier



54340 LEIWEN • TEL. 0 65 07 / 42 74

- Mittwochnachmittag geschlossen -



Die Familie Kaspari freut sich auf Ihren Besuch !!!

Die unterstützenden Firmen gratulieren zur Neueröffnung und wünschen
der Fleischerei Kaspari viel Erfolg in ihrer neuen Filiale in Leiwten!

Schweich

Freiwillige Feuerwehr Issel

Der Martinszug im Stadtteil Issel findet am **Freitag, dem 6. November 2015** statt. Abmarsch ist um 18.00 Uhr an der ICV-Halle. Am Martinsfeuer in der Meulenswaldstraße erfolgt die Verlosung der Martinsgänse und der „großen Brezeln“. Lose hierfür werden in den nächsten Tagen von den Feuerwehrleuten zum Kauf angeboten. Anschließend erfolgt die Ausgabe der Martinsbrezel im Feuerwehrgerätehaus. Zum „Aufwärmen“ halten die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Issel Glühwein, Kinderpunsch und warme Würstchen bereit.

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der nächste Spieltag findet am **19.10.2015** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.gutblattschweich.npage.de

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 17.10.2015

19.30 Uhr 1. Runde HVR-Pokal Herren SG Gösenroth/Laufersweiler - HSC Schweich I (Schulsportthalle Sohren)

Sonntag, 18.10.2015

Vor Beginn der Herbstferien finden noch einige wenige Heimspiele statt, zu denen die Mannschaften des HSC auch noch gerne ein paar Zuschauer begrüßen wollen.

12.00 Uhr weibl. E-Jugend HSC Schweich - JSG Hunsrück

13.30 Uhr männl. C-Jugend HSC Schweich - JSG Hunsrück II

17.00 Uhr Damen Bezirksliga HSC Schweich II - HSG Hunsrück II

19.00 Uhr Herren Kreisliga HSC Schweich III - HSC Igel II

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Zu unserem 3. Mundartstammtisch lädt der Heimat- und Verkehrsverein Schweich, am **20.10.2015 um 19.30 Uhr** in den Niederprümerhof, alle Bürger ein, die noch gerne Schweicher Platt hören und es sprechen möchten. Wir freuen uns auf Sie und alle sind herzlich willkommen.

Kolpingsfamilie Schweich

Nach den Radtouren des Sommerhalbjahres laden wir nun wieder zu einer Wanderung ein. Am **Donnerstag, 22. Oktober 2015** wollen wir nach Ensch wandern. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen. Nach dem Mittagessen in Ensch erfolgt die Rückfahrt mit dem Moselbahn-Bus. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info-Telefon bei unklarer Wetterlage: 8108 (H. Rößler).

Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e.V.

Die Narrengilde Stadthusaren Schweich ist am 7. und 8. November 2015 Ausrichter der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Gardetanzsport. Veranstalter sind die Rheinischen Karnevals-Korporationen Deutschland e.V. (RKK). Die Titelkämpfe finden statt in der Stefan-Andres-Sporthalle in Schweich, das Catering zur Veranstaltung finden Aktive und Besucher im angrenzenden Bürgerzentrum. Am Start sein werden alle Topformationen, Garden, Tanzmariechen, Tanzpaare und Schautanzgruppen aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg mit rund 1.000 Tänzerinnen und Tänzern an beiden Veranstaltungstagen. Gewertet wird von einer 7köpfigen Jury nach den Tanzturnierrichtlinien der RKK, die Wertungsrichter kommen aus dem gesamten Verbandsgebiet. Turnierleiter ist Herbert Becker (Stadthusaren Schweich), Turniersprecher Helmut Hohl (Lahnstein) und Jury-Obmann Niels Lämmchen (Lohmar). Die Deutschen Meisterschaften 2015 stehen unter der Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Erfreulich für Veranstalter und Ausrichter, dass sich einige Vereine aus der Region mit ihren Aktiven für die Meisterschaften qualifiziert haben. Neben dem Ausrichter, den Stadthusaren Schweich (Juniorengarde, Damengarde und Husarenregiment - Herrengarde), sind ebenfalls der Schweicher Karneval Verein (Juniorengarde, Junioren-Tanzpaar und Stadtprinzengarde), der KV Naurather Kuckuck (mit Tanzmariechen Chiara Wollscheid), der KV Piesport und die KG Burgnarren Trier-Irsch

mit dabei. Eintrittskarten sind erhältlich beim Vorsitzenden Herbert Becker, Tel. 0651-8200606 oder unter HS2001@t-online.de, zu bestellen per Download des Bestellformulars. Dieses findet man auf der Homepage unter www.stadthusaren.de oder auf der Facebookseite „10. Deutsche Meisterschaften im Gardetanzsport“. Die Tageskarte kostet 16,- Euro für Erwachsene, 8,- Euro für Jugendliche bis 15 Jahre, Kinder bis 6 Jahre sind frei. Die Kombitickets für beide Veranstaltungstage kosten 28,- Euro für Erwachsene und 14,- Euro für Jugendliche. Karten gibt es auch an der Tageskasse, hier wird das Restkontingent jedoch sehr gering sein. Neben einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot, offerieren die Stadthusaren an beiden Tagen ein Frühstück ab 08.00 Uhr und ein Kaffee- und Kuchenbuffet ab 14.00 Uhr. Hierzu nehmen wir gerne ihre Kaffee- und/oder Kuchen Spenden entgegen. Eine Anmeldung hierzu erbitten wir an Helga Möbius unter Tel.: 06502-2584 oder per Mail an moebi-hr@web.de

TuS Mosella Schweich e.V.

Ab dem **03.11.2015** startet wieder ein **neuer Anfängerkurs Karate** für Kinder ab 8 Jahre. im traditionellen Shoriji Ryu Karate. Das Training des Traditionelles Shorinji Ryu Karate schult Konzentration, Reaktion und Selbstbewusstsein. Es verbessert Ausgeglichenheit, Körperhaltung, Atmung sowie physische und psychische Stärke. Das Training findet immer Dienstags und Donnerstag 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der DBG Sporthalle in Schweich statt.

Termine 2015: Während der Herbstferien findet **kein** Training im Dojo Schweich statt. Gerne können die Ausweichmöglichkeiten in Föhren (Samstags 14.30 Uhr, Sonntags 10.30 Uhr) genutzt werden. **03.11.2015:** Anfängerkurs für Kinder ab 8 Jahre. Di+Do ab 18.15 Uhr, **07.11./08.11.15:** Turnier für Schwarzgürtel und 1. Kyu in Schweich. **27.11.2015:** Training in Föhren bereits um 10.30 Uhr, wegen Volleyballspiel, **27.11. - 29.11.2015:** Trainingswochenende in Horath. **12.12.2015:** Training in Föhren bereits um 10.30 Uhr, wegen Volleyballspiel, **20.02.15:** Training in Föhren bereits um 10.30 Uhr, wegen Volleyballspiel. Weitere Infos unter: www.karate-schweich.de

Abteilung Turnen

Die Turnabteilung mit ca. 70 Mitgliedern in den Altersstufen 3 - 18 Jahren sucht ab Sommer dieses Jahres eine(n) engagierte Übungsleiter/in mit Trainerlizenz. Was wir bieten: eine intakte Turnabteilung mit jungen Leuten die Sie gerne in den Trainingseinheiten tatkräftig unterstützen. Trainingszeiten: Freitags (nach Absprache). Trainingsort: Sporthalle am Dietrich-Bonhöfer Gymnasium. Ziel: Eine aufstrebende Abteilung weiter zu formen und in das aktive Vereinsleben der Tus Mosella Schweich e.V. einzubinden. Bezahlung: Verhandlungsbasis. Vertragslaufzeit: mindestens 3 Jahre. Kontakt: Patrick Kastner, Gesamtjugendleiter TuS Mosella Schweich e.V., jugendleiter@mosella-schweich.de. Mehr Infos zur Turnabteilung gibt es hier: <http://mosella-schweich.de/turnen/>

Abteilung Fußball

Am **Samstag, 17.10.2015, 18.00 Uhr** haben wir ein Heimspiel auf dem Sportplatz im Stefan-Andres-Schulzentrum gegen die AH Badem. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Nebeneingang der Stefan-Andres-Sporthalle.

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele auf dem Programm:

Rheinlandliga

Sonntag, 18.10.2015, 15.00 Uhr

TuS Mosella Schweich - SV Konz

Kreisliga A Trier-Saarburg

Sonntag, 18.10.2015, 15.00 Uhr

SV Tawern - TuS Mosella Schweich II

Kreisliga C Mosel/Hochwald

Samstag, 17.10.2015, 19.00 Uhr

TuS Mosella Schweich III - SG Pölich-Schleich II

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 17.10.2015

17.00 Uhr A-Junioren Rheinlandliga: JSG Cochem - JSG Schweich/I
17.00 Uhr B-Junioren Bezirksliga: JSG Schweich/I - JFV Morbach (KR Winzerkeller)

17.00 Uhr B-Junioren Kreispokal: JSG Waldweiler - JSG Schweich/I II
15.15 Uhr C-Junioren Rheinlandliga: JSG Schweich/I - Spvgg. EGC Wirges (KR Winzerkeller)

14.45 Uhr C-Junioren Kreisklasse: VfL Trier - JSG Schweich/I II

14.00 Uhr D-Junioren Bezirksliga: SV Eintr. Trier - JSG Schweich/I

14.00 Uhr D-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I II - JSG Kenn (KR Winzerkeller)

13.00 Uhr D-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I III (7er) - JSG Irsch II (7er) (KR Schulzentrum)
 12.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse: JSG Detzem - JSG Schweich/I
 13.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse: JSG Ruwertal - JSG Schweich/I II
 13.45 Uhr E-Junioren Kreisklasse: JSG Sirzenich II - JSG Schweich/I III
 12.45 Uhr F-Junioren Kreisklasse: JSG Newel - JSG Schweich/I
 11.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I II - JSG Ebran III (KR Winzerkeller)
 11.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse: JSG Schweich/I III - JSG Ruwer II (KR Winzerkeller)
 Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Leichtathletik

Die Abteilung Leichtathletik sucht ab Januar 2016 eine/n neue/n Übungsleiter/in für die Gruppe Jungen/Mädchen im Alter zwischen 6 und 9 Jahren. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Abteilungsleiter Friedbert Beckinger unter der Handynummer 0176-70370006 oder über die Emailadresse leichtathletik@mosella-schweich.de. Das Training findet immer mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der Sommersaison und von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Wintersaison statt. Weitere Informationen zu unserer Abteilung Leichtathletik erhalten Sie unter leichtathletik.mosella-schweich.de.

TuS Issel

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:
Freitag, 16.10.2015

19.30 Uhr TuS Reinsfeld - SG Issel

Sonntag, 18.10.2015

12.30 Uhr SV Udelfangen II - SG Issel II

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 17.10.2015

D-Juniorinnen Kreisklasse

10.30 Uhr VFL Trier - TuS Issel

C-Juniorinnen Bezirksliga

14.30 Uhr TuS Issel - JSG Binsfeld

Frauen Rheinlandliga

19.00 Uhr 1. FFC Montabaur II - TuS Issel II

Sonntag, 18.10.2015

B-Juniorinnen Regionalliga

13.00 Uhr TuS Jägerfreunde - TuS Issel

Frauen Regionalliga

14.00 Uhr 1. FC Riegelsberg - TuS Issel

VdK Ortsverband Schweich

VdK Ortsverband Schweich lädt alle Mitglieder mit Partner zu einer gemütlichen Wanderung am **Dienstag, dem 20. Oktober 2015** ein. Treffpunkt ist am Stefan Andres-Brunnen um 14.30 Uhr. Wir wandern am Freibad Schweich vorbei zum Moselradweg nach Issel. Ab 16.00 Uhr - 16.30 Uhr gemütliches Zusammensein im Gasthaus Isseler Hof bei neuem Federweißen und Zwiebelkuchen. Wer nicht mitwandern kann, ist auch mit dem Auto oder Bus im Isseler Hof willkommen. Nachfragen bei Roswitha Reinert, Tel.: 06502/980240 oder Brigitte Wagner, Tel.: 06502/5173.

Jahrgang 1942 Schweich und Issel

Am **Mittwoch, dem 21.10.2015 um 14.15 Uhr** treffen wir uns vor der Kirche zum monatl. Spaziergang, anschließend Einkehr Hotel Leienhof. Alle, einschl. Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1949/50 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Samstag, dem 24.10.2015**. Treffpunkt: für die Wanderer: Parkplatz Herres, Isseler Str. **um 14.30 Uhr**. Für die Nichtwanderer ab **16.30 Uhr Isseler Hof**

Trittenheim

SV Laurentius Trittenheim

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele an:

Sonntag, 18.10.2015

Kreisliga B

12.15 Uhr SG Neumagen-Dhron/Trittenheim II - TuS Kröv II.

Bezirksliga

14.30 Uhr SG Neumagen-Dhron/Trittenheim - SG Osburg/Lorscheid/Thomm

Achtelfinale im Rheinlandpokal

SG Neumagen-Dhron/Trittenheim Bezirksliga West - Eintracht Trier 05 Regionalliga Südwest

Anstoß: Mittwoch, 21.10.2015, 19.30 Uhr, Sportplatz „Am Leienhaus“.

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würde sich unsere Mannschaft sehr freuen!

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1- 3, 54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2015, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de zu finden ist.

Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm II. Semester 2015

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Gesellschaft

Stadtrundgang „Trier in der NS-Zeit“

Führung im Rahmen der Anne Frank Ausstellung

Freitag, 16.10.2015, 18.00 - 20.15 Uhr, Treffpunkt Hauptmarkt, Marktkreuz, Christoph Herrig

Heimatkunde

Naturparadies Nitteler Felsenpfad - Wanderung

Die Tour (ca. 9 km, 3 Std.) durchstreift die herbstliche Natur- und Kulturlandschaft entlang des Nitteler Felsenpfades und bietet einen grandiosen Panoramablick auf die Obermosel.

Samstag, 18.10.2015, 12.00 - 18.30 Uhr, ab Bahnhof Schweich, Jörg Kaspari, Landschaftsarchitekt

Kunst

Kunstreise: München und Umgebung

Auf den Spuren des Blauen Reiters

Donnerstag, 22.10.2015 - Montag, 26.10.2015, Reise in Kooperation mit dem Musikkreis Bengel, Information und Anmeldung: 06532/2731, Gerd Freyberg

Führung durch das AMG in der Neustraße in Trier

Samstag, 14.11.2015, 14.00 - 16.15 Uhr, Prof. Alois Peitz

Malen aus der Farbe heraus - Acrylmalerei

Mittwoch, 11.11.2015, 18.30 - 20.45 Uhr, 4x, LevS, Dorette Polnauer

Freie Aquarellmalerei

Freitag, 13.11.2015, 18.30 - 20.45 Uhr, 4x, LevS, Karin Lamberty

Recht

Kindesunterhalt minderjähriger und volljähriger Kinder

Dienstag, 10.11.2015, 19.30 - 21.00 Uhr, SAZ, Irene Dischke, RA (Anmeldung erforderlich)

Musik

Singen in Kenn

14-tägig, Info: 06502/5712, Donnerstag, 18.30 Uhr, Kenn, Rathaus

Keyboard / Klavier - Einzelunterricht

Freie Plätze auf Anfrage

Handarbeit

Klöppeln und Occhi

Dienstag, 03.11.2015, 18.45 - 21.00 Uhr, 5x, LevS, Hildegard Hoett

Filzkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene

Montag, 09.11.2015, 18.30 - 20.45 Uhr, 5x, LevS, Roswitha Kranzeder

Gesundheit

Klangschalenharmonisierung

Entspannungskurs

Montag, 17.45 - 19.00 Uhr, LevS, Jeanette Thull, Heilpraktikerin

Fit mit Hula Hoop

Montag, 19.00 - 20.00 Uhr, 9 x, SAZ, Aula, M. Haubrich

Mach mit - bleib fit (Fitness für die Gehirnzellen)

Montag, 16.11.2015, 16.30 - 17.30 Uhr, 6x, LevS, Annette Zimmer

Kochen

Herren am Herd III

Montag, 02.11.2015 und 16.11.2015, 19.00 - 22.00 Uhr, Grundschule Schweich, Tamara Leist

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache, 3 Kurse

Montag, 18.00 / 19.00 / 20.00 Uhr, SAZ, Juliane Mattern

Englisch A1, 6. Semester

Donnerstag, 18.30 Uhr, SAZ, Christina Krames

Englisch A2, 8. Semester

Mittwoch, 23.09.15, 18.30 Uhr, SAZ, Ulrike Gemmel

Pep up your English B1

Donnerstag, 19.00 Uhr, 10 Termine, SAZ, Beate Plapper

Französisch A1 für Anfänger

Kurs auf Anfrage

Französisch A1, 4. Semester

Dienstag, 19.00 Uhr, 8 Termine, SAZ, Harald Ludt

Französisch für Fortgeschrittene A1

Mittwoch, 19.00 Uhr, 8 x, Riol Rathaus, Harald Ludt

Französisch A2

Dienstag, 18.30 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Montag, 19.45 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch B1

Montag, 18.15 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Italienisch A1, 2. Semester

Mittwoch, 20.00 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Italienisch A1, 7. Semester

Mittwoch, 18.30 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Anfänger

Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, 10x, SAZ, Johannes Woog

Spanisch A1, 2. Semester

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, 12x, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch A1, 5. Semester

Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr, 12x, SAZ, Carmen Ponce

Computer

Der professionelle Internetauftritt für Hotels, Pensionen und Weingüter

Dienstag, 10.11.15, 18.30 - 20.45 Uhr, 6x, SAZ, Rainer Faldey

Windows - Grundkurs am eigenen Notebook

Montag, 09.11.15, 18.00 - 20.30 Uhr, SAZ, Susanne Eiden

Kommunikation

Rhetorikseminar: Sich professionell präsentieren

Imagearbeit für Beruf und Alltag

Nicht selten empfinden wir die Situationen, in denen wir vor Menschen auftreten und reden müssen, als zwanghaft und unangenehm. Dass dies nicht so sein muss, reden und sich präsentieren sogar richtig Spaß machen kann, ist das Ziel dieses Seminars. Freitag, 20.11.15, 19.00 Uhr bis Sonntag, 22.11.2015, 12.00 Uhr, LevS., Ulrich Stuhlmiller, Kommunikationstrainer

Professionell telefonieren

Erfolg durch professionelle Gesprächstechniken am Telefon
Donnerstag, 12.11.2015, 19.00 - 21.15 Uhr, SAZ, Karin Link

Frauen

Klangschalenharmonisierung

Entspannungsworkshop für Frauen

Samstag, 14.11.2015, 10.00 - 13.45 Uhr, LevS, Jeanette Thull

Make-up - die Kunst sich zu schminken

Mittwoch, 18.11.2015, 18.45 - 21.00 Uhr, LevS, Elisabeth Demmer

Junge Seite

Selbstverteidigung für Mädchen von 13 - 18 Jahren

Freitag, 20.11.15, 16.00 - 18.00 Uhr, Sa., 21.11.2015, 09.30 - 12.00 Uhr, LevS, Hermann Meisberger

Malwerkstatt für Kinder von 6 - 8 Jahren

Donnerstag, 12.11.2015, 16.00 - 17.30 Uhr, LevS, Marlene Scholtes

Malwerkstatt für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstag, 12.11.2015, 17.30 - 19.00 Uhr, LevS, Marlene Scholtes
Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Katholische Erwachsenenbildung

Kurs zum Kaschieren von Figuren

Erlernen der Kaschiertechniken zum Drapieren von Figuren

Information und Anmeldung: Klaus Porten, Tel.: 06507-993056, kporten@gmx.de

Referentin: Irene Dixius

Termin: ab Freitag, 23.10.2015, 17.30 - 20.00 Uhr (2x)

Ort: Krippenmuseum, Hauptstraße 83, Klüsserath

Kalligraphiekurs

Kalligraphie ist die Kunst des „Schönschreibens“ von Hand, mit Federkiel, Pinsel, Tinte oder anderen Schreibutensilien. Viele Kalligraphien verweisen auf den fast meditativen Charakter ihrer Arbeit: „Die Ruhe dieser Arbeit erfüllt das ganze Wesen mit einer umfassenden Zufriedenheit, wo Zeit und Raum, für kurze Zeit wie wegweicht, uns nicht mehr kümmern noch belasten“ (Andreas Schenk).

Informationen und Anmeldung: Klaus Porten, Tel.: 06507-993056, kporten@gmx.de

Referent: Andreas Armin d'Orfey

Termin: noch offen,

Uhrzeit: Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, ab 09.00 Uhr

bis zum 30.10.2015

Anmeldung:

Ort:

Krippenmuseum, Hauptstraße 83, Klüsserath

Handarbeiten

Einführungskurs - jeweils montags oder dienstags

Sticken: Hardanger, Ajour, Gerstenkorn

Filzen mit der Nadel: Accessoires, Teddybären, Krippenfiguren und

weihnachtliche Accessoires

Häkeln: Topflappen

Informationen und Anmeldung: Monika Jostock, Tel.: 06502-7165

Referentin: Monika Jostock

Datum: ab Montag, 02.11.2015

Uhrzeit: 09:30 - 11:00 Uhr (6x)

Anmeldung: bis zum 27.10.2015

Datum: ab Dienstag, 03.11.2015

Uhrzeit: 20:00 - 21:30 Uhr (6x)

Anmeldung: bis zum 27.10.2015

Veranstalter: KEB Schweich

Ort: Parrheim Schweich, Klosterstraße 1b, Schweich



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:00 - 11:30h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG

Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0160 36 28 992
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE

Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG

Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

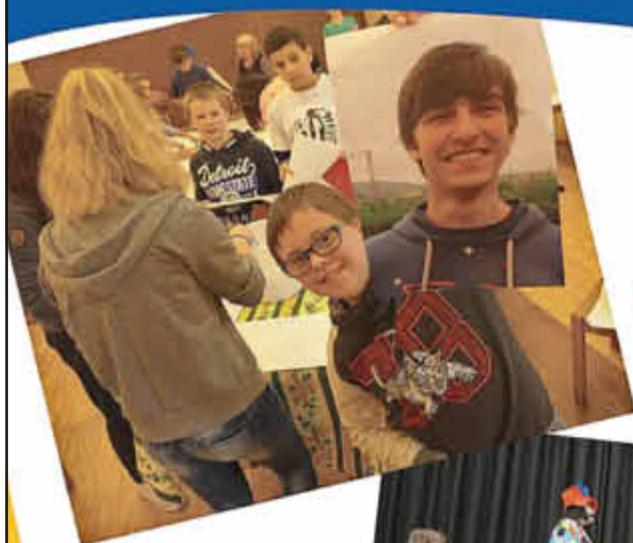
PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Nina Shliakhova	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
z.Zt. nicht besetzt!	Email: jr-kluesserath@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Denise Ziehm	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 4A, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Tage für Vielfalt und Toleranz

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich



Bereits zum sechsten Mal organisierte das Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, in Kooperation mit dem Dekanat Schweich-Welschbillig, der Levana- und Meulenwald-Schule sowie dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium die Projekttagge für Vielfalt und Toleranz.

An zwei Tagen hatten die Jugendlichen in schulartübergreifenden Workshops die Möglichkeit, sich gegenseitig mit ihren unterschiedlichen Stärken und Talenten kennenzulernen und auf diesem Weg Vorurteile und Berührungsängste abzubauen.

Beim Trommeln, Klettern, Kochen, Fußballspielen, Planen eines Jugendzentrums, Streetdance, der Auseinandersetzung mit Anne Frank, Rappen und einem Workshop zum Fair-Play haben sich die rund 150 Jugendlichen der 9. Jahrgangsstufen engagiert. Dabei haben sie neue Themen kennengelernt und gleichzeitig viel Zeit mit anderen, ihnen fremden Jugendlichen verbracht.

Schon der Auftakt der Projekttagge war beeindruckend: Die Theatergruppe der Levana-Schule führt ihr Stück "1000 Farben hat die Welt" auf. Dabei wurde klar, wie langweilig es in einer Welt ohne Vielfalt zugehen würde.

Am Ende waren sich alle einig, dass es eine tolle Erfahrung war und man gegenseitig viel voneinander gelernt hat. Ganz nach dem Motto: "Jeder kann 'was!'"



KINDER- UND JUGENDBÜRO

DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH FAX. 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET



Sonstige Mitteilungen

Offener Kanal

Programmtipps im Trierer Bürgerfernsehen OK54

Freitag, 16. Oktober 2015

17.51 Uhr Eckpunkte

Thema: Landärzte - ein aussterbendes Idyll?

Gäste: Dr. med. Martina Wagener (Hermeskeil) und Dr. med. Harald Michels (Gesundheitsamt)

18:22 Uhr OK54 - Gesundheit

Dr. med. Ludwin Trampert (Klinikum Mutterhaus) - Thema: Früherkennung Alzheimer

18.40 Uhr Unsere Menschenrechte in Krisenzeiten

Die stellvertretende Sprecherin in der FRA-Agentur, Katya Andrusz, im Interview

19.05 Uhr OK54 - nachgefragt

Heute zu Gast: Jörg Mehr, Geschäftsführer des Klinikums Mutterhaus in Trier

Thema: Krankenhausreformgesetz

19.15 Uhr triki-magazin

Das Magazin der Kinderredaktion vom triki-büro Trier - Thema: Bürgermedien

19.29 Uhr Kopf Hörer

Musiker aus der Region Trier im Porträt - Heute zu Gast: Jochen Leuf und Band

20.10 Uhr Von der Schuhcreme zur Dose

Über den Graffiti-Künstler Laurent Steinmayer aus Trier

20.15 Uhr Hightech für das Leben

Kathetergestützte Herzklappenimplantation - Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

20.37 Uhr „Wir sind nicht weg vom Fenster“

Die gemeinde-psychiatrischen Angebote der BBT-Gruppe

20.57 Uhr Von der Schuhcreme zur Dose

Über den Graffiti-Künstler Laurent Steinmayer aus Trier

21.01 Uhr Trier - Deine Künstler

Trierer Künstler im Portrait - Heute: Tanja Schons-Wilhelm

21.06 Uhr Lichterzauber bei der Illuminale 2015

Bunte Lichtinstallationen und beeindruckende Acts im Nells Park in Trier

21.11 Uhr Schweissperlen und Jugendsünden (13)

Axel Schweiss und Frank Jöricke sprechen mit zwei Gästen über Musik

Gäste: Michael Berger und Wolfgang Schabio

21.52 Uhr OK54 - nachgefragt

Heute zu Gast: James Marsh (DGB Trier) zum Thema Armutsgefährdung

Das komplette Programm findet man auch via Videotext Seite 300 oder im Internet unter www.ok54.de/programm.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e. V.

Der Verlust eines Menschen nach einem Unfall, Selbstmord oder erfolgloser Wiederbelebung geht für die nächsten Angehörigen und Freunde mit qualvoller Trauer und großer Erschütterung einher. Unterstützung, die diese Verzweiflung lindert, kommt von den Helferinnen und Helfern der Notfallnachsorge des Deutschen Ro-

ten Kreuzes (DRK). Neben den Aus- und Fortbildungen wurden die 12 Notfallnachsorgehelferinnen und -helfer im Jahr 2014 zu 53 Einsätzen gerufen, wobei insgesamt ca. 760 ehrenamtliche Stunden geleistet wurden. Einsatzanlässe waren Verkehrsunfälle, plötzliche Todesfälle, Selbstmorde, plötzliche Kindstode und sonstige Unfall- und Notsituationen und auch Großschadenslagen. Dabei ging es um Überbringung von Todesnachrichten, Durchführung von Verabschiedungen und vielem mehr bis hin zu entlastenden Betreuungsgesprächen im gesamten Bereich des Kreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier. „Auch wenn die Situationen, bei denen wir helfen, oft sehr anspruchsvoll sind, leisten wir einen wichtigen Beitrag, damit die Betroffenen in ihrem großen Leid aufgefangen werden. Damit ist die Grundlage geschaffen mit der Trauer besser umzugehen.“, sagt Roland Mayer, Leiter der Gruppe. „Wir arbeiten nach den Grundsätzen des Roten Kreuz, überkonfessionell, im Sinne der Menschlichkeit, ehrenamtlich und unentgeltlich.“ Für das Team der Notfallnachsorge sucht das DRK Verstärkung. Wichtige Voraussetzungen zur erfolgreichen Mitarbeit sind: - psychische Stabilität und Ausgeglichenheit, - ausreichende Lebenserfahrung (Mindestalter 23 Jahre), - ausgeprägtes Einfühlungsvermögen und Taktgefühl, - Geduld und die Fähigkeit zum Zuhören, - Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung.

Wer Interesse an dieser anspruchsvollen und ehrenamtlichen Aufgabe hat, kann sich am 22. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Lehrsaal des DRK in der Diederhofener Straße 1, Trier über die Arbeit der Notfallnachsorge informieren. Alle Helfer durchlaufen vor Beginn ihrer Arbeit ein Kursprogramm zur optimalen Vorbereitung. Weitere Informationen erteilt der Leiter der Notfallnachsorgegruppe, Roland Mayer, unter Tel.: 0151 10439469 oder per Mail an notfallnachsorge@kv-trier-saarburg.drk.de. Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Trier-Saarburg e.V. www.kv-trier-saarburg.drk.de

Ende des redaktionellen Teils



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Bund-Länder-Flüchtlingsgipfel

Der GStB begrüßt die auf dem Flüchtlingsgipfel beschlossenen Maßnahmen. U.a. sollen die Kapazitäten in den Erstaufnahmeeinrichtungen ausgebaut, Erleichterungen bei baulichen Maßnahmen zur Unterbringung eingeführt und Asylverfahren beschleunigt werden. Außerdem sollen weitere Möglichkeiten geprüft werden, wie die Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen den Krankenkassen übertragen werden kann, um die Kommunen zu entlasten. Wichtig ist, dass die beschlossenen Maßnahmen nun schnell im Gesetzgebungsverfahren umgesetzt werden, damit die dringend benötigten Entlastungen die Gemeinden und Städte auch schnell erreichen. Der GStB erwartet, dass das Land die Pauschale von 670 Euro pro Flüchtling und Monat an die Kommunen weiterleitet und darüber hinaus einen eigenen finanziellen Beitrag für die Kommunen bereitstellt. Die Finanzierung der Flüchtlingshilfe ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Bund und Länder vollständig übernehmen müssen.



**Amtsbund für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Tritenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Christine Hayer, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: abo@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Seminare, Kurse und Veranstaltungen

AB SOFORT KÖNNEN SIE DIE TERMINE DER VORBEREITUNGSKURSE FÜR KAUFMÄNNISCHE AUSZUBILDENDE, DIE IM SOMMER 2015 PRÜFUNG HABEN, AUF UNSERER HOMEPAGE EINSEHEN.

TAGESSEMINARE

Mitarbeitergespräche als institutionalisiertes Führungsinstrument

Termin: 28.10., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Umsatz-/Vorsteuer – Anwendung und Fallstricke in der täglichen Praxis

Termin: 04.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Beschwerden und Konflikte als Chance zur Kundenbindung

Termin: 05.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

„Hallo Herr Ober – Hallo Frollein“: Service in der Gastronomie – Seminarreihe Qualität und Service

Termin: 06.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 100 €

Schlagfertigkeit in heiklen Situationen – Tipps und Übungen

Termin: 09.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Verkaufsgespräche erfolgreich gestalten – Argumentation und Preisstrategie

Termin: 10.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Schwierige Mitarbeitergespräche anlassbezogen führen

Termin: 18.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Perfekt präsentieren - gut vorbereiten, überzeugen, begeistern

Termin: 19./20.11., je 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 380 €

Strategien für mehr Umsatz in der Küche – Wareneinsatz, Zusatzleistungen, Preispolitik

Termin: 23./24.11., je 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 380 €

Wirkungsvoll und authentisch mit Kunden reden I – Seminarreihe Qualität und Service

(Seminare für Auszubildende)
Termin: 24.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 100 €

Teamleistung, Service-Organisation und Power-Briefing – Effiziente Führung in Gastronomie und Hotellerie

Termin: 25.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG Ausbildung der Ausbilder nach AEOV (IHK) - Webinar

Beginn: 03.11., 50 Ustd.
Zeiten: dienstags und donnerstags, 18:00 bis 19:30 Uhr
Zwei Termine samstags 09:00 bis 13:15 Uhr

Live-Online-Unterricht

Kosten: 450 €

Wirtschaftsmediator/in (IHK)

Termine: 26./27.11., 10./11.12., 14./15.01.2016, 25./26.02., 07./08.04., 12./13.05., 02./03.06., 30.06./01.07. und 14./15.07., 160 Ustd.

Zeiten: donnerstags 13:00 bis 20:00 Uhr
freitags 09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten: 4.690 €

Alle Angaben ohne Gewähr.

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in
Beginn: 17.12., 520 Ustd.
Zeiten: dienstags 18:00 bis 21:15 Uhr
donnerstags 18:00 bis 21:15 Uhr

Kosten: 3.500 €

Geprüfte/r Betriebswirt/in
Beginn: 22.01., 670 Ustd.
Zeiten: freitags 18:00 bis 20:30 Uhr
samstags 08:00 bis 13:00 Uhr

Kosten: 3.750 €

Lohn- und Gehaltsabrechnung in Theorie und Praxis
Beginn: 12.01., 60 Ustd.
Zeiten: dienstags/donnerstags 18:00 bis 21:15 Uhr

Kosten: 395 €

Finanzbuchhaltung für Fortgeschrittene in Theorie und Praxis
Beginn: 22.02., 80 Ustd.
Zeiten: montags/mittwochs 18:00 bis 21:15 Uhr

Kosten: 495 €

GEWERBLICH TECHNISCHE WEITERBILDUNG

Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in
Beginn: 27.11., 584 Ustd.
Zeiten: freitags 17:00 bis 20:30 Uhr
samstags 08:00 bis 13:00 Uhr

Kosten: 3.500 €

EDV SEMINARE

Excel 2010 – Ihr Einstieg in Kalkulation, Planung und Grafik
Beginn: 03.11., 32 Ustd.
Zeiten: dienstags/donnerstags je 09:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 380 €

Excel Automatisierung mit VBA und Makros –Anwendungen entwickeln
Termin: 17.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

Workshop Power Point Professionell
Termin: 18./19.11., je 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 380 €

Umstieg auf Office 2010
Termin: 24.11., 09:00 bis 16:30 Uhr
Kosten: 190 €

TOURISMUS

Kultur- und Weinbotschafter/in (IHK)
Beginn: 05.11., 137 Ustd.
Zeiten: donnerstags 18:00 bis 21:15 Uhr
an 5 Samstagen Exkursionen von 08:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: 820 €

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?
Termin: 3.11., Daun und 9.11., Trier
Zeiten: je 17.30 bis 19.30 Uhr
Kosten: je 20 €

(inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?
Termin: 13.11. und 11.12.
Zeiten: je 14:00 bis 17:30 Uhr
Kosten: je 90 €

(inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ansprechpartnerinnen: Hildegard Großmann • Tel.: 0651/9777-703

Marika Lengler • Tel.: 0651/9777-702

Petra Roth • Tel.: 0651/9777-752

Linda Helfen • Tel.: 0651/9777-753

www.ihk-trier.de

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de



WIR MACHEN URLAUB!

Gemeinschaftspraxis

M. Guérin / S. Herres
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Bahnhofstraße 10a • 54523 Hetzerath

Vom **26.10.** – **30.10.2015** bleibt unsere
Praxis geschlossen.

Am Montag, den **02.11.2015**, sind wir wieder
zu den gewohnten Sprechstundenzeiten für Sie da!

Vertretung erfolgt durch:

Gemeinschaftspraxis Dres. Geigenmüller/Wischkovsky,
Föhren, Telefon 0 65 02/4 04 05 02

Gem.-Praxis Hans-Peter Jonas und Ellen Jonas

Brückenstr. 20 • 54388 Schweich • Tel.: 06502-7001

**Die Praxis ist vom 23.10.2015 bis 04.11.2015
wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung: Praxis Dr. med. Soedradjat, In den Schlimmführen,
sowie alle anwesenden Ärzte

Z^o ZAHNARZT PRAXIS DERBER

Wir machen Urlaub vom 19.10. bis 23.10.2015

Hetzerath • Bahnhofstr. 6 • Tel.: 0 65 08/9 90 90

Vertretung in dringenden Fällen:
Praxis Dr. Seidel, Wittlich, Tel. 0 65 71/68 68

Dr. med. dent. Jürgen Arent - Zahnarzt -

Liebe Patienten,
unsere Praxis macht Urlaub in der Zeit vom
17.10.2015 -25.10.2015.
Ab dem 26.10.2015 sind wir wieder für Sie da!

Dr. Arent - 54340 Klüsserath
Tel. 06507/993046
Dr-Arent.de



„Wo finde ich menschliche Unterstützung?“
Wir sind im Trauerfall für Sie da.

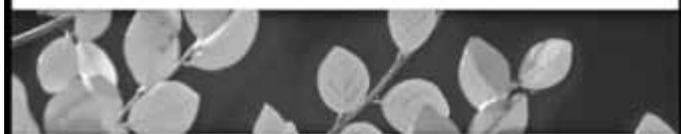
KIRSTEN

BESTATTUNGEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN
ABSCHLUSS GEBEN

www.kirsten-bestattungen.de Tel. 0 65 02. 39 43

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



Alfons Hein † 20.08.2015

Danke

sagen wir allen, die sich zum Tod unseres lieben Schwagers und Onkels in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Fred Sabel

Klüsserath, im Oktober 2015



Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Wir kümmern uns.



Peters
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Jetzt in neuen Räumen:
54320 Waldrach • In der Köschwies 8
Tel.: 06500-9173960 • Mobil: 0170-3406286
Schöndorf • Tel.: 06588-7141



Bestattungen Schommer

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich
Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Bestattungen
KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30



Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung

seit 1970



PIETÄT VON GORGES

DAS BESTATTUNGSINSTITUT -
jederzeit dienstbereit

Feldstraße 3 | 54426 Heidenburg
Matthiasstraße 29 | 54340 Leiwen

Inhaber:
Rudolf Gorges

☎ 0 65 09 / 201 oder
0170 / 54 38 677



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 42/2015

Gymnasium nun auch räumlich bestens ausgestattet

Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich: Zweiter Bauabschnitt eingeweiht

Das Kreisgymnasium in Schweich hat sich in der Schullandschaft des Kreises etabliert. Das zeigen die Schülerzahlen und der Einzugsbereich, der deutlich über die Stadt und die Verbandsgemeinde Schweich hinausgeht. Jetzt ist die neue Schule auch räumlich bestens ausgestattet. Das Gymnasium ist im Schuljahr 2009/2010 zeitgleich mit der neu organisierten Realschule plus an den Start gegangen. An der Stefan-Andres-Straße sind ein Neubau mit Klassen und Fachräumen und eine Mensa sowie damit in Verbindung ein Bürgerzentrum in Trägerschaft der Stadt Schweich entstanden. Nun ist auch der zweite Bauabschnitt vollendet worden, der sich an das bisherige Gebäudeensemble anschließt. Schüler und Lehrer haben die Räume nach den Sommerferien bezogen - jetzt stand die Einweihung des neuen Gebäudedetails auf dem Programm.

Als „Hausherr“ begrüßte Landrat Günther Schartz für den Kreis als Schulträger die Gäste, darunter Bildungsministerin Vera Reiß, die Schulleiter des Gymnasiums,

Raimund Mirz, und der Realschule plus, Jürgen Nisius, die Vertreter der Lehrer-, Schüler- und Elternschaft der beiden Bildungseinrichtungen, den Kreisbeigeordneten Arnold Schmitt sowie Vertreter aus der Politik, von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), den Verbandsgemeindeverwaltungen und anderen öffentlichen Institutionen, von benachbarten Schulen, den Kirchen sowie Architekten, Fachingenieure, Baufirmen und die zuständigen Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Markantes Gebäudeensemble

Markant präsentiert sich das nun komplette Gebäudeensemble an der Stefan-Andres-Straße und bildet im Schulzentrum eine Einheit mit dem Gebäude der Realschule plus. Die beiden Bildungseinrichtungen, die über die schulartübergreifende Orientierungsstufe eng zusammenarbeiten, können sich auch weiterhin optimal räumlich ergänzen. So nutzen die Schulen zum Beispiel bereits die Mensa zusammen und haben

ein gemeinsames Lehrerzimmer. Im zweiten Bauabschnitt sind für das Gymnasium 14 weitere Klassenräume, eine Bibliothek, ein Aufenthaltsraum und ein Mehrzweckraum sowie eine Pausenhalle entstanden. In dem Gebäude, das bereits vor drei Jahren bezogen wurde, finden sich acht Klassenräume, fünf naturwissenschaftliche Fachklassen, ein Musikraum, ein Werkraum, das Lehrerzimmer sowie ebenfalls eine Pausenhalle und ein Aufenthaltsraum sowie die Mensa und diverse Nebenräume.

Die Einrichtung neuer Schulen erfordere die entsprechenden Räumlichkeiten und Investitionen, sagte der Landrat. Die Kosten für den neuen Bauabschnitt umfassten rund 5,5 Millionen Euro, die beiden Bauabschnitte zusammen kosteten 15,9 Millionen Euro. Das sei viel Geld, doch es sei wichtig, sich hier zu engagieren, denn es handle sich um ein zukunftsgerichtetes Projekt. Günther Schartz bedankte sich beim Land, das die Schulbauten in den beiden Abschnitten mit rund 7,2 Millionen Euro fördere. Es sei ein wichtiger Schritt gewesen, 2009 in Schweich ein Kreisgymnasium einzurichten und damit das schulische Angebot für diese Region zu erweitern, so der Landrat.

Mehr als 1600 Schüler

Inzwischen besuchen insgesamt mehr als 1600 Schüler das Gymnasium und die Realschule plus. Darunter befinden sich zurzeit rund 460 Kinder in der Orientierungsstufe. Ab der Klasse 7 besuchen rund 550 Kinder und Jugendliche das Gymnasium und 540 die Realschule plus. Die Zahl der Schüler des Kreisgymnasiums, das inzwischen bis zur elften Jahrgangsstufe besteht, wird in den kommenden beiden Jahren noch weiter wachsen – langfristig werden insgesamt mehr als 1800 Schüler das Schulzentrum besuchen. Darunter befinden sich auch rund 80 Schüler in den Klassenstufen 11 und 12 der Fachoberschule, die mit der *Fortsetzung s. S.2*



Landrat Günther Schartz (4.v.l.), Ministerin Vera Reiß (2.v.l.) und Schulleiter Raimund Mirz (ganz links) weihten zusammen mit vielen weiteren Beteiligten und Gästen den zweiten Bauabschnitt des Stefan-Andres-Gymnasiums in Schweich ein.

Weiteres:

- Seite 2 | Feuerwehrenzeichen verliehen
- Seite 3 | Kreiskrankenhaus: Tag der offenen Tür
- Seite 4 | Einbürgerung in der Kreisverwaltung
- Seite 5 | Großprojekt auf der Deponie Mertesdorf
- Seite 6 | Vortrag zum Thema Generationenvertrag

Fortsetzung von S. 1

Realschule plus verbunden ist und die zur Fachhochschulreife führt. Der Landrat hob das besondere Profil der verschiedenen Bildungseinrichtungen in diesem Schulzentrum hervor, so zum Beispiel die Orientierungsstufe. Für das Gymnasium seien unter anderem Akzente wie bilinguale Unterrichtsangebote und eine Bläserklasse zu nennen. Der Kreis unterstütze die Schulen auch in der Ausstattung – so zum Beispiel im Bereich der EDV. Ganz aktuell seien für das Kreisgymnasium hochwertige Touch-Monitore sowie neue iPads angeschafft worden, denn an der Schule sollen Tablet-Klassen eingeführt werden.

Das Gebäudeensemble des Gymnasiums zeichnet sich durch sein herausragendes architektonisches Konzept aus. Entstanden ist ein zweigeschossiger, pavillonartig angeordneter Baukörper. Dieser ist an mehreren Stellen zu den bestehenden Gebäuden des Schulzentrums hin geöffnet und besitzt im Erdgeschoss eine Durchlässigkeit. Die besondere Qualität des Schulbaus wurde im September auch durch den Bund Deutscher Architekten (BDA) mit einer Auszeichnung im Rahmen der Verleihung des BDA-Architektur-Preises bestätigt. Außerdem gab es für das Bauwerk 2013 eine Anerkennung bei der Verleihung des Deutschen Fassadenpreises. Den umfangreichen Bauarbeiten waren ein Architektenwettbewerb sowie ein Vergabeverfahren vorausgegangen. Aufgrund der Kostenhöhe erfolgte die Vergabe der Architektenleistungen über eine europaweite Ausschreibung. Auch die Bauarbeiten selbst mussten teilweise europaweit ausgeschrieben werden.

Der Dank des Landrates galt den Kreisgremien, der ADD und dem Bildungsministerium, den Schulleitungen und Lehrerkollegien, den Schülern und Eltern des Gymnasiums und der Realschule plus mit FOS, den Architekten, Fachingenieuren und Baufirmen sowie der Abteilung für Gebäudemanagement in der Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erweiterung des Schulzentrums, auf die alle stolz sein könnten. Mit dem Neubau werde das gute Image der Bildungseinrichtungen im Schulzentrum Schweich nun zusätzlich untermauert, so der Landrat.

Ehrung und Ernennungen Silbernes Feuerwehrereichen für Dirk Thommes



Landrat Günther Schartz überreichte die Ernennungsurkunden an Dirk Thommes (Stellvertretender Kreisfeuerwehrinspekteur, vorn 2.v.l.), Dr. Ulrich Marx (Leitender Notarzt im Katastrophenschutz, vorn Mitte) und Markus Haag (Gerätewart im Gefahrstoffzug), vorn, 2.v.r.).

Noch ist kein neuer Kreisfeuerwehrinspekteur (KFI) des Kreises gewählt; seine Aufgaben werden jedoch von den beiden Stellvertretern Dirk Thommes aus Schillingen und Christoph Borresch aus Hermeskeil wahrgenommen.

Dirk Thommes erhielt nun seine offizielle Ernennung zum Stellvertretenden KFI, auch wenn er diese Aufgabe schon seit Januar hervorragend wahrnimmt. Zugleich bekam er für sein bisheriges Wirken in der Feuerwehr das Silberne Feuerwehrereichen. „Mein Dank an Sie möchte ich aber gerne verbinden mit einem herzlichen Dankeschön an Ihre Frau, die sie in diesem zeitraubenden Ehrenamt unterstützt“, so Landrat Günther Schartz.

Dirk Thommes trat 1996 in die Freiwillige Feuerwehr ein. In den Jahren 2002 bis 2007 war er als Kreisausbilder in den Bereichen Truppmann und Sprechfunk mit hohem persönlichem Engagement tätig und ist seit 2003 Mitglied der Führungsgruppe/Technische Einsatzleitung

„Ruanda heute“

Ausstellungseröffnung in dieser Woche in der Sparkasse Trier

Zur Eröffnung der Wanderausstellung "Ruanda heute" laden das Ruanda-Komitee Trier und der Partnerschaftsverein Trier-Saarburg am kommenden Donnerstag (16. Oktober) alle Interessierten um 18 Uhr in die Schalterhalle der Sparkasse Trier in der Theodor-Heuss-Allee 1 in Trier ein.

Als Referent spricht Dr. Gerd Hankel zur aktuellen Lage in Ruanda, dem ostarfri-

des Kreises. Ab Januar 2011 führte er als Leiter diese Einheit bis zu seinem Wechsel in die neue Funktion. Günther Schartz würdigte seines großes Engagement, verbunden mit einem umfangreichen Fachwissen.

Markus Haag gehört dem Gefahrstoffzug des Landkreises seit 2013 an. Er leitet die neue CSA-Werkstatt im Feuerwehrgerätehaus in Rodt und ist als Gerätewart für die Wartung und Prüfung der Chemikalienschutzanzüge zuständig.

Dr. Ulrich Marx arbeitet als Chirurg im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg. „Ich freue mich, dass ein Arzt des Kreiskrankenhauses sich für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung gestellt hat“, so Schartz.

Der Landrat dankte in Anwesenheit vieler Vertreter der Feuerwehren und der Rettungsdienste allen ehrenamtlich Engagierten für ihr tägliches Wirken im Dienste der Allgemeinheit.

kanischen Partnerland von Rheinland-Pfalz. Durch die Ausstellung führt Prof. Dr. Hornetz vom Ruanda-Komitee.

Die Wanderausstellung findet im Rahmen der Kreiskulturtag statt. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung wird ein kleiner Imbiss gereicht. Die Präsentation wird bis zum 29. Oktober in der Sparkasse Trier zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

Wissbegierige Besucher - Infos über medizinisches Angebot Große Resonanz beim Tag der offenen Tür im Kreiskrankenhaus St. Franziskus in Saarburg



Zahlreiche Gäste kamen zum Tag der offenen Tür ins Kreiskrankenhaus St. Franziskus in Saarburg. Anlässlich des Patronatsfestes begrüßten nach Pastor Zimmer im feierlichen Festhochamt Ärzte, Pflegedirektion sowie Pflege- und Funktionspersonal die Besucher in den verschiedenen Bereichen des Hauses.

Begleitete Führungen in der Psychiatrischen Tagesklinik, wo Chefärztin Beate Zastrau die wohnlichen Räume präsentierte oder der Psychosomatischen Abteilung mit einem Entspannungsangebot, ein Abstecher in die Schmerztherapie unter Leitung von Dr. Zerbe, vor dem Gesundheitscheck noch eine Massage oder doch lieber eine Wärmebehandlung - bei dem vielfältigem Angebot hatten Besucher die „Qual der Wahl“.

Besonders gefragte war die Besichtigung des Operationssaales, wo Chefärzte über die Möglichkeiten moderner Operationsmethoden informierten. Auch bei der sogenannten Schlüssellochchirurgie konnten die Besucher ihr Geschick unter Beweis stellen und an

Zehn Absolventen

Zehn Schülerinnen und Schüler haben nach dreijähriger Ausbildung an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Kreiskrankenhaus St. Franziskus ihr Examen bestanden. Ihnen wurden die Zeugnisse als frisch examinierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte überreicht.

Zu den Gratulanten gehörten neben der Geschäftsleitung, der Pflegedirektion, dem Betriebsrat und Pastor Michael Zimmer auch die Praxisanleiter des Krankenhauses. Besonders erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr drei der zehn Absolventen im Krankenhaus Saarburg in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden können.

Die Absolventen sind: Antje Bermes, Lisa Bertel, Miriam Correia, Judith Göhr, Alyssa Lambert, Annette Nungari, Maike Rauscher, Roxane Rischard, Benedikt Schettgen und Marius Wagner.



Schlüsselloch-Operationen am Modell - mit großem Interesse wurde diese Methode von vielen Besuchern ausprobiert.

einem Modell selbst ausprobieren. Jüngere Gäste konnten ihre Kuscheltiere und Puppen in der Teddyklinik „verarztet“ lassen.

Gut besucht waren auch die Vorträge zu verschiedenen Themen wie schmerzfreie Endoskopie, Lungenheilkunde, Schilddrüse, Schmerztherapie und Knie- und Hüftgelenkprothesen. „Schön

zu sehen, dass unser Angebot auf so großes Interesse bei der Bevölkerung stößt“ sagte der Ärztliche Direktor Dr. Stefan Burg.

Ergänzt wurde das vielfältige Angebot an diesem Tag durch Informationen des Deutschen Roten Kreuzes sowie der Medizinischen Versorgungszentren Konz und Saarburg.

Nachruf

Die Kreiskrankenhaus St. Franziskus GmbH Saarburg und der Landkreis Trier-Saarburg trauern um

Dr. Hans Eckel aus Saarburg

der im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1961 bis 1989 als Belegarzt für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten im Kreiskrankenhaus Saarburg tätig. Dem Aufbau dieser Belegabteilung hat er sich mit großem Engagement gewidmet. Mit seiner ruhigen freundlichen Art setzte er sein fachliches Können gezielt bei großen und kleinen Patienten ein, was ihm und somit auch dem Krankenhaus in der Bevölkerung neben einem guten Ruf große Anerkennung brachte. Sein ehrenamtliches Engagement über seine berufliche Tätigkeit hinaus bleibt im Saarburger Land unvergessen.

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus und der Landkreis Trier-Saarburg werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Günther Schartz
Landrat und Vorsitzender des
Aufsichtsrats der Kreiskrankenhaus
St. Franziskus Saarburg GmbH

Holger Brandt
Geschäftsführer der
Kreiskrankenhauses St. Franziskus
Saarburg GmbH



Landrat Günther Schartz besuchte erneut die Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (AfA) in Hermeskeil. Gemeinsam mit dem Leiter der Einrichtung sowie Bürgermeister Michael Hülpes und Mitarbeitern der Kreisverwaltung informierte sich Schartz über die Belegung der fünf Großraumzelte, den Fortschritt bei der Herrichtung der ehemaligen Kasernengebäude als Unterkünfte für die Flüchtlinge sowie über die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer des Roten Kreuzes. Ihnen dankte er für ihre hervorragende Arbeit. Gleichzeitig besichtigte der Landrat die Räumlichkeiten, in die ab Anfang November Mitarbeiter der Kreisverwaltung als Außenstelle des Ausländeramtes einziehen werden. Mit der Außenstelle sollen die Verwaltungsabläufe in Abstimmung mit der AfA sowie der Polizei verbessert werden und außerdem eine schnellere Bearbeitung erreicht werden. Das Foto zeigt Landrat Günther Schartz mit Abteilungsleiter Reinhold Benzkirch (r.), dem Leiter der Aufnahmeeinrichtung Stefan Ding (l.), dem Leiter des Büros für Integration und Migration der Kreisverwaltung, Christoph Haack (2.v.l.), und Büroleiter Christoph Fuchs (Mitte).

Einbürgerung: Feierlicher Moment

39 Personen aus 21 Ländern erhielten deutsche Staatsbürgerschaft

„Für jeden von ihnen ist es - aus unterschiedlichen Gründen - heute ein besonderer, ein feierlicher Moment, wenn sie mit der Einbürgerungsurkunde die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Diesen Moment wollen wir gemeinsam mit Ihnen festlich gestalten“, so Kreisbeigeordneter Helmut Reis, der zum dritten Mal in diesem Jahr Einbürgerungen in der Kreisverwaltung in Trier vornahm. Alljährlich erhalten rund 140 im Landkreis lebende Personen die Deutsche Staatsbürgerschaft.

Reis ermuntere die Neubürger dazu, sich aktiv in die Gesellschaft, in ihren Wohnort und in Vereine einzubringen. Gerade im Landkreis Trier-Saarburg könne man erfahren, wie positiv sich die europäische Einigung ganz konkret auswirke.

Die Feierstunde im Kreishaus in Trier wurde mitgestaltet von Schülern der Kreismusikschule, die nicht nur zum Abschluss die Nationalhymne spielten, sondern auch für die musikalische



Blerim Gashi mit Ehefrau Ganimete und Sohn Adonis kamen 1993 bzw. 1979 aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Deutschland und erhielten nun die Einbürgerungsurkunden durch den Kreisbeigeordneten Helmut Reis (2.v.l.) überreicht.

Umrahmung sorgten. Vorangegangen war auch das gemeinsam abgelegte Gelöbnis auf das Grundgesetz und die freiheitlich demokratische Grundordnung. Neben Bürgern aus Staaten der Europäischen Union - darunter Portugal, Estland, Polen und der Slowakei - wurden auch Personen unter anderem aus Sri Lanka, Brasilien, Peru, Bolivien, Kambodscha, Marokko sowie China eingebürgert.

Vorsicht beim Drachensteigen Mindestens 500 Meter Abstand zu Stromleitungen halten

Herbstzeit ist Drachenzzeit. Besonders in den Herbstferien lassen Kinder gerne ihre bunten Drachen steigen. Doch die Flugstunden bergen auch Gefahren. Der Verteilnetzbetreiber Westnetz, eine 100-prozentige Tochter von RWE Deutschland, rät daher, Drachen dort steigen zu lassen, wo keine Stromleitungen in der Nähe sind.



Bildung mit Energie
ENTDECKEN, ERFORSCHEN, ERLEBEN

Falls dies nicht möglich ist, sollten Kinder einen Abstand von mindestens 500 Metern zu den Leitungen einhalten. Denn: Gerät ein Drachen in eine Stromleitung, besteht Lebensgefahr. Die Drachenschnur sollte zudem nicht länger als 100 Meter sein, da ab dieser Höhe die Luftstraße für Flugzeuge beginnt. Bei böigem Wind oder Unwetter ist es besser, auf das Drachensteigen zu verzichten.

Verfängt sich ein Drachen trotz aller Vorsicht in einer Stromleitung, sollte man auf keinen Fall versuchen, ihn selbst zu bergen, sondern die Westnetz unter Telefon 0800 4112244 informieren.

Im Bildungsportal 3malE (www.3male.de) erfahren interessierte Kinder, wie lang eine Drachenschnur sein darf und welche Gefahren durch Gewitter, Flugzeuge oder auch Stromleitungen entstehen können. Auf dem Portal können die Kinder auch einen Drachenführerschein machen.

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Großprojekt auf der Deponie Mertesdorf

Fast 40 Jahre alter Abfall in Bewegung



Im Eingangsbereich des Entsorgungs- und Verwertungszentrums (EVZ) Mertesdorf sind hinter einem Bauzaun in einem tiefen Loch drei Bagger, sechs Lkw und zusätzlich noch Walzen, Kompaktoren und Raupen im Einsatz. Hier werden derzeit rund 150.000 Kubikmeter Abfall, der Ende der 1970er Jahre dort deponiert wurde, ausgegraben und an einer sichereren Stelle im EVZ abgelagert. Den Hintergrund dieser Maßnahme erklären Landrat Günther Schartz, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Raum Trier (A.R.T.), und Max Monzel, Geschäftsführer des A.R.T., bei einem Rundgang.



Bagger, Lkw und Raupen sind derzeit im EVZ Mertesdorf im Einsatz, um rund 150.000 Kubikmeter alten Abfall umzulagern.

Schutz des Grundwassers

1978, als die Deponie in Mertesdorf eröffnet wurde, reichte es, vorhandene Quellen mit Schotter und Folie abzudecken und das Wasser abzuleiten, um den Startschuss für die Deponierung zu geben. „Aus heutiger Sicht ist das unfassbar“, erklärt Landrat Schartz. „Trotz diverser Maßnahmen, die wir von spezialisierten Fachfirmen haben durchführen lassen, konnte eine Kontamination des Grundwassers nicht vollständig ausgeschlossen werden“, so der Landrat. Deshalb habe man sich dazu entschlossen, den Abfall auf einem neuen, nach dem neusten Stand der Technik abge-

dichteten Deponieabschnitt (DA 4b) im EVZ Mertesdorf abzulagern.

Im Rahmen dieser 5,2 Millionen Euro teuren Maßnahme musste zunächst der Kompostplatz verlegt werden. „Die Maßnahme findet in enger Abstimmung mit den umliegenden Ortsgemeinden und deren Anwohnern statt“, berichtet ART-Geschäftsführer Monzel. „Vor allem das Thema Geruchsbelästigung wurde intensiv erörtert und unterliegt einem umfassenden Monitoring.“ Von dem nun offen liegenden Abfall geht kein unangenehmer Geruch aus, da die Abbauprozesse weitgehend abgeschlossen sind. „Durch die Maßnahme können wir

zusätzlich rund 3,4 Millionen Euro sparen, da die gesetzlich vorgeschriebene 30-jährige Nachsorge und die Oberflächenabdichtung für den alten Abschnitt entfallen“, so Landrat Schartz.

Vorübung für Deponie Saarburg

Mit dieser Maßnahme „übt“ der A.R.T. den Umzug einer ganzen Deponie. Der bis 1995 in der Saarburger Deponie abgelagerte Abfall soll aus vergleichbaren Gründen in den nächsten Jahren ins EVZ Mertesdorf umgelagert werden. Hierbei handelt es sich mit rund 300.000 Kubikmetern um ein ebenfalls anspruchsvolles Vorhaben.

Veranstaltungen des Naturparks Saar-Hunsrück

Biber-Burgen-Märchentour rund um Reinsfeld

Am 31. Oktober bietet der Naturpark Saar-Hunsrück um 14 Uhr einen Spaziergang zu den Biberrevieren im Wadrilltal bei Reinsfeld an. Neben viel Wissenswertem zum Biber erzählt die Referentin über seinen Lebensraum und seine -gewohnheiten und schildert spannende Märchen rund um das Biber-Reich und die Felsformation „Frau Holle“. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder von 6-12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung unter Telefon 06503-9214-0 ist erforderlich.

Geologisches Seminar im Saarburger Land

Am 31. Oktober veranstaltet der Naturpark ein geologisches Seminar „Von devonischen Quarziten bis hin zu Hai-fischresten im Dolomit“. Der Naturpark-Referent Dr. Eric Glansdorp stellt die Trisas mit der Hauptgesteinsart Dolomit vor, die die westliche Naturparkregion Saar-Hunsrück im Saarburger Land aufbaut. Zur Mosel hin sind einige Schichten mit Fossilienanreicherungen zu finden. Nach den theoretischen Grundlagen am Vormittag stehen nach dem Mittagessen Exkursionen im Mittelpunkt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist unter Tel. 06503-9214-0, erforderlich, info@naturpark.org.

Kulinarische Pilzexkursion

Am 25. Oktober führt der Naturpark Saar-Hunsrück um 10 Uhr eine Pilzexkursion in Hermeskeil durch. Der Naturpark-Referent stellt die interessanten Lebewesen vor, erklärt die wichtigsten Bestimmungs- und Unterscheidungsmerkmale, wie man essbare Pilze von giftigen unterscheidet, gibt Tipps dazu, was beim Sammeln zu beachten ist und Anregungen zur Zubereitung eines genussvollen Pilzgerichtes. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre können kostenlos teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06503-9214-0, erforderlich.



Kulturtag: Konzerte, Ausstellungen und Lesungen

Am kommenden Wochenende steht Veranstaltung „KunstGießer 2015“ auf dem Programm

Die Kulturtag des Kreises bieten in den kommenden Wochen vielfältige Veranstaltungen an.

Ein Vortrag in Saarburg beschäftigt sich mit dem demografischen Wandel. Bernd Gard referiert am 3. November um 19 Uhr im VHS-Mehrzweckraum in der Graf-Siegfried-Straße 4. Über das „Leben im antiken Trier und dem Trevererland“ berichtet Dr. Marcello Ghetta von der Universität Luxemburg am 17. November um 19 Uhr ebenfalls in dem VHS-Raum.

Kunstwerke in offenen Ateliers

Am kommenden Wochenende steht in der Kulturgießerei in Saarburg die Veranstaltung „KunstGießer 2015“ auf dem Programm. Präsentiert werden Kunstwerke in offenen Ateliers, außerdem gibt es musikalische Darbietungen und literarische Lesungen. Am 17. und 18. November findet in der Kulturgießerei in Saarburg das 3. Saar-Hunsrück Literatur- und Musikfestival statt. Ebenfalls an diesem Wochenende startet in der Kulturgießerei eine Ausstellung „Feuer, Wasser,

Erde und Luft“, die dort bis zum 29. November zu sehen ist. In der Synagoge Schweich stehen mehrere Konzerte auf dem Programm: Am 31. Oktober werden „Golden Evergreens“ mit Ewald Schuh und Konsorten präsentiert, am 7. November lassen Annika Krump und Rudi Marhold Liebeslieder rund um den Globus erklingen und am 13. November wird zu einem Jazz-Konzert mit Charles Davis & Captured Moments eingeladen. Maxim Volgin und Hans-Dieter Höllen werden am 21. November Romantische Musik für Klavier und Klarinette präsentieren. Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Ein weiteres Konzert steht am 7. November im Festsaal des Klosters auf dem Kalender. „Les Ricochets“ präsentieren um 20 Uhr französische Chansons.

Lesung mit Gerd Ruge

Im November werden weitere Lesungen angeboten: Höhepunkt ist ein Abend mit dem Journalisten Gerd Ruge. Er liest am 27. November in der Stadtbibliothek Konz um 19.30 Uhr aus seinem Buch „Unterwegs. Politische Erinnerungen“.

In der Synagoge Wawern gibt es am 15. November um 11 Uhr eine Lesung mit jüdischer Lyrik von Else Lasker-Schüler und anderen sowie begleitend eine Ausstellung der Malerin Marlis Glaser. Veranstalter ist der Förderverein „Gedenken und Gestalten“ in Wawern. Eine Ausstellung zum rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda wird am 16. Oktober in der Hauptstelle Trier der Sparkasse in der Theodor-Heuss-Allee eröffnet und ist bis zum 29. Oktober zu sehen.

Vom 7. bis 22. November wird in der städtischen Galerie im Kloster Konz-Kartaus die Ausstellung „Linespacing“ - non figurative Malerei von Birgit König präsentiert. Vorweihnachtliche Atmosphäre herrscht vom 14. bis 22. November in der Grundschule Wasserliesch. Dort ist eine Krippenausstellung mit Arbeiten aus dem Krippenbaukurs der Volkshochschule zu sehen. Weitere Informationen zu den einzelnen Kulturtag-Terminen gibt es bei den Veranstaltern sowie unter www.kulturtag-trier-saarburg.de



Aufruf des Archivs

Fotos und Geschichten gesucht

Zur Geschichte der französischen Besatzungen am Beispiel der Region Trier-Saarburg schreibt Julia Wambach, Doktorandin der Geschichtswissenschaften an der University of California, Berkeley, ihre Doktorarbeit. Sie vergleicht die beiden französischen Besatzungen des 20. Jahrhunderts in der Region und hat dazu umfangreiche Archivrecherchen betrieben. Aber nicht alles gelangt in die Archive: Viele Briefe, Fotos, Tagebücher oder auch Geschichten bleiben in den Familien.

Dafür interessiert sich Julia Wambach. Über das Kreisarchiv wendet sie sich an die Bevölkerung und fragt, ob es in privater Hand Dokumente gibt, die sich mit der französischen Besatzung befassen. Wenn es also solche Unterlagen gibt, können sie wertvoll für die Aufarbeitung dieser Zeit sein; Kontaktadresse: Kreisarchiv Trier-Saarburg, Barbara Weiter-Matysiak, Tel. 0651-715205 oder Mail: kreisarchiv@trier-saarburg.de

Gemeinde als Solidargemeinschaft

Vortrag zum Thema Generationenvertrag

Der Generationenvertrag ist ein Versprechen auf Zukunft und Sicherheit. Die Bewohnerinnen und Bewohner in ländlichen Gemeinden müssen auch künftig auf ihn bauen können. Gerhard Kiechle, Bürgermeister a.D. der Gemeinde Eichstetten in Baden-Württemberg, wird über den Weg seiner Gemeinde in eine neu verstandene Solidargemeinschaft berichten. Zu seinem Vortrag, den er am 27. Oktober (Dienstag) um 18 Uhr im Bürgerzentrum Schweich hält, sind alle Interessierten und vor allem auch die Ortsbürgermeister der Gemeinden im Landkreis Trier-Saarburg herzlich eingeladen.

Der Kreis Trier-Saarburg veranstaltet den Vortragsabend zusammen mit dem Mobilen Beratungsteam Trier. Der Eintritt ist kostenfrei.

Mit dem Leitziel „Wir sind füreinander da“ setzen die Bürgerinnen und Bürger aus Eichstetten die Idee des Generationen-

vertrages seit vielen Jahren in mehreren Projekten um. Der Ort Eichstetten bietet beispielsweise hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste für ältere oder hilfebedürftige Menschen, aber auch die Versorgung von Wohnen und Pflege in Häusern, die von der Gemeinde geführt und unterhalten werden.

Gerhard Kiechle wird an Beispielen aus seiner langjährigen Praxis deutlich machen, wie vorhandene soziale Beziehungen und Bindungen von Dorfbewohnerinnen und -bewohnern genutzt und Netzwerke - dabei vor allem auch die der Vereine - belebt werden können und wie sie in der Gemeinde zu neuen Formen der Solidarität im Alltag führen können.

Die Gemeinde Eichstetten zeigt vorbildlich und ganz praktisch auf, wie realistisch diese Perspektive ist und wie wenig sie mit utopischen Vorstellungen zu tun hat.

Häusliche Betreuung *Pflege persönlich*
Haushaltshilfen
Grundpflege
 Vermittlung von osteuropäischen
 Betreuungs- und Pflegekräften



Ihr regionaler Ansprechpartner Mobil: 0176 - 803 645 18
 für häusliche Betreuung Tel.: 06502 - 40 46 005
 Martin Harten Fax: 06502 - 40 43 081
 Im Ecken 7 martin.harten@pflege-persoendlich.de
 54344 Kenn www.pflege-persoendlich.de



• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



• Solaranlagen
 • Solarstromanlagen
 • Hackschnitzelheizung
 • Pelletsheizung
 • Erdwärme
 • Barrierefreie Bäder

• Wellnessanlagen
 • Regenwassersysteme
 • Klima

• Planung
 • Verkauf
 • Kundendienst
 • Beratung

www.reis-neumann.de

REIS & NEUMANN 54292 Triar-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0

Klassiker

Honda VT 500 C

Bj. 1988, 50 PS, original nur 11.600 km
 gelaufen, top Zustand, TÜV neu, 1.750,- €.

Telefon: 06588 / 988888
 oder 0176 / 12460006 ab 18.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Ihr Haushalt. Aus Erfahrung tadellos"
 der Fa. Blang Elektrowelten GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage
"Silhouette - Authentic Eyewear"
 der Fa. Roman Wagner.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

A-SAG

Pflasterarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Isseler Straße 29A, 54338 Schweich, Tel. 0176/41390470,
 Fax 06502/4044067, E-Mail: a-sag@gmx.de

WERBUNG IM AMTSBLATT!

Ich berate Sie gerne bei Privat- und Geschäftsanzeigen
 oder Beilagenverteilung

Cathrin Molitor

© 01 51 / 16 30 54 05 · E-Mail: c.molitor@wittich-foehren.de

VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Mobile Krankenpflege
 Pflegedienst
 seit 1996



06502-932617
 Europaallee 6
 54343 Föhren
www.pflegedienstvital.de

Ich weiß was, was weiß macht!
 Oder lieber doch **bunt**?

Maler Köwerich
Melchisedech

Malermester
 Rudolf Melchisedech
 Im Weingarten 9
 D-54340 Köwerich/Mosel
 Tel.: 0 65 07 - 20 13 • Mobil: 0171 - 36 36 780
 Fax: 0 65 07 - 70 23 43
 e-mail: info@maler-melchisedech.de
 web: www.maler-melchisedech.de




BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Mehr fürs Geld"
 der Fa. NORMA.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



Für unsere Niederlassung in 54427 Kell am See suchen wir per sofort:

- **Mitarbeiter Materialwirtschaft für das Teileversorgungslager (w/m)**
für die selbständige Abwicklung der Materialwirtschaft und Teileversorgung unter der Anwendung von SAP

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:

KS-Logistic & Services
GmbH & Co. KG
Im Heiligen Feld 5 • 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 94216-0 • scw@kslog.com

Unterwegs in den besten Händen
www.kslog.com

WIR STELLEN EIN:

KFZ-MECHANIKER (M/W)

KFZ-MECHATRONIKER (M/W)

BEWERBUNG AN: JOB@HEISTERGRUPPE.DE



Für unsere Niederlassung in 54427 Kell am See suchen wir per sofort:

- **Elektriker (w/m)**
 - Zur Überwachung des störungsfreien Betriebes der Haus- und Produktionstechnik
 - Behebung von Störungen und Ausfällen an Anlagen und Maschinen
 - Durchführung von elektrischen Änderungen
 - Allgemeine Elektro-Installationsarbeiten
 - Abgeschlossene elektrotechnische Berufsausbildung erwünscht

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:

KS-Logistic & Services
GmbH & Co. KG
Im Heiligen Feld 5 • 58239 Schwerte
Tel. 02304/94216-0 • scw@kslog.com

Unterwegs in den besten Händen
www.kslog.com



lambertz AG
die schreiner

mitarbeiter/in gesucht
tischlergeselle/in
mit berufserfahrung für werkstatt und montage

görd lambertz | schreinermeister
adresse | kirchenpfad 5 | 54316 pluwig-geizenburg
kontakt | fon: 0 65 88 - 71 00 | fax: 0 65 88 - 99 27 23
mail | info@schreinerei-lambertz.de

Nebenberufliche Hilfskräfte auf 450,-€-Basis
ab 18 Jahren für Reinigungsarbeiten an Produktionsmaschinen für 6-7 Stunden samstags und sonntags nach Trier von techn. Dienstleistungsunternehmen
PSO instand GmbH & Co. KG gesucht.
Bewerbungen bitte an: PSO instand GmbH & Co. KG
Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen, Tel.: 02263/9034290

HAUSHALTSHILFE

1 x wöchentlich für 5 Stunden nach Klüsserath gesucht. **Tel. 0151/12356840**

Vermittlung
bitte!

Die aktuellen Stellenangebote
helfen Ihnen dabei!



Für unsere Niederlassung in 54427 Kell am See suchen wir per sofort:

- **Kommissionierer (w/m)**
für die scannergestützte Durchführung der Kommissionierung mit Staplertechnik und Be- und Entladung von LKW im Schichtbetrieb
- **Berufskraftfahrer für den Shuttleverkehr (w/m)**
Führerschein Klasse CE und Staplerschein
- **Staplerfahrer (w/m)**

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung bevorzugt per E-Mail an:

KS-Logistic & Services
GmbH & Co. KG
Im Heiligen Feld 5 • 58239 Schwerte
Tel. 02304/94216-0 • scw@kslog.com

Unterwegs in den besten Händen
www.kslog.com

Stellen Sie jetzt die Weichen für die Zukunft

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 125 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf nebenberuflicher Basis (450,- Euro) ab sofort einen

Vertriebsinspektor für den Kreis Trier-Saarburg

Zum Aufgabengebiet gehören:

- Kontrolle der Zustellung
- Betreuung eines Zustellgebietes

Voraussetzungen:

- sicheres und freundliches Auftreten
- zeitlich flexibel einsetzbar
- Führerschein der Klasse B
- eigenes Kfz

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem, handschriftlichem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:



Vertrieb • Europaallee 2 • 54343 Föhren

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Verbandsgemeinde **Schweich**

für **alle Orte**



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Ditzern, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwien, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus.

Die Bezahlung erfolgt monatlich.

Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schüler/-innen, Rentner/-innen sowie Hausfrauen/-männer. Bewerben können Sie sich per E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 / 9147-713 oder 06502 / 9147-716



Europaallee 2 • 54343 Föhren



Die KOMAGE Gellner Maschinenfabrik KG ist ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit langer Tradition. 1908 in Berlin gegründet, ist es seit 1938 in Kell am See beheimatet. KOMAGE ist auf die Herstellung von Hochleistungspulverpressen sowie die dazugehörigen peripheren Anlagen spezialisiert. Das Familienunternehmen in 4. Generation ist weltweit tätig und dennoch fest mit der Region verwurzelt.

Zur Verstärkung unserer kaufmännischen Abteilung suchen wir ab sofort oder später

Fachkraft Export und Beschaffung w/m in Vollzeit

Ihre Aufgabe:

- Weltweiter Versand von Maschinen und Ersatzteilen
- Organisation von Transporten
- Zollabwicklung
- Meldewesen
- Fakturierung
- Beschaffungs- und Bestellwesen
- Angebots- und Rechnungsprüfung
- Kaufmännische Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Ausbildung als Speditionskauffrau/-mann oder Industriekaufrau/-mann im Außenhandel oder mehrjährige Berufserfahrung in diesem Aufgabengebiet
- Exporterfahrung
- Kaufmännisches Denken
- Kommunikationsvermögen und Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit EDV Fakturierungs- und Beschaffungssystemen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bevorzugt elektronisch (pdf) an:

KOMAGE Gellner Maschinenfabrik KG

Personalabteilung

Dr.-Hermann-Gellner-Str. 1

54427 Kell am See

Telefon: 06589/9142-30

Mail: personal@komage.de

Web: www.komage.de

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **065 02 / 9147-0**

LEISEN
Treppenbau
Haus- u. Zimmertüren

Schreinerei Michael Leisen GmbH
Im Paesch 12 (Gewerbegebiet)
54340 Longuich/Mosel
Tel. 0 65 02/2 06 00 · Fax 0 65 02/70 16
Mobil 0171/2380333
www.treppenbau-leisen.de
E-Mail info@treppenbau-leisen.de

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB **Franz Sahler** GmbH

WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU

AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SHALER.DE
WWW.STUKKATEUR-SHALER.DE

Aus Freude am Wohnen

VR Immo GmbH

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Sie benötigen eine Wertermittlung für Ihr Wohnhaus?
Wir unterstützen Sie bei allen Fragen rund um das
Thema Immobilien!

Eine Tochtergesellschaft der Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG
Volksbank Hochwald-Saarburg eG

www.vr-immo-gmbh.de • 06581 / 913-777

MEISTERBETRIEB **ERNST WILHELMI** TRIER GmbH

BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT
Weißdornweg 21 • 54338 Schweich
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778
Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Suche 2-3 ZKB mit Balkon od. Terrasse
in Kenn, Schweich, Issel, Longuich, Riol, Mehring
oder Föhren.
Zum 1.12.2015 od. später zu mieten.
Telefon **0179-6979724**

20 Jahre

MALERMEISTER
GUIDO
DOBREWSKI

Schweich 06502/6895
info@dobrewski.de
www.dobrewski.de

Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums bedanken wir uns ganz herzlich bei allen unseren Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und langjährige Treue!

Mein Dank geht ebenso an unsere Geschäftspartner und insbesondere an unsere Mitarbeiter, die uns auf diesem Weg begleitet haben und immer ihr Bestes für die Firma und zum Wohl unserer Kunden gegeben haben.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir das Geschäft in zweiter Generation erfolgreich fortführen konnten. Dabei haben wir uns von dem Rezept leiten lassen, Gutes zu bewahren und sich immer wieder an den Wünschen der Kunden auszurichten. Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Partner und Gestalter Ihrer Lebensräume zur Seite und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Ihnen.

Ihr
Malerteam Guido Dobrewski

**UNTERNEHMENSGRUPPE
GILBERS & BAASCH**


Immobilien. Mit Sicherheit.


**FÖHREN: EINFAMILIENHAUS IN
SCHÖNER WALDRANDLAGE**

- ca. 136 m² Wfl., ca. 65 m² Nfl.
- ca. 397 m² Grundstücksfläche
- 5 Zimmer, Küche, 2 Badezimmer
- offener Kamin, Balkon, Terrasse
- Keller, Garage, Garten
- Energieausweis in Bearbeitung

Kaufpreis: 193.000 €
 (zzgl. 3,57 % Courtage inkl. MwSt.)

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN
SUCHEN WIR DRINGEND...**

- Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Schweich, Kenn, Leiwen und Umgebung
- Grundstücke und Abrissobjekte zur sofortigen oder späteren Bebauung

**Sprechen Sie uns gerne an:
0651 - 99 55 200**

**KLÜSSERATH - HAUS MIT
SCHÖNEM GARTEN**

- ca. 176 m² Wfl., ca. 30 m² Nfl.
- 6 Zimmer, 2 Bäder, Küche, Gäste-WC
- ca. 728 m² Grundstück
- Terrasse, Keller, Speicher
- sehr gepflegt, gehobene Ausstattung
- B: 134,7 kWh, Öl, Bj. 1998, E

Kaufpreis: 329.000 €
 (zzgl. 3,57 % Courtage inkl. MwSt.)

Unternehmensgruppe Gilbers & Baasch: Immobilienvermittlung, Hausbau, Investment

 Tel.: 0651 - 99 55 200 | info@gilbers-baasch.de | www.gilbers-baasch.de
Wohnung in Fell zu vermieten

 131 m² helle Dachgeschosswohnung, 4 ZKB, G-WC, Abstellraum, Speicher, Keller, Balkon, Kaltmiete 750,- €.

Telefon: 01 60 / 8 28 58 38

Unsere Käufer warten nur noch auf das richtige Objekt...

Haben Sie die passende Immobilie?

Ihre Wertexpertise jetzt sichern.


mh mein haus
 IMMOBILIEN
 Sinn für Immobilien.

Dipl.-Bw. (FH) Jörg Holstein

 Sternstraße 6, 54290 Trier
 T: 0651 - 99 83 282

www.m-h-immobilien.de
Direktzugweiberge

 in Leiwen/Köwerich/Thörnich/Ensch/Klüsserath/
 Rivenich zu pachten gesucht.

Weingut Freis • Detzem • Tel. 0171-2428297
Köwerich • DG-Wohnung

 3 ZKBad, 90 m², 2 überdachte Balkone,
 ab sofort zu vermieten, Kaltmiete 370,- € + NK.

Telefon: 0 65 07 / 43 10 oder 01 60 / 4 82 74 39

Ihr Komfort ist unser Antrieb.

 Die automatischen Sektionaltore NovoPort[®] mit patentiertem serienmäßigen Antrieb.

- TÜV-geprüfte Einbruchhemmung*
- 5 Jahre Werksgarantie
- Zertifiziert nach Tore-Produktnorm DIN EN 13241-1
- Vielfältige Auswahl an Farben, Oberflächen und Verglasungen
- Flüsterleiser Torlauf

* bei aut. Sektionaltorsystemen in Standardausführung


 Ihr Novoferm-Partner für Lieferung, Montage und Wartung: www.novoferm.de
Etges&Dächert

B A U S T O F F E

54292 Trier • Metternichstraße 31 • Tel. (06 51) 14 69 90

Tischlerei Adam + Koster

 Gewerbegebiet 20
 D-54344 Kenn

adam.koster@t-online.de
www.tischlerei-adam-koster.de


- Möbel • Innenausbau • Türen
- Treppen • Fenster • Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 • Fax +49 (0) 6502-99 696 99

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**

Studio-Wohnung in Schweich

ca. 58 m², 2 OG. mit Aufzug
(1 großer Raum für 1 Person), EBK + Abstellraum
395,- Euro zzgl. NK + Kautions.
Tel. 0151 - 17009098

ESCH · 1-Zimmer-Wohnung

50 m², 290,- € kalt, ab 01.12.2015 frei.
Telefon: 01 76 / 91 16 34 90

Schweich · Appartement

38 m², 1 ZKB, Abstellraum, Kellerraum, PKW-Stellplatz,
ab 01.01.2016 zu vermieten. 2 MM Kautions.
Kontakt: 01 70 / 9 88 09 85

zuverlässig - seriös - kompetent

weyer  Föhren - Schweich - Konz
(06502) 9384480
Immobilien www.weyer-immobilien.de



GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie und
Beratung zur Erzielung von Höchstpreisen beim Verkauf.

Terminvereinbarung gerne unter 06 51 - 1 70 63 63
www.axel-ilbertz-immobilien.de

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360
Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport
Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

DER EMILE WEBER
SPIELTAG:



voyages

emile weber



Gestaltung: agentur-kuehnen.de

vs.

ETB Wohnbau Baskets Essen

17.10.2015 - 20:00 Uhr

ARENA TRIER

Tickets: 0651 9790777



Badgestaltung aus Naturstein.
Vollendet schön.

STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Voll-/Teilbeilage

"Grüße aus dem Schweicher Schlemmertreff"
der Firma Metzgerei Haag.

● **WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

Planen • Bauen • Wohnen



Individueller
Massivbau
zum Festpreis
20 Jahre
Fachkompetenz
im Firmenverbund

Wohnbaugesellschaft RBW

Schulstraße 21 - 54484 Maring-Nowiand
info@rbw-wohnbau.de
www.rbw-wohnbau.de
Tel.: 06535 / 94111



Banck & Schömann

Metallbau - Schlosserei



Markisen
Terrassenüberdachungen
Geländer
Tore

Eichenstraße 54

54516 Wittlich-Neuerburg

Tel. 0 65 71 / 35 71 • Fax 2 97 24

www.banck-schoemann.de

- Termine nach Vereinbarung -

Gesunde Lebensmittel bei Ihrer regionalen Mühle

Wir führen **alle Mehl-, Saat- und Getreidesorten**
frisch gemahlen und geschrotet, haushaltsgerecht abgepackt

- Dinkel • beta Gerste • viele natürliche Backzutaten

Markus-Mühle-Naturhundefutter



Dorfstraße 8
54317 Sommerau

Telefon:
06588/1217

Neu im Programm
Röstmüsl
mit Weizenkeimen

Entspannen Wandern
Relaxen Strand
Sonne **URLAUB**
Camping Genießen
Schweich
Freude **DEUTSCHLAND**
Feiern **MUSEEN**

**Treffpunkt
Deutschland.de**

Reisemagazine



**Reinhardt &
Weiersbach GmbH**

Meisterbetrieb

für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
z.B. von Balkonabdichtungen bis zum
fertigen Terrassenbelag

Handwerkerhof 6 - 54338 Schweich-Issel
Tel. 06502-7031 • Fax. 06502-7032
E-Mail: reinhardt.weiersbach@t-online.de
www.Dachdeckerei-reinhardt-weiersbach.de



MONOPOL
CLUB · EVENTS · BAR

**GIB SCHUB,
RAKETE!
JETZT. HIER.
IM NEUEN
MONOPOL!**

**FREITAG, 16.10.2015, UND
SAMSTAG, 17.10.2015.**

Mit Preisen wie vor 20 Jahren: Stubbi und Jägi für'n Euro. Billard für lau und gratis Zugriff auf alle Downloads in der Musikbox. Am Freitag beehrt uns die Leiwener Riesling-Queen Lisa Schmitt feat. Raketenweine und am Samstag gib't Cocktails für Zweifuffzisch.



Finde uns auf
Facebook

Römerstr. 10
54340 Leiwener
Tel.: 06507 - 93 610
Fax: 06507 - 93 615 0
Info@club-monopol.de



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

>> A >>



Altenpflege • 24-Std.-Pflegehaushaltshilfe aus Polen
Stiftung Europäische Begegnung • www.curae.de

Föhren • Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr • Tel. 0 65 02 - 4 03 47 41
Bonn • Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr • Tel. 02 28 - 82 32 00 11

>> D >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> E >>



ergopoint
stephanie pelzer-jung

**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE &
HANDTHERAPIE**

Auf dem Steinhäufchen 16 • 54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 • ergopoint-foehren.de

>> F >>

Podologische Fußpflege

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche
→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



Fußpflege Valentin Van Delsen

- Praxis und Hausbesuche -

Medardusstr. 42 Tel.: 06502 - 6080984
54346 Mehring Mobil: 0171 - 6174730



>> H >>

Hausmeisterservice Achim Walther



Handwerksarbeiten im & ums Haus
Garten- & Landschaftspflege

Seit 1.5.2004

Gerberstr. 6, 54346 Mehring
Handy: 0163/3677393

>> L >>

In Schweich Praxis für

Logopädie?

0 65 02

93 97 90

Sabine Altmeier, Madellstraße 1 www.logopaedie-altmeier.de



Bürozeit: Mo.-Fr. 18-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Lohnsteuerhilfe

Hochwaldstraße 5 • 54317 Osburg

E-Mail: Juergen.Jaekels@vlh.de

www.vlh.de/bst/5242 • Fax 99006

06500

99007

>> B >>

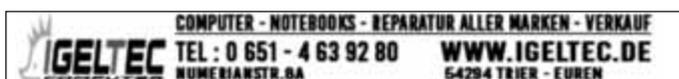


Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> C >>



COMPUTER - NOTEBOOKS - REPARATUR ALLER MARKEN - VERKAUF

TEL: 0 651 - 4 63 92 80

WWW.IGELTEC.DE

54294 TRIER - EUREN

Computer-Service Markus J. Kluge
06502 - 9594800 • 0171 - 80 20 290
Richtstraße 22a
54338 Schweich



Nachhilfe Coaching
Lernanalysen

Achim Köhnen und Team

Freiberuflicher Lehrer & Sachverständiger

Schweich, Richtstr. 22, Tel: 06502 996898

Staatlich ausgebildeter und geprüfter Lehrer mit über 10 Jahren Berufserfahrung



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt · Brückenstr. 45 · Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

Maler K. PLEIN

- Wand- & Bodenbeläge
- Raum- & Fassadengestaltung
- Verkauf von Malerbedarf

Mobil 01 57 / 31 53 41 75 ■ Tel. 0 65 42 / 96 20 272

MSE COMPUTERSYSTEME

Probleme mit Ihrem Computer oder Netzwerk?!
Wir sind ein zuverlässiger IT Dienstleister mit über 25 Jahren Erfahrung.
Rufen Sie unverbindlich an!!
Telefon 06502 404 00 11 · email@mse.email

>> N >>

Pädi Nachhilfe

© Einzelnachhilfe zu Hause od. in kleinen Gruppen
© Vermittlung effektiver Lerntechniken

Auf Ihren Wunsch integrieren wir ein Konzentrationstraining und pflegen engen Kontakt zu Eltern und Schule. Sabine Schmitt (Diplom-Pädagogin)

Päd. Institut für Lernförderung und Weiterbildung
Telefon 0 65 02 / 98 81 64 • Schulamtlich anerkannt

LernTreff Sprachkurse & Nachhilfe
schulamtlich anerkannt

Ulrike Thul
www.lerntreff-thul.de

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> R >>

[PlanB] Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery
In der Neuwies 4
54344 Kenn
Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau
- Boden legen
- Hausmeisterdienst
- Detaillösungen rund um Ihr Haus
- kleine & große Reparaturen

info@regnery-planb.de www.regnery-planb.de

>> S >>

Daheim STATT HEIM
HILFESTELLUNG IM ALLTAG

SENIORENBEGLEITUNG -
IMMER DA, WENN SIE ES WÜNSCHEN

Unterstützung und Entlastung im Alltag für Sie und Ihre Angehörigen.
Seriöse, legale 24h Vermittlung.

Gisela Bläsius · Tel. 0 65 02 / 9 38 87 89 oder
0176-41 2472 20 · www.daheimstattheim.com

VG Schweich, Trier und Hermeskeil

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles · Obere Ruwerer Str. 8 · 54341 Fell
Tel. 06502 988673 · www.Rohles.eu

wüstenrot Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>

Zimmerei Koster GmbH

- Dachstühle
- Aufstockungen
- Dachgauben
- Holzhäuser
- Altbausanierung
- Bedachungen

Schulstr. 12 · 54317 Herl
Tel. (06500) 988710 · Mobil (0163) 4191133
www.zimmerei-koster.de · mail@zimmerei-koster.de

MEISTER DACH

WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!

fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de
meisterdach-trier.de

Mobil: 01 71 - 5 44 47 12
Telefon: 0 65 03 - 99 40 37
info@dupont-bausanierung.de
www.dupont-bausanierung.de
54421 Reinsfeld

Dupont Bausanierung

Erdarbeiten
Betonarbeiten
Kellersanierung
Außenanlagen

**NEUERÖFFNUNG UNSERES LAGERVERKAUFS
VON HOLZBRIKETS UND PELLETS**

KAMINBAU
SCHNEIDER OSBURG
TEL. 06500 / 910940

KRANKENTRANSPORTE
LYDIA DIXIUS · Mehring
☎ 06502 / 6235 · Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbusse
06507 80 23 13
Mosel Taxi Schuster
Leiwen Flurgartenstr. 13

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi Druckenmüller
Schweich
6800
jugend-TAXI **06502** oder
6900



Brückenstraße 31
54338 Schweich
Tel. 06502/92400
Fax 06502/924040
info@hotel-grefen.de

...da ist was los!!!

Allgäuer Spezialitäten-Wochen

vom 17. bis 30. Oktober 2015

Mit original Korbinian Dunkel vom Fass
sowie Allgäuer Spezialitäten und
Gerichten mit und ums Bier!

z.B. Bierkrustenbraten
oder ofenfrische Schweinshaxe
oder Allgäuer Käsespätzle
oder Leberknödelsuppe
oder ...

Haben Sie Lust ...?

Dann reservieren Sie am besten gleich
heute noch einen Tisch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Familie Fuchs und alle Mitarbeiter.

Vorschau:

Martinsgans vom 31.10. bis 14.11.2015
Gans - gans klassisch
- auf Vorbestellung -

Preisfrage im Internet

Fahrschule
ECHTERNACH
TRIER // SCHWEICH

Flanderstraße 1 Markus-Konder-Str. 2
Tel. 06 51 / 1 02 23 • www.fahrschule-echternach.de



Vom 17. bis 18.10.2015

Ob gekocht, gebacken oder gemestet,
mit Köstlichkeiten aus der Winzerküche auf den Tisch.

Lust auf Äpfel? **Wann??**
An den Apfelprobiertagen

Samstag, 17.10.2015 ab 14.00 Uhr
Sonntag, 18.10.2015 ab 10.00 Uhr



Obst- und Weingut
Franz-Rudolf Geiben

Bachstraße 24, 54340 Longuich-Kirsch
Telefon: 0 65 02 - 2 03 12

Mit dem Bus zum Weingenuß



moselbahn



Verkehrsbund
Region Trier

Nutzen Sie das gute Angebot der Moselbahn am Wochenende!

Verkaufe 1.3 to Anhänger

mit Auflaufbremse + Stützrad plus zwei Heckstützen,
Ersatzrad, Plane und Spiegel, TÜV neu, 650,- €.

Telefon: 01 71 / 3 86 89 52

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer



- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:

Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74

Werkstatt:

Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de

www.schreinerei-karrenbauer.com



PORTEN G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de

Die LINUS WITTICH-Leserreise

EUROPÄISCHE WEIHNACHTSMÄRKTE

Fahren Sie sicher, schnell und bequem in unseren Reisebussen zu den beliebtesten und schönsten Weihnachtsmärkten. Gönnen Sie sich den „kleinen Urlaub zwischendurch“.

AACHEN 21.11./30.11./
07.12./14.12.2015 29,00 €

BAD MÜNSTEREIFEL & BURG-WEIHNACHT AUF BURG SATZVEY
29.11.2015 30,00 €

BRÜSSEL 12.12.2015 35,00 €

COLMAR 29.11.2015 35,00 €

CENTRO OBERHAUSEN
(Weihnachtsmarkt & Shopping) 32,00 €
23.11./05.12./11.12./18.12.2015

ELSASS-KIRRWILLER
13.12.2015 119,00 €

HEIDELBERG

27.11./04.12./12.12.2015 32,00 €

KÖLN 07.12.2015 32,00 €

MAASTRICHT 14.12.2015 32,00 €

METZ 27.11./07.12./14.12./
20.12.2015 33,00 €

REIMS & CHAMPAGNER

28.11.2015 55,00 €

STRASSBURG 19.12.2015 35,00 €



VALKENBURG
(Weihnachtsmarkt Fluweelengrot) 33,00 €
29.11./07.12./14.12./20.12.2015
(Mehrpreis Eintritt Fluweelengrot 6,00 €/ Kinder 5-11 Jahre 3,00 Euro)

NIKOLAUSREISE MIT THOMAS KIESSLING 06.12.2015 58,00 €
Kinder 6-12 Jahre 39,00 € / 0-5 Jahre 29,00 €

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

Kylltal REISEN



ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Schweich, Trier-Ehrang, Trier-HBF, Sirzenich (Bitburg, Wittlich, Hermeskeil auf Anfrage)

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH,
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00

ANGEBOTE GÜLTIG VON Mo. 19.10. BIS SA. 24.10.2015

Cordon bleu vom Schwein	1 kg	7,99 €
Brokkoli-Rückenbraten mit Käse und weißen Zwiebeln	1 kg	7,99 €
Pizzasaschen herzhaft im Geschmack	1 kg	7,99 €
feine Bratwurst	100 g	0,79 €
Blut- und Leberwurst in Scheiben	100 g	0,79 €
Goudakäse in Scheiben	100 g	0,79 €

Zum Mittagstisch bieten wir abwechselnd Kartoffelgratin, Gulaschsuppe, Sauerkraut, Spätzle und viele verschiedene Fleischsorten an.



Lassen Sie sich von unserem Team beraten

Silvia's Metzgerei

WWW.SILVIAS-METZGEREI.DE

SCHWEICH • BRÜCKENSTR. 69 • ☎ 06502 6080708

P
Kunden-
Parkplätze
im Hof



Lust auf Äpfel? Apfelprobiertage

Samstag, 17.10. ab 14.00 Uhr
Sonntag, 18.10. ab 11.00 Uhr

Nachmittags Kaffee und Kuchen zugunsten
des Kindergartens Bekond
Sonntagnachmittag Spiele für Kinder

Obstgut Norbert Briesch
54340 Bekond

Moselstraße 40 - Telefon: 0 65 02 / 2 01 24

Vielfalt entdecken...



... mehr als 1000 Brillen zur Auswahl

Entdecken Sie attraktive Komplettpreisangebote, Markenqualität zu günstigen Preisen, unseren kostenlosen Sehtest, die freundliche, kompetente Beratung durch unsere Augenoptikermeister und natürlich eine schicke Brille, die zu Ihnen passt.

OPTIK54
Ihre Augen sind bei uns in guten Händen.



BRENNHOLZWERK TRIER
 Kiemstr. 12, D-54311 Trierweiler
 IHR BRENNHOLZLIEFERANT AUS DER REGION!
0651- 82 49 82 -13
www.brennholzwerk-trier.de

 Handwerkskammer
Trier

Start der nächsten Meisterkurse:

16. Januar 2016

Informiere dich jetzt!

Telefon 0651 207 127, E-Mail: meisterinfo@hwk-trier.de



Ihr leistungsstarker Partner

TKV Techn. Kaufhaus
VOGT

• KAMINÖFEN • PELLETÖFEN • HERDE

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit ca. 140 Öfen!

RIKA Qualitätspelletöfen des europäischen Marktführers **0%-Finanzierung Laufzeit 10 Monate**

Viele Ausstellungsgeräte zu abgebrannten Preisen! **Beratung - Montage - Service**

Dorfstraße 26 • 54538 Kinderbeuern
Tel. 06532 / 4694 • Fax 2764 • www.kaufhaus-vogt.de

Wir bauen Polstermöbel nach Ihren Wünschen
Meistergeprüfte Polstermanufaktur
Telefon: 0651/85195 • www.gelz.de

25 JAHRE 1990 - 2015

City-POLSTER Trier GmbH

Von Generationen, für Generationen!

Auf Dauer gesehen ist Top-Qualität noch immer die beste Wertanlage!

Wenn man bei City Polster in Trier-Quint von Qualität spricht, dann meint man schon lange nicht mehr nur die hervorragende Qualität der Beratung, die Fachkompetenz oder die Fähigkeit auf jeden Kunden individuell einzugehen.

Die Beschaffenheit der Polstermöbel, die umweltfreundliche Gewinnung der Rohstoffe und vor allem die unbedenkliche Verarbeitung bzw. Herstellung der Polstermöbel, sind für uns Ausdruck herausragender Qualität.

Wohlfühlen durch Wertigkeit!

Auf Dauer gesehen ist Top-Qualität immer noch die beste Wertanlage - besonders, wenn Sie bei unseren extra-günstigen Leistungsangeboten „aus dem Vollen“ schöpfen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Sie werden begeistert sein!

Ihre Familie Bücher

5. TRIERER KUNDENSPIEGEL®

Platz 1

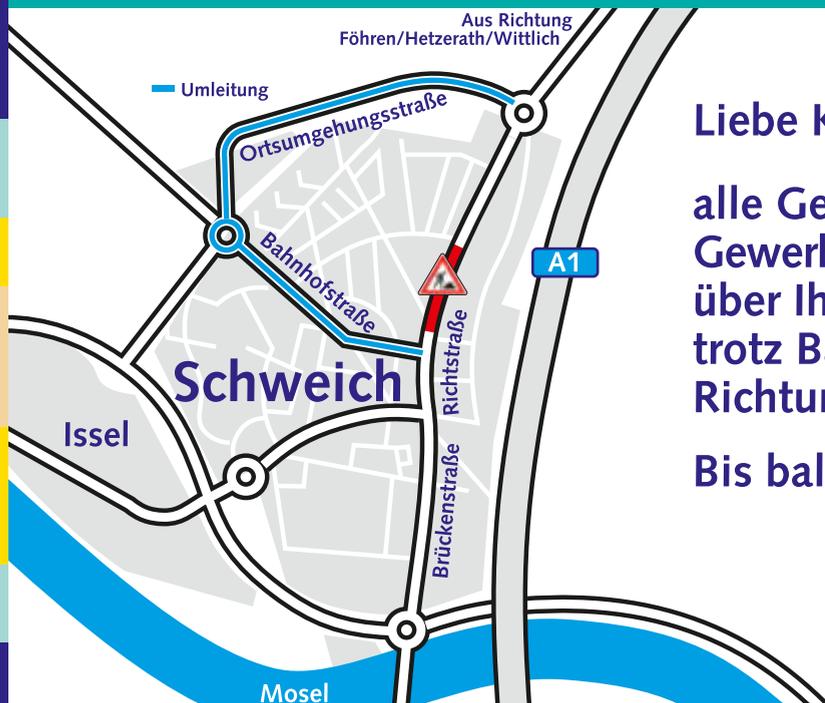
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 9 Einrichtungshäuser
 87,0 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
 Freundlichkeit: 89,3 % (Platz 1)
 Beratungsqualität: 88,3 % (Platz 1)
 Preis-Leistungsverhältnis: 83,5 % (Platz 2)
 Kundenbefragung 03/2015
 N=778 (Einrichtungshäuser) von N=911 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl
www.kundenspiegel.de Tel: 0991/270847

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint
 Tel.: 0651 - 644 65 • www.citypolster.de • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Herzlich Willkommen in der Schweicher Innenstadt!



Liebe Kunden,

alle Geschäfte und
Gewerbebetriebe freuen sich
über Ihr Kommen und sind
trotz Baustelle aus allen
Richtungen gut erreichbar!

Bis bald in Schweich



www.schweich-erleben.de



Tankstelle in Schweich

Telefon: 0 65 02 / 22 25

Wir sind trotz Baustelle
für Sie erreichbar!



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	7.00-21.00 Uhr
Samstag	8.00-21.00 Uhr
Sonntag	10.00-17.00 Uhr

Arno Wiedemann



Kulinarischer Herbst

vom 19.10. bis 24.10.2015

Von Montag bis Mittwoch

Hähnchenkeulen 3,99 €/kg

Kräuter-Knoblauchpfanne
von der saftigen Schweineschulter **0,89 €/100 g**

Idar-Obersteiner Rollbraten vom Rind
von der zarten Hochrippe, handgerollt **0,99 €/100 g**

Winzerrahmbraten
vom Jungschweinerücken **0,99 €/100 g**

Zwiebelfleischkäse
auch zum Selber backen **0,79 €/100 g**

Rindswurstchen
ob warm oder kalt ein deftiger Genuss **0,89 €/100 g**

Käsesalat
hausgemacht **0,99 €/100 g**

Von Donnerstag bis Samstag

Kasselerhals geräuchert 6,99 €/kg



Maler Kirsch



Maximinstraße 15 · 54340 Longuich · Tel. 06502/5504
www.malerkirsch.de

Frische Farben für die ganze Familie




NEUWERTIGE MIETANHÄNGER bis 6,11 m zu BILLIGPREISEN! PREISE gesenkt!

Anhänger (Kirsten) *Mietangebot erweitert*



Telefon 0 65 71 / 9 55 55 8
500 Anhänger zum Verkauf vorrätig
www.anhaenger-handel.de



Flach

Bad und Heizung

Einfach besser baden!

Sonntags Schautag von 13 bis 17 Uhr!
(Keine Beratung, kein Verkauf)

Bäder perfekt sanieren – modernisieren – oder einfach neu bauen. Flach erfüllt Ihre **Badträume.**

Flach GmbH in Schweich Tel. +49(0)6502-9138-0 www.flach-schweich.de

Neu bei uns:

cK-renA
FLIESEN UND GLAS